

LYNX[®]



2015

**BETRIEBSANLEITUNG
XU**

600/800R E-TEC[®]

1200 4-TEC[®]

900 ACE[™]



WARNUNG

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig.

Sie enthält wichtige Sicherheitsinformationen.

Mindestalter des Fahrers: 16 Jahre.

Lassen Sie diese Betriebsanleitung unbedingt beim Fahrzeug.

DE 619 900 614

Übersetzung der ursprünglichen Anweisungen

BEDIENUNGSANLEITUNG 2015

Xtrim™ Commander 600 E-TEC
Xtrim™ Commander Limited 600 E-TEC
Xtrim™ Commander 800R E-TEC
Adventure™ Grand Tourer 900 ACE
Adventure™ Grand Tourer 1200 4-TEC

WARNUNG

Die Nichtbeachtung von Sicherheitsmaßnahmen und -anweisungen in dieser Bedienungsanleitung oder von Warnhinweisen am Produkt kann zu Verletzung oder zum Tod führen.

WARNUNG

Dieses Fahrzeug kann die Leistung von anderen Fahrzeugen, die Sie bisher gefahren haben, übertreffen. Nehmen Sie sich Zeit, um sich mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut zu machen.



Lynx Produkte werden von BRP hergestellt.

Die folgenden Marken sind Eigentum von Bombardier Recreational Products Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften.

D.E.S.S.™

HPG™

XU™

Lynx®

ROTAX®

TRA™

PPS™

iTC™

ACE®

VORWORT

| | |
|----------|---|
| Deutsch | Dieses Handbuch ist möglicherweise in Ihrer Landessprache verfügbar. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler oder besuchen Sie: www.operatorsguide.brp.com . |
| English | This guide may be available in your language. Check with your dealer or go to: www.operatorsguide.brp.com . |
| Français | Ce guide peut être disponible dans votre langue. Vérifier avec votre concessionnaire ou aller à: www.operatorsguide.brp.com . |
| Italiano | Questa guida potrebbe essere disponibile nella propria lingua. Contattare il concessionario o consultare: www.operatorsguide.brp.com . |
| 日本語 | このガイドは、言語によって翻訳版が用意されています。ディーラーに問い合わせるか、次のアドレスでご確認ください： www.operatorsguide.brp.com . |
| Norsk | Denne boken kan finnes tilgjengelig på ditt eget språk. Kontakt din forhandler eller gå til: www.operatorsguide.brp.com . |
| Русский | Воспользуйтесь руководством на вашем языке. Узнайте о его наличии у дилера или на странице по адресу www.operatorsguide.brp.com . |
| Suomi | Käyttöohjekirja voi olla saatavissa omalla kielelläsi. Tarkista jälleenmyyjältä tai käy osoitteessa: www.operatorsguide.brp.com |
| Svenska | Denna bok kan finnas tillgänglig på ditt språk. Kontakta din återförsäljare eller gå till: www.operatorsguide.brp.com . |

Wir gratulieren zum Kauf eines neuen Lynx®-Motorschlittens. Unabhängig davon, für welches Modell Sie sich entschieden haben: Hinter diesem Produkt stehen die Garantie der Bombardier Recreational Products Inc. (BRP) und das Netz von Lynx-Motorschlitten-Vertragshändlern, das Ihnen mit Teilen, Dienstleistungen und Zubehör zur Verfügung steht.

Ihr Händler ist verpflichtet, Sie zufrieden zu stellen. Er wurde dazu ausgebildet, die Ersteinstellung und Inspektion Ihres Motorschlittens zu übernehmen, und hat auch letzte Einstellungen vorgenommen, um das Fahrzeug auf Ihr Körpergewicht und das Umfeld, in dem Sie fahren werden, abzustimmen, bevor es in Ihren Besitz überging.

Bei der Lieferung wurden Sie über die beschränkte Garantie informiert und Sie unterzeichneten die *EINGANGSKONTROLLLISTE*, mit der geprüft wird, ob Ihr neues Fahrzeug zu Ihrer vollen Zufriedenheit vorbereitet wurde.

Dinge, die Sie vor der Fahrt beachten sollten

Um sich darüber zu informieren, wie Sie das Risiko einer Verletzung und eines tödlichen Unfalls für Sie, Ihren Mitfahrer oder Zuschauer minimieren können, lesen Sie die folgenden Abschnitte, bevor Sie das Fahrzeug betreiben:

- SICHERHEITSINFORMATIONEN
- FAHRZEUGINFORMATIONEN.

Lesen Sie auch alle Sicherheitshinweise an Ihrem Motorschlitten.

Es wird dringend empfohlen, an einem Fahrsicherheitskurs teilzunehmen. Fragen Sie bitte bei Ihrem Händler oder bei den örtlichen Behörden nach, ob in Ihrer Nähe entsprechende Kurse angeboten werden.

Die Nichtbeachtung der Warnungen in dieser Bedienungsanleitung kann SCHWERE VERLETZUNG oder TOD zur Folge haben.

Sicherheitsmeldungen

Die Arten der Sicherheitsmeldungen, ihr Aussehen und ihre Verwendung in dieser Anleitung werden im Folgenden erklärt.

Das Sicherheitsalarm-Symbol  weist auf eine potentielle Verletzungsgefahr hin.

WARNUNG

Weist auf eine potentielle Gefahr hin, deren Ignorierung schwere Verletzung oder Tod zur Folge haben kann.

 **VORSICHT** Weist auf eine Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung leichte oder mittelschwere Verletzung zur Folge haben kann.

ZUR BEACHTUNG Weist auf eine Anweisung hin, deren Nichtbefolgung schwere Beschädigung von Fahrzeugkomponenten oder schwere sonstige Sachbeschädigung zur Folge haben kann.

Über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung soll den Eigentümer/Fahrer und den Mitfahrer mit diesem neuen Motorschlitten und seinen verschiedenen Bedienelementen, der sicheren Fahrweise und den Wartungsanweisungen vertraut machen.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung im Fahrzeug auf, sodass Sie bei Wartung, Fehlersuche und -beseitigung und der Einweisung anderer Personen stets auf sie zurückgreifen können.

Beachten Sie, dass diese Anleitung in verschiedenen Sprachen verfügbar ist. Falls es durch die Übersetzung zu Unstimmigkeiten kommt, gilt immer die englische Version.

Möchten Sie Ihre Bedienungsanleitung am PC betrachten oder ausdrucken? Dann besuchen Sie einfach die Website www.operatorsguide.brp.com.

Die Informationen in diesem Dokument sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. BPR entwickelt seine Produkte laufend weiter, verpflichtet sich aber nicht, diese Verbesserungen auf früher hergestellte Produkte anzuwenden. Aufgrund von späten Veränderungen können Unterschiede zwischen dem hergestellten Produkt und den Beschreibungen und/oder technischen Daten in dieser Anleitung auftreten. BPR behält sich das Recht vor, technische Daten, Ausführungen, Funktionen, Modelle oder Ausrüstungen einzustellen oder zu verändern, ohne dass daraus eine Verpflichtung entsteht.

Diese Bedienungsanleitung sollte bei Verkauf des Fahrzeugs mit dem Fahrzeug übergeben werden.

INHALT

| | |
|---|----------|
| VORWORT | 1 |
| Dinge, die Sie vor der Fahrt beachten sollten | 1 |
| Sicherheitsmeldungen | 2 |
| Über diese Bedienungsanleitung | 2 |

SICHERHEITSINFORMATIONEN

| | |
|--|-----------|
| ALLGEMEINE VORSICHTSMAßNAHMEN | 8 |
| Kohlenmonoxidvergiftung vermeiden | 8 |
| Benzinbrände und sonstige Gefahren vermeiden | 8 |
| Verbrennungen durch heiße Teile vermeiden | 8 |
| Zubehör und Modifikationen | 9 |
| BESONDERE SICHERHEITSMELDUNGEN | 10 |
| AKTIVE TECHNOLOGIEN (iTc) (900 ACE) | 14 |
| Einführung | 14 |
| iTc (intelligent Throttle Control) | 14 |
| FAHREN MIT DEM FAHRZEUG | 15 |
| Überprüfung vor der Fahrt | 15 |
| Hinweise zum Fahren mit dem Motorschlitten | 17 |
| Fahren mit Mitfahrer | 19 |
| Gelände-/Fahrvariationen | 20 |
| Umwelt | 25 |
| PRODUKTE ZUR VERBESSERUNG DER TRAKTION | 28 |
| Manövrierfähigkeit | 28 |
| Beschleunigung | 29 |
| Bremsen | 30 |
| Wichtige Sicherheitsvorschriften | 30 |
| Auswirkungen von Spikes an der Raupe auf die Lebensdauer des Motorschlittens | 30 |
| Anbringen von Spikes an von BRP zugelassene Raupen | 31 |
| Überprüfung einer mit Spikes versehenen Raupe | 32 |
| WICHTIGE HINWEISE AM PRODUKT | 33 |
| Anhängeschild | 33 |
| Sicherheitshinweise auf dem Fahrzeug | 33 |
| Aufkleber mit technischen Angaben | 37 |

FAHRZEUGINFORMATIONEN

| | |
|--|-----------|
| BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG | 42 |
| 1) Lenker | 44 |
| 2) Gashebel | 44 |
| 3) Bremshebel | 46 |
| 4) Feststellbremshebel | 46 |
| 5) Motor-aus-Schalter | 46 |
| 6) Motor-Notausschalter | 48 |

| | |
|--|-----------|
| BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG (forts.) | |
| 7) Multifunktionsschalter | 49 |
| 8) Schalthebel | 50 |
| 9) Verstellbare Spiegel | 51 |
| 10) Werkzeugsatz | 51 |
| 11) Vorderer und hinterer Stoßfänger | 51 |
| 12) Anzeiginstrument | 52 |
| 13) Rückenlehne | 64 |
| 14) Mitfahrersitz (1+1) | 64 |
| 15) Mitfahrer-Haltegriffe | 66 |
| 16) Lenkerriemen (Commander-Modelle) | 67 |
| 17) Aufbewahrungsfach | 67 |
| 18) Hinterer Gepäckträger | 68 |
| 19) Schalter für beheizten Mitfahrer-Griff und Sitz | 68 |
| 20) 12-V-Steckdose | 68 |
| 21) Anhängervorrichtung | 69 |
| 22) Höhenverstellbare Lenkung | 69 |
| 23) Raupe | 70 |
| 24) Sicherungen | 70 |
| 25) Verankerungspunkte | 71 |
| 26) Antriebsriemenabdeckung | 71 |
| 27) Haube | 73 |
| 28) Obere Seitenabdeckungen | 73 |
| 29) Untere Seitenabdeckungen | 74 |
| 30) Rückholstarter-Griff | 75 |
| 31) Zündkerzenablage | 75 |
| 32) Kraftstofftankdeckel | 76 |
| 33) Aufbewahrungsfach | 76 |
| 34) Schaufel | 77 |
| 35) Batterieanzeige/ Ladestecker | 77 |
| 36) Elektronisch geregelte Federung – Electronic Controlled Suspension (ECS ²) | 77 |
| 37) Sitzheizung | 78 |
| 38) ECO-/Standard-/Sport-Modus-Schalter (nur 900 ACE) | 78 |
| KRAFTSTOFF UND ÖL | 79 |
| Kraftstoffanforderungen | 79 |
| Empfohlener Kraftstoff | 79 |
| Betankungsverfahren | 80 |
| Empfohlenes Öl | 80 |
| Überprüfung des Einspritzölstands | 81 |
| EINFahrZEIT | 82 |
| Betrieb während der Einfahrzeit | 82 |
| BETRIEBSMODI (NUR 900 ACE) | 83 |
| ECO-Modus (Kraftstoffsparmodus) | 83 |
| Standard-Modus | 83 |
| Sport-Modus | 83 |
| Navigation durch die Betriebsmodi | 83 |

| | |
|--|------------|
| BETRIEBSMODI (NUR 900 ACE) (forts.) | |
| Lernschlüssel-Modi | 84 |
| BETRIEBSANLEITUNGEN | 86 |
| Motoranlassverfahren | 86 |
| Start im Notfall | 86 |
| Warmlaufenlassen des Fahrzeugs | 87 |
| Betrieb des Getriebes | 88 |
| Einstellung der Schaltstange | 89 |
| Abschalten des Motors | 89 |
| Ziehen eines Zubehörgeräts | 89 |
| Ziehen eines anderen Motorschlittens | 90 |
| NOTWENDIGE EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG | 91 |
| Einstellung der hinteren Aufhängung | 92 |
| Einstellung der vorderen Aufhängung | 97 |
| In Beziehung mit der Aufhängungseinstellung stehendes Fahrzeugverhalten | 98 |
| FAHRZEUGTRANSPORT | 99 |
| WARTUNG | |
| INSPEKTION NACH DEM EINFAHREN | 102 |
| PLAN FÜR REGELMÄSSIGE WARTUNGSARBEITEN | 104 |
| WARTUNGSPLAN (2-TAKTER) | 105 |
| WARTUNGSPLAN (4-TAKTER) | 107 |
| WARTUNGSVERFAHREN | 109 |
| Luftansaugerschalldämpfer- Vorfilter | 109 |
| Motorkühlmittel | 109 |
| Einspritzöl (600 HO E-TEC, 800R E-TEC) | 110 |
| Motoröl (1200 4-TEC) | 110 |
| Abgassystem | 111 |
| Zündkerzen | 111 |
| Motorstopper (E-TEC-Modelle) | 113 |
| Bremsflüssigkeit | 114 |
| Getriebeöl | 114 |
| Antriebsriemen | 115 |
| Antriebsscheibe | 118 |
| Raupe | 120 |
| Aufhängung | 124 |
| Skier | 124 |
| Sicherungen | 125 |
| Lampen | 126 |
| PFLEGE DES FAHRZEUGS | 129 |
| Pflege nach jeder Fahrt | 129 |
| Reinigung und Schutz des Fahrzeugs | 129 |

| | |
|--|------------|
| LAGERUNG | 130 |
| Motorlagerungsmodus (E-TEC)..... | 130 |
| VORBEREITUNGEN VOR DER SAISON | 132 |

TECHNISCHE INFORMATIONEN

| | |
|--|------------|
| FAHRZEUGIDENTIFIKATION | 136 |
| Aufkleber mit Fahrzeugbeschreibung | 136 |
| Identifizierungsnummern | 136 |
| EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG | 138 |
| TECHNISCHE DATEN | 139 |

FEHLERBEHEBUNG

| | |
|--|------------|
| RICHTLINIEN DER FEHLERSUCHE UND -BESEITIGUNG | 150 |
| ÜBERWACHUNGSSYSTEM | 153 |
| Kontrollleuchten, Meldungen und Codes von akustischen Signalen | 153 |
| Lesen von Fehlercodes..... | 157 |

GARANTIE

| | |
|---|------------|
| BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP-FINLAND OY: LYNX®-MOTORSCHLITTEN DES MODELLJAHRES 2015 | 160 |
| WARTUNGSNACHWEISE | 164 |

KUNDENINFORMATIONEN

| | |
|---|------------|
| ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL | 168 |
|---|------------|

SICHERHEITS- INFORMATIONEN

ALLGEMEINE VORSICHTSMAßNAHMEN

Kohlenmonoxidvergiftung vermeiden

Motorabgase enthalten das tödliche Gas Kohlenmonoxid. Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann Kopfschmerzen, Schwindel, Benommenheit, Übelkeit, Verwirrtheit und schließlich Tod zur Folge haben.

Kohlenmonoxid ist ein farbloses, geruchloses, geschmacksfreies Gas, das somit präsent sein kann, ohne dass Sie Motorabgase sehen oder riechen. Es können sich schnell tödliche Konzentrationen an Kohlenmonoxid ansammeln und Sie können davon schnell übermannt werden und nicht mehr in der Lage sein, sich zu retten. Außerdem können sich tödliche Konzentrationen an Kohlenmonoxid stunden- oder tagelang in geschlossenen oder schlecht belüfteten Bereichen halten. Wenn Sie Symptome einer Kohlenmonoxidvergiftung aufweisen, verlassen Sie den Bereich sofort, gehen Sie an die frische Luft und begeben Sie sich in ärztliche Behandlung.

So schützen Sie sich vor Verletzung oder Tod durch Kohlenmonoxid:

- Lassen Sie den Motor niemals in einem schlecht belüfteten oder teilweise geschlossenen Bereich, z. B. Garagen, Carports, Scheunen, laufen. Auch wenn Sie versuchen, die Motorabgase mit Gebläsen oder geöffneten Fenstern und Türen abzuführen, können schnell tödliche Konzentrationen an Kohlenmonoxid entstehen.
- Lassen Sie den Motor niemals draußen laufen, wenn Motorabgase durch Öffnungen, z. B. Fenster und Türen, in ein Gebäude gesogen werden können.

Benzinbrände und sonstige Gefahren vermeiden

Benzin ist besonders entzündlich und äußerst explosionsgefährlich. Kraftstoffdämpfe können sich verteilen und durch einen Funken oder eine Flamme einige Meter vom Motor entfernt entzündet werden. Um das Feuer- und Explosionsrisiko zu minimieren, beachten Sie folgende Anweisungen:

- Verwenden Sie zur Lagerung von Kraftstoff ausschließlich einen zugelassenen Benzinbehälter.
- Beachten Sie genau die Anweisungen unter *BETANKUNGSVERFAHREN*.
- Starten bzw. lassen Sie den Motor niemals laufen, wenn der Kraftstofftankdeckel nicht richtig angebracht ist.

Benzin ist giftig und kann Verletzung oder Tod verursachen.

- Saugen Sie Benzin niemals mit dem Mund heraus.
- Wenn Sie Benzin verschlucken, wenn Benzin in Ihre Augen gelangt oder wenn Sie Benzindämpfe einatmen, wenden Sie sich umgehend an einen Arzt.

Wenn Benzin auf Ihnen verschüttet wird, waschen Sie es mit Seife und Wasser ab und wechseln Sie Ihre Kleidung.

Verbrennungen durch heiße Teile vermeiden

Das Abgassystem und der Motor erhitzen sich während des Betriebs. Vermeiden Sie den Kontakt während und kurz nach dem Betrieb, um Verbrennungen zu vermeiden.

Zubehör und Modifikationen

Nehmen Sie keine unzulässigen Modifikationen vor und verwenden Sie keine Anbauten und kein Zubehör, die/das nicht von BRP zugelassen sind/ist. Da solche Veränderungen nicht von BRP getestet wurden, können sie das Unfall- und Verletzungsrisiko erhöhen und eine Nutzung des Fahrzeugs unzulässig machen.

Wenden Sie sich an Ihren Lynx-Vertragshändler, um mehr über verfügbares Zubehör für Ihr Fahrzeug zu erfahren.

BESONDERE SICHERHEITSMELDUNGEN

Das Nichtbeachten dieser Anweisungen kann **SCHWERE VERLETZUNG ODER TOD** nach sich ziehen:

- Führen Sie vor jeder Fahrt eine Überprüfung durch, BEVOR Sie den Motor starten.
- Der Gashebelmechanismus sollte vor dem Starten des Motors auf freie Beweglichkeit und Rückkehr in die Leerlaufposition geprüft werden.
- Befestigen Sie die Haltekabel-Öse stets an der Kleidung, bevor Sie den Motor starten.
- Betreiben Sie niemals den Motor, ohne dass die Riemenabdeckung und die Bremsscheibenschutzvorrichtung fest installiert sind oder wenn die Haube oder die Seitenverkleidungen geöffnet oder entfernt sind. Den Motor niemals ohne eingebauten Antriebsriemen laufen lassen. Einen unbelasteten Motor laufen zu lassen, beispielsweise ohne Antriebsriemen oder mit angehobener Raupe, kann gefährlich sein.
- Betätigen Sie stets die Feststellbremse, bevor Sie den Motor starten.
- Wer zum ersten Mal am Steuer eines Motorschlittens sitzt, ist ein Anfänger, unabhängig davon, ob er vorher schon andere Fahrzeugtypen gesteuert hat. Verschiedenes beeinflusst den sicheren Gebrauch Ihres Motorschlittens: Sicht, Geschwindigkeit, Wetter, Umgebung, Verkehr, Zustand von Fahrzeug und Fahrer.
- Für den gefahrlosen Betrieb eines Motorschlittens ist eine Basisschulung erforderlich. Lesen Sie Ihre Bedienungsanleitung und insbesondere die Vorschichtshinweise und Warnungen gründlich durch. Treten Sie einem Motorschlittensclub in Ihrer Region bei: Seine sozialen Aktivitäten und Streckenführungen sind so geplant, dass weder Spaß noch Sicherheit zu kurz kommen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Motorschlittenhändler, einem Freund oder einem anderen Clubmitglied nach grundlegenden Anweisungen, oder melden Sie sich für ein überregionales oder regionales Sicherheitstrainingsprogramm an.
- Jeder Fahranfänger muss vor dem Betrieb des Motorschlittens alle Sicherheitshinweise am Motorschlitten und die Bedienungsanleitung lesen und verstehen. Ein Fahranfänger sollte den Motorschlitten zuerst ausschließlich in einem abgegrenzten und ebenen Bereich fahren — zumindest, bis er sich vollständig mit dem Betrieb des Motorschlittens vertraut gemacht hat. Wenn ein Motorschlitten-Übungskurs in der Region angeboten wird, sollte ein Fahranfänger daran teilnehmen.
- Es ist möglich, dass die Leistungsstärke mancher Motorschlitten diejenige anderer Motorschlitten, die Sie gefahren haben, bei weitem übertrifft. Daher wird der Betrieb durch Fahranfänger oder unerfahrene Fahrer nicht empfohlen.
- Motorschlitten werden in vielen Gegenden und bei unterschiedlichen Schneeverhältnissen benutzt. Nicht alle Modelle verhalten sich bei ähnlichen Bedingungen gleich. Lassen Sie sich immer von Ihren Motorschlitten-Händler beraten, welches Modell sich am besten für Ihre Bedürfnisse und Anforderungen eignet.
- Es kann zu Verletzungen oder sogar zum Tod des Motorschlittenfahrers, des Mitfahrers oder von Zuschauern kommen, wenn der Motorschlitten unter gefährlichen Bedingungen benutzt wird, die die Fähigkeiten des Fahrers oder Mitfahrers beziehungsweise die Kapazitäten des Motorschlittens übersteigen oder nicht der vorgesehen Verwendung entsprechen.
- BRP empfiehlt für Motorschlittenfahrer ein Mindestalter von 16 Jahren.

- Es ist sehr wichtig, jeden Fahrer, unabhängig von seiner Erfahrung, über das Fahrverhalten dieses Motorschlittens zu informieren. Die Konfiguration des Motorschlittens, z. B. Skistellung, Skityp, Aufhängungstyp, Raupenlänge, -breite und -typ, variiert von Modell zu Modell. Das Fahrverhalten des Motorschlittens wird von diesen Eigenschaften stark beeinflusst.
- Der Fahranfänger sollte sich durch Üben in ebenem Gebiet mit niedrigen Geschwindigkeiten mit dem Motorschlitten vertraut machen, bevor er einen Ausflug ins weite Gelände unternimmt.
- Machen Sie sich mit der örtlichen Gesetzgebung vertraut. Staatliche oder regionale Behörden erließen Gesetze und Vorschriften für den sicheren Betrieb von Motorschlitten. Es fällt in Ihre Verantwortung als Motorschlittenfahrer, sich mit diesen Gesetzen und Vorschriften vertraut zu machen und sie zu befolgen. Die Beachtung und Befolgung dieser Gesetze und Vorschriften macht das Fahren mit Motorschlitten für alle sicherer. Machen Sie sich mit der Haftpflicht für Sachschäden und den Versicherungsgesetzen im Zusammenhang mit Ihrer Ausrüstung vertraut.
- Überhöhte Geschwindigkeiten können schwerwiegende Folgen haben. In vielen Fällen können Sie nicht schnell genug auf unerwartete Vorkommnisse reagieren. Fahren Sie stets mit einer Geschwindigkeit, die der Strecke, den Witterungsverhältnissen und Ihren eigenen Fähigkeiten angemessen ist. Machen Sie sich mit lokalen Vorschriften vertraut. Mögliche Geschwindigkeitsbegrenzungen sind einzuhalten.
- Halten Sie sich stets auf der rechten Seite des Weges.
- Halten Sie stets einen sicheren Abstand zu anderen Motorschlittenfahrern und Zuschauern ein.
- Bedenken Sie, dass Werbematerial möglicherweise riskante Manöver zeigt, die von professionellen Fahrern unter idealen und/oder kontrollierten Bedingungen durchgeführt werden. Sie sollten niemals riskante Manöver ausführen, wenn sie Ihre Fahrfertigkeiten übersteigen.
- Benutzen Sie dieses Fahrzeug niemals unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen. Sie verlangsamen die Reaktionszeit und beeinträchtigen das Urteilsvermögen.
- Ihr Motorschlitten ist nicht für den Betrieb auf öffentlichen Wegen, Landstraßen oder Schnellstraßen konzipiert.
- Vermeiden Sie das Fahren auf öffentlichen Straßen. Wenn es nötig und zulässig ist, verringern Sie die Geschwindigkeit. Der Motorschlitten ist nicht für den Betrieb oder das Wenden auf Straßenpflaster konzipiert. Wenn Sie eine Straße überqueren wollen, bringen Sie das Fahrzeug zum Stillstand, schauen Sie sorgsam in beide Richtungen und überqueren Sie dann die Straße in einem 90°-Winkel. Achten Sie auf geparkte Fahrzeuge.
- Das Fahren mit dem Motorschlitten bei Nacht kann eine tolle Erfahrung sein; fahren Sie jedoch wegen der eingeschränkten Sichtverhältnisse besonders vorsichtig. Vermeiden Sie unbekanntes Gelände und stellen Sie sicher, dass Ihre Scheinwerfer funktionieren. Führen Sie stets eine Taschenlampe und Ersatzglühlampen mit.
- Entfernen Sie niemals Originalausrüstung von Ihrem Motorschlitten. Jedes Fahrzeug verfügt über viele eingebaute Sicherheitsmerkmale. Zu diesen Merkmalen gehören verschiedene Schutzabdeckungen und Konsolen sowie reflektierendes Material und Sicherheitshinweise.

- Die Natur ist wunderschön, aber lassen Sie sich dadurch nicht vom Fahren ablenken. Wenn Sie die Winterlandschaft wirklich genießen wollen, stoppen Sie Ihren Motorschlitten an der Seite des Weges, sodass Sie keine Gefahr für Andere werden.
- Zäune stellen für Sie und Ihren Motorschlitten eine sehr ernstzunehmende Gefahr dar. Umfahren Sie Telefonmasten oder Pfähle in weitem Bogen.
- Aus der Ferne unsichtbare Drähte können schwere Unfälle verursachen.
- Tragen Sie stets einen Schutzhelm sowie Augen- und Gesichtsschutz. Das betrifft auch Ihren Mitfahrer.
- Seien Sie sich der Risiken bewusst, die mit Fahrten abseits der Wege verbunden sind, beispielsweise Lawinen oder andere natürliche oder durch Menschen verursachte Gefahren oder Hindernisse.
- Fahren Sie nicht zu dicht auf einen anderen Motorschlitten auf. Wenn der Motorschlitten vor Ihnen aus irgendeinem Grund langsamer wird, könnten sein Fahrer und Beifahrer durch Ihre Fahrlässigkeit verletzt werden. Halten Sie zu dem Motorschlitten vor Ihnen einen Sicherheitsabstand ein, der Ihnen das gefahrlose Anhalten ermöglicht. In Abhängigkeit von den Geländebedingungen kann für das Anhalten ein etwas längerer Halteweg erforderlich sein, als Sie denken. Gehen Sie auf Nummer sicher und seien Sie darauf gefasst, Ausweichmanöver durchführen zu müssen.
- Auch Alleinfahrten mit Ihrem Motorschlitten können gefährlich sein. Ihnen könnte der Kraftstoff ausgehen, Sie könnten einen Unfall haben, oder Sie könnten Ihren Motorschlitten beschädigen. Denken Sie daran, dass Ihr Motorschlitten in einer halben Stunde möglicherweise weiter fahren kann, als Sie an einem Tag laufen können. Wenden Sie das Buddy-Prinzip an. Fahren Sie stets mit einem Freund oder einem Mitglied Ihres Motorschlittenclubs. Erzählen Sie aber auch dann jemandem, wohin Sie fahren und wann Sie ungefähr zurückkehren wollen.
- Wiesen haben manchmal tief liegende Bereiche, in denen sich Wasser sammelt und im Winter überfriert. Dieses Eis ist im Allgemeinen Glatteis. Wenn Sie versuchen, auf dieser Fläche zu bremsen oder zu wenden, könnte Ihr Fahrzeug außer Kontrolle geraten. Versuchen Sie niemals, auf Glatteis zu bremsen, zu beschleunigen oder zu wenden. Müssen Sie über Glatteis fahren, nehmen Sie langsam das Gas zurück.
- Führen Sie niemals "Sprünge" mit Ihrem Motorschlitten aus.
- Wenn Sie in einer Gruppe fahren, "jagen" Sie den Motor nicht hoch. Schnee und Eis können nach hinten in die Spur des nachfolgenden Motorschlittens geschleudert werden. Ferner taucht das Fahrzeug beim "Hochjagen" des Motors in den Schnee ein und hinterlässt eine unregelmäßige Schneefläche für Andere.
- Das Fahren in einer Gruppe macht Spaß und ist unterhaltsam, aber geben Sie dabei nicht an oder überholen Sie Andere in der Gruppe. Ein weniger erfahrener Fahrer könnte versuchen, dasselbe zu tun wie Sie, und daran scheitern. Wenn Sie mit Anderen gemeinsam fahren, nehmen Sie sich zurück und passen Sie sich der Erfahrung der Anderen an.
- Drücken Sie im Notfall auf den Motor-Notausschalter und betätigen Sie dann die Bremse.
- In einem nicht belüfteten Bereich und/oder wenn das Fahrzeug unbeaufsichtigt ist, niemals den Motor laufen lassen.
- Betätigen Sie stets die Feststellbremse, bevor Sie den Motor starten.

- Laden Sie niemals eine Batterie auf, während sie im Motorschlitten eingebaut ist.
- E-TEC-Motoren: Versuchen Sie niemals, eine Wartung oder Reparatur am Kraftstoffsystem oder am elektrischen System vorzunehmen. Wartung oder Reparatur dieser Systeme muss von einem Lynx-Vertragshändler durchgeführt werden.
- Vergewissern Sie sich vor dem Rückwärtsfahren, dass die Spur hinter dem Fahrzeug frei von Hindernissen oder Umstehenden ist.
- Ziehen Sie stets die Kappe des Haltekabels vom Motor-aus-Schalter ab, wenn das Fahrzeug nicht in Gebrauch ist, um versehentliches Starten des Motors, unerlaubten Gebrauch durch Kinder oder andere Personen und Diebstahl zu verhindern.
- Stellen Sie sich NIEMALS hinter eine umlaufende Raupe oder in deren Nähe. Ablagerungen könnten herausgeschleudert werden und schwere Verletzungen verursachen. Zum Entfernen von festgefahretem Schnee oder Eis schalten Sie den Motor aus, neigen und halten Sie das Fahrzeug in dieser Stellung und verwenden einen Schraubendreher aus dem Werkzeugsatz.
- Sie dürfen die Raupe bei diesem Fahrzeugmodell mit Spikes versehen. An Lynx-Motorschlitten dürfen AUSSCHLIESSLICH von BRP zugelassene Spiketypen verwendet werden. VERWENDEN SIE NIEMALS herkömmliche Spikes, da die Raupendicke geringer als bei manchen anderen Raupen ist. Die Spikes könnten sich von der Raupe lösen und umhergeschleudert werden.
- Fahren Sie nur als Mitfahrer mit, wenn der Motorschlitten über einen Mitfahrersitz, Mitfahrer-Haltegriffe oder -Halteriemen verfügt. Nehmen Sie ausschließlich auf dem Mitfahrersitz Platz.
- Tragen Sie stets einen zugelassenen Helm und befolgen Sie die für den Fahrer empfohlenen und in dieser Anleitung beschriebenen Kleidungs Vorschriften.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie eine stabile Haltung einnehmen können, dass beide Füße auf den Fußauflagen der Fußstützen guten Halt finden und dass Sie sich an den Handgriffen festhalten können.
- Wenn Sie sich während der Fahrt aus irgendeinem Grund unbehaglich oder unsicher fühlen, warten Sie nicht ab, sondern fordern Sie den Fahrer auf, langsamer zu fahren oder anzuhalten.

Einführung

HINWEIS: Einige der in diesem Abschnitt beschriebenen Funktionen oder Merkmale sind nicht für alle Modelle zutreffend oder eventuell optional erhältlich.

Die elektronische Drosselklappe überträgt ein Steuersignal an ein elektronisches Steuergerät, dessen Aufgabe es ist, die ordnungsgemäße Funktion des Systems innerhalb voreingestellter Parameter sicherzustellen.

Es ist äußerst wichtig, dass Fahrer alle in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen lesen, um sich mit diesem Motorschlitten, seinen Systemen, Bedienelementen, Fähigkeiten und Einschränkungen vertraut zu machen.

iTC (intelligent Throttle Control)

Das System verfügt über eine elektronische Drosselklappensteuerung (ETC), die Steuersignale an das ECM (Motorsteuergerät) sendet. Dank dieses Systems ist kein konventioneller Gaszug erforderlich.

Die iTC ermöglicht folgende Betriebsmodi:

- ECO-Modus
- Standard-Modus
- Sport-Modus.

ECO-Modus

Bei Auswahl des ECO-Modus (Kraftstoffsparmodus) werden Fahrzeugdrehmoment und Geschwindigkeit begrenzt, wodurch eine optimale Fahrgeschwindigkeit beibehalten wird, um den Kraftstoffverbrauch zu senken.

Ausführliche Anleitung siehe Unterabschnitt *BETRIEBSMODI*.

Standard-Modus

Im Standard-Modus wird unter bestimmten Bedingungen die Beschleunigung aus dem Stand und beim Betrieb mit niedriger Fahrgeschwindigkeit reduziert.

Sport-Modus

Im Sport-Modus steht die maximale Motorleistung über den gesamten Betriebsbereich des Motors zur Verfügung.

Ausführliche Anleitung siehe Unterabschnitt *BETRIEBSMODI*.

Lernschlüssel-Modi

Der Lynx™ Lernschlüssel begrenzt Drehmoment und Geschwindigkeit des Motorschlittens und ermöglicht Anfängern und weniger erfahrenen Fahrern so, die Bedienung des Motorschlittens zu erlernen und dabei das erforderliche Maß an Selbstvertrauen und Fahrzeugbeherrschung aufzubauen.

Einschränkungen

Selbst bei Verwendung des Lernschlüssels können die Fähigkeiten eines Anfängers bei der Bedienung des Motorschlittens überschritten werden.

Einzelheiten siehe Unterabschnitt *BETRIEBSMODI*.

FAHREN MIT DEM FAHRZEUG

Jeder Fahrer ist für die Sicherheit anderer Freizeitsportler und von Zuschauern verantwortlich.

Sie sind für die korrekte Bedienung Ihres eigenen Fahrzeugs sowie für die Ausbildung derjenigen, die damit fahren dürfen, verantwortlich. Es kann erhebliche Handhabungs- und Leistungsunterschiede zwischen einzelnen Motorschlitten geben.

Ein Motorschlitten ist relativ einfach zu bedienen, aber wie jedes andere Fahrzeug oder mechanische Gerät kann er gefährlich sein, wenn Sie oder ein Mitfahrer rücksichtslos, gedankenlos oder unaufmerksam sind. Wir empfehlen Ihnen, eine jährliche Sicherheitsinspektion Ihres Motorschlittens vornehmen zu lassen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an einen Lynx-Vertragshändler. Letztlich raten wir Ihnen, periodisch Ihren Lynx-Vertragshändler für regelmäßige und besondere Wartung sowie für Motorschlitten-Zubehör, welches Sie unter Umständen benötigen, zu besuchen.

Fahren Sie mit dem Motorschlitten in einem begrenzten und flachen Gebiet, bis Sie mit seiner Handhabung voll vertraut und überzeugt sind, dass Sie gefahrlos mit anspruchsvolleren Aufgaben fertig werden können, bevor Sie Fahrten auf den Pisten unternehmen. Wir wünschen Ihnen eine unbeschwerte und sichere Fahrt.

Überprüfung vor der Fahrt

WARNUNG

Die Überprüfung des Fahrzeugs vor dem Fahren ist sehr wichtig. Überprüfen Sie immer den einwandfreien Betriebszustand der entscheidenden Bedienelemente, Sicherheitsfunktionen und mechanischen Komponenten vor dem Start.

Vor dem Starten des Motors

Wenn eine Störung oder ein Leck erfasst wird, wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler.

1. Befreien Sie die Karosserie einschließlich Leuchten, Sitz, Fußstützen, Bedienelemente und Instrumente von Schnee und Eis.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Schalldämpfer-Vorfilter frei von Schnee ist.
3. Überprüfen Sie, dass sich Skier und Lenkung frei bewegen können. Prüfen Sie, ob die Bewegungen von Skiern und Lenker übereinstimmen.
4. Prüfen Sie den Kraftstoff- und den Ölfüllstand. Füllen Sie erforderlichenfalls nach.
5. Alle Aufbewahrungsfächer müssen ordnungsgemäß verriegelt sein und dürfen keine schweren oder zerbrechlichen Gegenstände enthalten. Auch die Haube und die Seitenverkleidungen müssen ordnungsgemäß verriegelt sein.
6. Betätigen Sie den Gashebel mehrmals, um ihn auf Leichtgängigkeit zu prüfen. Beim Loslassen muss er in die Leerlaufposition zurückkehren.
7. Betätigen Sie den Bremshebel und vergewissern Sie sich, dass die Bremse vollständig greift, bevor der Bremshebel den Lenkergriff berührt. Er muss ganz in seine Ausgangsstellung zurückkehren, wenn er losgelassen wird.
8. Ziehen Sie die Feststellbremse an und prüfen Sie ihre einwandfreie Funktion. Belassen Sie die Feststellbremse betätigt.

Nach dem Starten des Motors

Das korrekte Starten des Motors wird unter *MOTORANLASSVERFAHREN* im Unterabschnitt *BETRIEBSANWEISUNGEN* beschrieben.

1. Prüfen Sie den Betrieb von Fern- und Abblendlicht, der Schlussleuchte, der Bremsleuchte und der Kontrollleuchten.

HINWEIS: Sie müssen möglicherweise das Haltekabel von Ihrer Kleidung lösen, um die Leuchten zu prüfen. Befestigen Sie in solch einem Fall das Kabel wieder, sobald Sie sich wieder hinter den Lenker des Motorschlittens setzen.

2. Prüfen Sie den Betrieb des Motor-aus-Schalters (durch Ziehen der Kappe des Haltekabels) und des Motor-Notausschalters.
3. Lösen Sie die Feststellbremse.
4. Sehen Sie im Abschnitt *AUFWÄRMEN* nach und befolgen Sie die Anweisungen.

Checkliste vor der Fahrt

| PRÜFPUNKT | AKTION | ✓ |
|--|---|---|
| Karosserie einschließlich Sitz, Fußstützen, Leuchten, Luftfilter, Bedienelemente und Instrumente | Prüfen Sie den Zustand und entfernen Sie Schnee oder Eis. | |
| Skier und Steuerung | Prüfen Sie auf freie Beweglichkeit und korrekte Funktion. | |
| Kraftstoff und Öl | Prüfen Sie auf korrekten Füllstand. | |
| Kühlmittel | Prüfen Sie auf korrekten Füllstand. | |
| Aufbewahrungsfach | Prüfen Sie auf korrekten Verschluss und sorgen Sie dafür, dass keine schweren oder zerbrechlichen Gegenstände vorhanden sind. | |
| Gashebel | Prüfen Sie auf korrekte Funktion. | |
| Raupe | Prüfen Sie den Zustand und entfernen Sie Schnee oder Eis. | |
| Bremshebel | Prüfen Sie auf korrekte Funktion. | |
| Feststellbremse | Prüfen Sie auf korrekte Funktion. | |
| Motor-Notausschalter und Motor-aus-Schalter (Kappe des Haltekabels) | Prüfen Sie auf korrekte Funktion. Das Haltekabel muss an einer Öse der Fahrerbekleidung befestigt sein. | |
| Lampen | Prüfen Sie auf korrekte Funktion. | |

Hinweise zum Fahren mit dem Motorschlitten

Fahrerbekleidung

Sie sollten für das Fahren mit dem Motorschlitten geeignete Kleidung tragen. Sie muss bequem sein und darf nicht zu eng sitzen. Erkundigen Sie sich vor einer Tour immer nach der Wettervorhersage. Stellen Sie sich in Bezug auf die Kleidung auf das kälteste Wetter ein, das zu erwarten ist. Auch Thermo-Unterwäsche direkt auf der Haut bietet eine gute Isolierung.

Tragen Sie aus Sicherheits- und Komfortgründen stets einen zugelassenen Helm. Es sollten stets eine Sturmhaube, ein wollener Kopfschutz und eine Gesichtsmaske getragen werden. Schneebrillen oder ein am Helm befestigtes Gesichtsschild sind unerlässlich.

Die Hände sollten durch ein Paar Motorschlittenhandschuhe oder Fausthandschuhe geschützt werden, die ausreichenden Kälteschutz bieten und die Benutzung von Daumen und Fingern zur Betätigung der Bedienelemente ermöglichen.

Für das Fahren mit dem Motorschlitten sind Stiefel mit Gummisohle und Nylon- oder Lederobermaterial sowie mit herausnehmbaren Filzeinsätzen am besten geeignet.

Halten Sie sich während der Fahrt so trocken wie möglich. Wenn Sie nach drinnen kommen, ziehen Sie Ihren Motorschlittenanzug und die Stiefel aus und sorgen Sie dafür, dass sie richtig trocknen.

Tragen Sie keinen langen Schals oder lockere Kleidung, die sich in bewegten Teilen verfangen könnten.

Tragen Sie Brillen mit getönten Gläsern.

Mitzuführende Ausrüstung

Jeder Motorschlittenfahrer sollte mindestens die folgenden grundlegenden Ersatzteile und Werkzeuge mitführen, die ihm und anderen in einem Notfall helfen können:

| | |
|-------------------|-----------------------------|
| Verbandskasten | Mitgelieferter Werkzeugsatz |
| Mobiltelefon | Messer |
| Ersatz-Zündkerzen | Taschenlampe |
| Klebeband | Karte der Strecke |
| Ersatz-Keilriemen | Kleine Zwischenmahlzeit |

Fahrhaltung (Vorwärtsfahrt)

Fahrhaltung und Gleichgewicht gewährleisten, dass der Motorschlitten in die richtige Richtung fährt. Beim Wenden an einem Abhang müssen Sie und Ihr Mitfahrer darauf gefasst sein, Ihr Körpergewicht zu verlagern, um die Wendung in die gewünschte Richtung zu unterstützen. Fahrer und Mitfahrer dürfen bei diesem Manöver niemals die Füße neben das Fahrzeug stellen. Die Erfahrung wird Sie lehren, wie weit Sie sich bei verschiedenen Geschwindigkeiten in Kurven und am Hang zur Seite lehnen müssen, um das richtige Gleichgewicht zu halten.

Generell ist die sitzende Haltung die Fahrposition, in der Sie am besten das Gleichgewicht halten können. Unter bestimmten Bedingungen wird jedoch auch halbsitzend, kniend oder stehend gefahren.

WARNUNG

Probieren Sie keine Manöver, wenn diese Ihre Fähigkeiten übersteigen.

Sitzende Haltung

Fahren Sie über bekanntes, ebenes Gelände, stellen Sie Ihre Füße auf das Trittbrett und sitzen in der Mitte des Sitzes. Knie und Hüften sollten locker bleiben, um Stöße auffangen zu können.



Halbsitzende Haltung

Eine halbsitzende Haltung mit vom Sitz abgehobenem Körper und den Füßen unter dem Körper in einer Art Hockstellung, in der die Beine die Stöße bei Fahrten in unebenem Gelände auffangen können. Vermeiden Sie abruptes Anhalten.



Kniende Haltung

Für diese Stellung platzieren Sie einen Fuß fest auf dem Trittbrett und das gegenüberliegende Knie auf dem Sitz. Vermeiden Sie abruptes Anhalten.



Stehende Haltung

Stellen Sie beide Füße auf die Trittbretter. Die Knie sollten gebeugt sein, um Stöße durch Geländebuckel auffangen zu können. Dies ist eine effektive Haltung, die bessere Sicht und Gewichtsverlagerungen gemäß den Erfordernissen der jeweiligen Fahrbedingungen gestattet. Vermeiden Sie abruptes Anhalten.



Fahrhaltung (Rückwärtsfahrt)

Es wird empfohlen, bei der Rückwärtsfahrt auf Ihrem Motorschlitten zu sitzen.

Vermeiden Sie es, zu stehen. Durch Ihr Gewicht könnten Sie bei der Rückwärtsfahrt gegen den Gashebel stoßen und eine unerwartete Beschleunigung auslösen.

⚠️ WARNUNG

Eine unerwartete Beschleunigung während der Rückwärtsfahrt des Motorschlittens kann einen Kontrollverlust nach sich ziehen.

Fahren mit Mitfahrer

Bestimmte Motorschlitten sind nur für einen Fahrer bestimmt, andere können 1 oder sogar 2 Passagiere mitnehmen. Lesen Sie die Angaben auf den Fahrzeugen, um zu erfahren, ob ein bestimmter Motorschlitten die Mitnahme von Beifahrern gestattet, und, wenn ja, von wie vielen. Befolgen Sie diese Angaben stets. Eine Überladung ist gefährlich, weil Motorschlitten dafür nicht ausgelegt sind.

Auch wenn die Mitnahme von Beifahrern möglich ist, müssen Sie sich vergewissern, dass die Personen, die Beifahrer werden wollen, körperlich für das Fahren mit einem Motorschlitten tauglich sind.

⚠️ WARNUNG

Jeder Mitfahrer muss in der Lage sein, sich im Sitzen jederzeit mit den Füßen fest auf den Fußstützen abzustützen und mit den Händen an den Haltegriffen oder am Halteriemen an der Sitzbank festzuhalten. Die Beachtung dieser körperlichen Kriterien ist wichtig, um sicherzustellen, dass der Mitfahrer stabil sitzt, und um die Gefahr eines Abwurfs zu verringern.

Für Motorschlitten für 2 Passagiere: Haben Sie als Passagiere einen Erwachsenen und ein Kind, empfiehlt BRP, das Kind in die Mitte zu nehmen. Dadurch kann ein Erwachsener, der auf dem hinteren Sitz sitzt, Sichtkontakt mit dem Kind halten und es nötigenfalls festhalten. Außerdem ist das Kind in der Mitte am besten gegen Wind und Kälte geschützt.

Jeder Fahrer ist für die Sicherheit seiner Beifahrer verantwortlich und hat sie über die grundlegenden Vorschriften für das Fahren mit dem Motorschlitten zu unterrichten.

⚠️ WARNUNG

- Mitfahrer dürfen nur auf dafür vorgesehenen Mitfahrersitzen sitzen. Lassen Sie niemals jemand zwischen dem Lenker und dem Fahrer sitzen.
- Jeder Mitfahrersitz muss einen Halteriemen oder Haltegriffe aufweisen und den SSCC-Standards entsprechen.
- Mitfahrer und Fahrer müssen stets zugelassene Helme sowie warme, für das Fahren mit dem Motorschlitten geeignete Kleidung tragen. Achten Sie darauf, dass keine Haut freiliegt.
- Fühlt sich ein Mitfahrer während der Fahrt unwohl oder unsicher, sollte er den Fahrer unverzüglich auffordern, das Fahrzeug zu verlangsamen oder zu stoppen.

Für das Fahren mit Passagieren gelten andere Grundsätze. Der Fahrer hat den Vorteil, dass er weiß, wie das nächste Manöver aussehen wird, und sich entsprechend darauf vorbereiten kann. Der Fahrer hat auch den Vorteil, dass er sich am Lenker abstützen kann. Die Mitfahrer dagegen müssen sich darauf verlassen, dass der Fahrer das Fahrzeug vorsichtig und sicher steuert. Ferner ist der Einsatz von Körperhaltung und Körperbewegung mit Mitfahrern begrenzt, und der Fahrer kann zuweilen mehr von der vor ihm liegenden Strecke sehen, als die Mitfahrer. Daher muss beim Fahren mit Mitfahrern sanft gestartet und gestoppt werden, und der Fahrer muss langsamer fahren. Der Fahrer muss Mitfahrer auch vor Abhängen, Buckeln, Zweigen usw. warnen. Bei einem unvorhergesehenen Buckel

können Sie Ihre Mitfahrer verlieren. Erinnern Sie Ihre Mitfahrer daran, sich mit Ihnen in die Kurve zu legen, ohne dass das Fahrzeug zu schwanken beginnt. Seien Sie extrem vorsichtig, fahren Sie langsam und vergewissern Sie sich häufig, dass sich die Mitfahrer wohl fühlen.

⚠️ WARNUNG

Beim Fahren mit einem Mitfahrer:

- **Bremsverhalten und Lenkbarkeit sind eingeschränkt. Verringern Sie die Geschwindigkeit und planen Sie mehr Platz für Manöver ein.**
- **Stellen Sie die Aufhängung entsprechend dem Gewicht ein.**

Umfassende Informationen über die Einstellung der Aufhängung finden Sie im Unterabschnitt ***NÖTIGEN FÄHRTUNGSANPASSUNGEN AN IHREM FAHRZEUG.***

Seien Sie mit jungen Fahrgästen besonders vorsichtig und fahren Sie noch langsamer. Vergewissern Sie sich häufig, dass sich das Kind gut festhält, und dass seine Füße richtig auf den Trittbrettern ruhen.

Gelände-/Fahrvariationen

Geräumter Weg

Auf einer gewarteten Spur sitzen Sie am besten. Fahren Sie keine Rennen und halten Sie sich vor allem an der rechten Seite des Weges. Seien Sie auf unerwartete Vorkommnisse gefasst. Befolgen Sie alle Hinweisschilder am Weg. Fahren Sie nicht im Zickzackkurs von einer Seite des Weges zur anderen.

Nicht geräumter Weg

Außer nach frischem Schneefall müssen Sie mit waschbrettartigen Bodenbedingungen oder Verwehungen rechnen. Bei überhöhten Geschwindigkeiten können solche Bedingungen zu

Körperverletzungen führen. Fahren Sie langsamer. Halten Sie den Lenker gut fest und nehmen Sie eine halbsitzende Haltung ein. Die Füße sollten sich unter dem Körper befinden, damit Sie eine Hockstellung einnehmen und eventuelle Erschütterungen auffangen können. Bei längeren Strecken auf waschbrettartigen Wegen kann die kniende Haltung mit einem Knie auf dem Sitz eingenommen werden. Dies bietet einen gewissen Komfort, während der Körper gleichzeitig locker bleibt und die Kontrolle über das Fahrzeug behalten kann. Vorsicht vor versteckten Steinen oder Baumstümpfen, die durch frisch gefallenen Schnee teilweise verdeckt sind.

Tiefschnee

In tiefem Pulverschnee kann sich Ihr Fahrzeug festfahren. Wenn dies geschieht, wenden Sie in möglichst weitem Bogen und suchen Sie nach festem Untergrund. Wenn Sie sich festfahren, was jedem einmal passieren kann, lassen Sie die Raupe nicht weiter laufen, da dadurch das Fahrzeug nur noch tiefer einsinkt. Schalten Sie statt dessen den Motor aus, steigen Sie ab und heben Sie das Heck des Fahrzeugs auf neuen Schnee. Trampeln Sie dann einen Pfad vor dem Fahrzeug. Meistens reichen dafür wenige Schritte aus. Lassen Sie den Motor wieder an. Nehmen Sie stehende Haltung ein, schaukeln Sie das Fahrzeug vorsichtig und geben Sie gleichzeitig langsam Gas. Je nachdem, ob das vordere oder das hintere Ende des Fahrzeugs einsinkt, sollten Sie Ihre Füße auf das jeweils gegenüberliegende Ende der Trittbretter stellen. Legen Sie niemals Fremdkörper unter die Raupe, um sie abzustützen. Gestatten Sie bei laufendem Motor niemandem, vor oder hinter dem Motorschlitten zu stehen. Halten Sie sich von der Raupe fern. Berührungen mit der umlaufenden Raupe werden zu Verletzungen führen.

Zugefrorene Gewässer

Das Fahren auf gefrorenen Seen oder Flüssen kann verhängnisvoll sein. Vermeiden Sie Gewässer. Wenn Sie sich in unbekanntem Gebiet befinden, erkundigen Sie sich bei Behörden oder Bewohnern nach Zustand des Eises, Zuflüssen, Abflüssen, Quellen, schnell fließenden Strömungen oder sonstigen Gefahren. Versuchen Sie niemals, mit dem Motorschlitten auf Eis zu fahren, das möglicherweise zu dünn ist, um Sie und das Fahrzeug zu tragen. Das Fahren mit einem Motorschlitten auf Eis oder Eisflächen kann sehr gefährlich sein, wenn Sie nicht bestimmte Vorsichtsmaßnahmen befolgen. Die Eigenart des Eises macht eine zuverlässige Kontrolle über einen Motorschlitten oder ein anderes Fahrzeug unmöglich. Die Traktion beim Losfahren, Wenden oder Anhalten ist viel geringer als auf Schnee. Die dafür nötigen Strecken können sich daher um ein Vielfaches verlängern. Die Richtungskontrolle ist minimal, und unkontrollierte Drehungen sind eine immer vorhandene Gefahr. Fahren Sie auf Eis langsam und vorsichtig. Planen Sie viel Platz zum Anhalten und Wenden ein. Dies gilt besonders am Abend und in der Nacht.

Festgefahrener Schnee

Unterschätzen Sie festgefahrenen Schnee nicht. Er kann schwer zu handhaben sein, weil weder die Skier noch die Raupe besonders viel Traktion haben. Fahren Sie langsam und vermeiden Sie starkes Beschleunigen, Bremsen und Wenden.

Bergauf

Es gibt zwei Arten von Hügeln: offene Hügel mit wenig Bäumen, Felsen oder anderen Hindernissen und solche, die man nur in direkter Bergfahrt erklimmen kann. Einen offenen Hang sollten Sie seitlich zum Hang oder in Slalomfahrt hinauffahren. Fahren Sie in einem Winkel zum Hang. Nehmen

Sie eine kniende Haltung ein. Verlagern Sie Ihr Gewicht stets hangaufwärts. Fahren Sie mit konstanter, sicherer Geschwindigkeit. Fahren Sie so weit wie möglich in dieser Richtung und wechseln Sie dann in den entgegengesetzten Hangwinkel und in die entgegengesetzte Fahrposition.

Die direkte Bergfahrt kann problematisch sein. Nehmen Sie eine stehende Stellung ein, beschleunigen Sie vor dem Beginn der Steigung und vermindern Sie dann den Druck auf den Gashebel, um den Schlupf der Raupe zu vermeiden.

In beiden Fällen muss die Geschwindigkeit dem Gefälle angepasst werden. Werden Sie stets langsamer, wenn Sie die Spitze des Hügels erreichen. Wenn Sie nicht weiter vorwärts kommen, lassen Sie die Raupe nicht durchdrehen. Schalten Sie den Motor ab, befreien Sie die Skier, in dem Sie sie nach unten herausziehen, richten Sie das Heck des Motorschlittens hangaufwärts, starten Sie den Motor wieder und befreien Sie ihn langsam und mit konstantem Gasdruck. Verlagern Sie das Gewicht so, dass Sie nicht umkippen und beginnen Sie dann die Abwärtsfahrt.

Bergab

Beim Bergabfahren müssen Sie jederzeit die volle Kontrolle über Ihr Fahrzeug haben. Halten Sie an steileren Abhängen Ihren Schwerpunkt niedrig und halten Sie beide Hände am Lenker. Geben Sie nur leicht Gas und lassen Sie die Maschine mit laufendem Motor bergab fahren. Erreicht die Maschine eine höhere Geschwindigkeit als sicher ist, verringern Sie die Geschwindigkeit durch Bremsen, aber betätigen Sie die Bremse häufig und nur leicht. Blockieren Sie nie die Raupe durch zu starkes Bremsen.

Seitlich am Abhang

Halten Sie sich an eine bestimmte Vorgehensweise, wenn Sie eine Hügelflanke waagrecht oder beim Aufwärts- oder Abwärtsfahren traversieren. Alle Fahrer müssen sich soweit hangwärts lehnen, wie es für die Stabilität erforderlich ist. Vorzuziehen ist dabei die kniende Haltung, mit dem Knie des hangseitigen Beines auf dem Sitz und dem Fuß des bergseitigen Beines auf dem Trittbrett, oder die halbsitzende Haltung. Seien Sie darauf gefasst, Ihr Gewicht je nach Erfordernis schnell zu verlagern. Seitliches Fahren am Abhang und steile Abhänge sind für Fahranfänger oder unerfahrene Motorschlittensfahrer nicht zu empfehlen.

Lawinengefahr

Beim Fahren auf bergigem Terrain sollten Sie das Auftreten von Lawinen in Betracht ziehen. Lawinen treten im Allgemeinen in Gegenden mit steilen Bergen und instabilem Schnee in unterschiedlichen Größen und Formen auf.

Neuschnee, Tiere, Menschen, Wind und Motorschlitten können eine Lawine auslösen. Vermeiden Sie es bei drohenden Lawinen, hohe Anstiege zu fahren oder steiles Terrain zu durchqueren. Bei instabilen Schneebedingungen sollte die Fahrt auf Bereiche mit flachen Abhängen beschränkt werden. Schneeweichten sollten gemieden werden. Eine wichtige Voraussetzung für die sichere Fahrt in bergigem Gebiet ist es, sich von instabilen Bedingungen fernzuhalten. In den Bergen ist es wahrscheinlich am wichtigsten, sich täglich den hier vorherrschenden Bedingungen und Gefahren bewusst zu sein. Prüfen Sie täglich örtliche Lawinenvorhersagen und -gefahren, bevor Sie auf eine Fahrt aufbrechen und beachten Sie die Wettervorhersage.

Sie sollten stets eine Schneeschaukel, einen Fühler und ein Verschüttensuchgerät während der Fahrt auf Bergen mit sich führen. Es wird emp-

fohlen, dass alle Fahrer, die das Fahrzeug in bergigen Gegenden bewegen, einen lokalen Lawinen-Sicherheitstrainingskurs besuchen, um mit Schneebedingungen vertraut zu werden und zu lernen, wie sie ihre Ausrüstung richtig nutzen.

Im Folgenden sind einige Websites aufgeführt, die Ihnen bei der Suche hilfreicher Informationen nützlich sein können:

– Europa: www.avalanches.org

Schlamm

Schlamm muss jederzeit umgangen werden. Prüfen Sie stets, ob Schlamm vorhanden ist, bevor Sie mit der Überquerung eines Sees oder Flusses beginnen. Erscheinen in Ihrer Spur dunkle Flecken, verlassen Sie das Eis sofort. Eis und Wasser können nach hinten in die Spur des nachfolgenden Motorschlittens geschleudert werden. Ein Fahrzeug aus einem schlammigen Gebiet freizubekommen, kann anstrengend, zuweilen sogar unmöglich sein.

Nebel oder Schneetreiben

Zu Land oder zu Wasser kann sich Nebel bilden oder die Sicht behinderndes Schneetreiben auftreten. Wenn Sie in den Nebel oder den starken Schneefall hineinfahren müssen, tun Sie dies langsam und mit eingeschalteten Scheinwerfern und achten Sie besonders gut auf Gefahren. Fahren Sie nicht weiter, wenn Sie nicht sicher sind, wo entlang Sie fahren müssen. Halten Sie einen sicheren Abstand hinter anderen Motorschlittensfahrern ein, um die Sicht zu verbessern und die Reaktionszeit zu erhöhen.

Unbekanntes Gelände

Seien Sie sehr vorsichtig, wenn Sie eine Gegend noch nicht kennen. Fahren Sie langsam genug, um potenzielle Gefahren wie Zäune oder Zaunpfähle, quer zum Weg verlaufende Bäche,

Steine, plötzliche Bodensenken, Abspanndrähte und zahllose andere Hindernisse, die zu einer Beendigung Ihrer Motorschlittenfahrt führen könnten, erkennen zu können. Seien Sie auch dann vorsichtig, wenn Sie auf vorhandenen Wegen fahren. Fahren Sie mit einer Geschwindigkeit, bei der Sie sehen können, was hinter der nächsten Biegung oder hinter der Spitze des Hügels passiert.

Heller Sonnenschein

An Tagen mit hellem Sonnenschein kann Ihre Sicht erheblich beeinträchtigt sein. Durch den grellen Schein von Sonne und Schnee können Sie derart geblendet werden, dass Sie Schluchten, Gräben oder sonstige Hindernisse nicht klar erkennen können. Unter diesen Umständen sollten Sie eine Schutzbrille mit getönten Gläsern tragen.

Unsichtbare Hindernisse

Unter dem Schnee können sich Hindernisse verbergen. Beim Fahren abseits der Wege und in den Wäldern sind verringerte Geschwindigkeit und erhöhte Wachsamkeit erforderlich. Durch zu schnelles Fahren in einem Gebiet können selbst unbedeutende Hindernisse sehr gefährlich werden. Schon wenn Sie auf einen kleinen Stein oder Baumstumpf fahren, kann Ihr Motorschlitten außer Kontrolle geraten und zu Verletzungen bei Fahrer und Mitfahrer(n) führen. Bleiben Sie auf ausgewiesenen Wegen, um sich weniger Gefahren auszusetzen. Halten Sie sich an vernünftige Geschwindigkeiten und genießen Sie die Landschaft!

Versteckte Drähte

Achten Sie stets auf versteckte Drähte, besonders auf landwirtschaftlich genutztem Grund. Zu viele Unfälle werden dadurch verursacht, dass Motorschlittenfahrer gegen Drähte zwischen Feldern, gegen Abspanndrähte

in der Nähe von Masten und Straßen sowie gegen zur Absperrung von Straßen dienende Ketten und Drähte fahren. Senken Sie unbedingt die Geschwindigkeit.

Hindernisse und Sprünge

Ungeplante Sprünge über Schneeverwehungen, von Schneepflügen aufgetürmte Wälle, Bachdurchlässe oder nicht zu erkennende Gegenstände können gefährlich sein. Diese Gefahren können Sie vermeiden, indem Sie eine Brille mit der richtigen Tönung oder einen Gesichtsschutz tragen und mit verringerter Geschwindigkeit fahren.

Sprünge mit dem Motorschlitten können eine Gefahr darstellen. Machen Sie sich vor der Landung auf das Auffangen des Stoßes bereit und seien Sie auf den Aufprall gefasst. Die Knie müssen gebeugt sein, damit Sie Stöße abfedern können.

Taucht der Weg plötzlich vor Ihnen ab, hocken (stellen) Sie sich am Heck des Fahrzeugs hin und halten Sie die Skier hoch und geradeaus. Geben Sie nur teilweise Gas und bereiten Sie sich auf den Aufprall vor. Die Knie müssen gebeugt sein, damit Sie Stöße abfedern können.

Kurven fahren

Je nach Untergrund gibt es zwei Möglichkeiten, um den Schlitten zu wenden oder in eine Kurve zu fahren. Auf den meisten schneebedeckten Böden ist der Einsatz von Körperhaltung und Körperbewegung entscheidend für das Kurvenfahren. Wenn Sie sich in die Kurve legen und das Körpergewicht auf den inneren Fuß verlagern, wird die Raupenunterseite in Schräglage gebracht. Wenn Sie diese Haltung einnehmen und sich so weit wie möglich nach vorn neigen, wird das Gewicht auf den inneren Ski verlagert.

In Tiefschnee werden Sie gelegentlich feststellen, dass es keine andere Möglichkeit gibt, als den Motorschlitten um eine Kurve zu ziehen. Überanstrengen Sie sich nicht. Holen Sie sich Hilfe. Denken Sie daran, immer aus den Beinen heraus zu heben, nicht aus dem Rücken heraus.



fmo2008-003-005

Überqueren von Straßen

In einigen Fällen werden Sie von einem Graben aus oder über einen Schneewall auf die Straße gelangen. Wählen Sie eine Stelle, an der Sie den Anstieg problemlos bewältigen können. Nehmen Sie stehende Haltung ein und fahren Sie nur so schnell, wie es zum Überqueren des Walls oder der Böschung nötig ist. Bringen Sie das Fahrzeug oben auf dem Wall ganz zum Stehen und warten Sie, bis die Straße völlig frei ist. Beurteilen Sie den Abstieg zur Straße. Überqueren Sie die Straße in einem 90°-Winkel. Gibt es an der gegenüberliegenden Straßenseite wieder einen Schneewall, bringen Sie Ihre Füße in den Heckbereich des Fahrzeugs. Denken Sie daran, dass Ihr Motorschlitten nicht für den Betrieb auf nacktem Straßenbelag konzipiert ist und dass die Lenkung auf dieser Art von Untergrund schwieriger ist.

Überqueren von Gleisanlagen

Fahren Sie nie auf Bahngleisen. Dies ist rechtswidrig. Gleise und Wegerechte für Gleisanlagen sind Privateigentum. Ein Motorschlitten ist einem

Zug nicht gewachsen. Halten Sie an, schauen und horchen Sie, bevor Sie eine Bahnlinie überqueren.

Nachtfahrten

Die verfügbare Menge natürlichen oder künstlichen Lichts kann sich auf Ihre Sicht oder Ihre Sichtbarkeit auswirken. Das Fahren mit dem Motorschlitten bei Nacht ist wunderbar. Es kann eine einzigartige Erfahrung sein, wenn Sie Ihre verringerte Sichtbarkeit beachten. Vergewissern Sie sich vor dem Losfahren, dass Ihre Scheinwerfer sauber sind und richtig funktionieren. Fahren Sie mit Geschwindigkeiten, die Ihnen das rechtzeitige Anhalten ermöglichen, wenn Sie vor sich ein unbekanntes oder gefährliches Objekt sehen. Bleiben Sie auf ausgewiesenen Wegen und fahren Sie niemals in unbekanntem Gelände. Meiden Sie Flüsse und Seen. Abspanndrähte, Stacheldrahtzäune, mit Ketten oder Seilen abgesperrte Zufahrten und andere Gegenstände wie Baumstümpfe sind nachts schlecht zu sehen. Fahren Sie niemals allein. Führen Sie immer eine Taschenlampe mit. Halten Sie sich von Wohngebieten fern und respektieren Sie das Recht anderer Menschen auf Schlaf.

Fahren in einer Gruppe

Bevor Sie starten, bestimmen Sie einen vorausfahrenden Leiter, der die Gruppe anführt und eine weitere Person, die den Abschluss bildet. Stellen Sie sicher, dass allen Gruppenmitgliedern die vorgeschlagene Route und das Ziel bekannt sind. Sorgen Sie dafür, dass Sie alle nötigen Werkzeuge und Ausrüstungsgegenstände dabei haben und genug Kraftstoff für die ganze Tour haben. Überholen Sie niemals den vorausfahrenden Leiter oder einen der anderen Motorschlitten. Geben Sie Gefahren oder beabsichtigte Richtungsänderungen durch Handsignale von vorne nach hinten durch

die Gruppe weiter. Helfen Sie anderen Gruppenmitgliedern, wann immer dies nötig ist.

Sehr WICHTIG ist ein Sicherheitsabstand zwischen den Schlitten. Halten Sie stets einen sicheren Abstand ein und planen Sie einen ausreichend langen Halteweg ein. Fahren Sie nicht zu dicht auf. Achten Sie stets auf die Position des vor Ihnen fahrenden Schlittens.

Signale

Wenn Sie anhalten wollen, heben Sie eine Hand gerade über Ihren Kopf. Eine Linkskurve wird angezeigt, indem Sie Ihre linke Hand gerade in die entsprechende Richtung strecken. Um eine Rechtskurve anzuzeigen, strecken Sie den linken Arm aus und heben die Hand in senkrechte Position, sodass im Ellbogen ein rechter Winkel gebildet wird. Jeder Motorschlittenfahrer muss angezeigte Signale an die nachfolgenden Fahrer weitergeben.

Fahrtunterbrechungen

Verlassen Sie beim Anhalten wenn immer möglich die Spur. Dadurch wird die Gefahr für andere Motorschlittenfahrer, die den Weg benutzen, verringert.

Wege und Hinweisschilder

Hinweisschilder dienen dazu, die Benutzung von Motorschlitten auf Wegen zu kontrollieren, zu dirigieren oder zu regeln. Machen Sie sich mit allen Hinweisschildern vertraut, die in dem Gebiet, in dem Sie mit Ihrem Motorschlitten fahren, benutzt werden.

Umwelt

Wildkontakte gehören zum Motorschlitten-Alltag. Motorschlittenwege bieten festen Untergrund, auf dem sich Tiere von einem Gebiet zum anderen bewegen können. Stören Sie dieses Privileg nicht durch die Jagd oder Hatz von Wildtieren. Ermüdung

und Erschöpfung können zum Tod eines Tieres führen. Halten Sie sich von Gebieten fern, die für den Schutz oder die Fütterung von Wildtieren bestimmt sind.

Wenn Sie das Glück haben, ein Tier zu sehen, stoppen Sie Ihren Motorschlitten und beobachten Sie es ruhig.

Die Leitlinien, die wir unterstützen, sollen nicht Ihren Spaß am Motorschlittenfahren einschränken, sondern sollen die wundervolle Freiheit bewahren, die Sie nur auf einem Motorschlitten erleben können! Diese Leitlinien sorgen dafür, dass Motorschlittenfahrer die Fahrt gesund und unbekümmert genießen können - und in der Lage sind, anderen das vorzuführen, was sie über ihre liebste Freizeitbeschäftigung im Winter wissen und an ihr mögen. Wenn Sie also das nächste Mal an einem kühlen und klaren Wintertag unterwegs sind, denken Sie bitte daran, dass Sie der Zukunft unseres Sports den Weg ebnen. Helfen Sie uns, dabei den richtigen Weg zu finden! Wir alle bei BRP danken Ihnen dafür, dass Sie das Ihrige dazu beitragen.

Es gibt nichts Schöneres als Motorschlittenfahren. Ausflüge auf Motorschlittenwegen, die quer durch die urwüchsige Natur verlaufen, sind ein aufregender und gesunder Wintersport. Mit der zunehmenden Zahl der Menschen, die diese Erholungsparks nutzen, steigt jedoch auch die Gefahr einer möglichen Schädigung der Umwelt. Der Missbrauch von Land, Einrichtungen und Ressourcen führt unvermeidlich zu Beschränkungen und Absperrungen von privatem und öffentlichem Grund und Boden.

Die größte Bedrohung unseres Sportes befindet sich in unserem direkten Umfeld. Dies lässt nur eine logische Entscheidung zu. Wenn wir mit dem Motorschlitten unterwegs sind, müssen wir stets verantwortungsbewusst fahren.

Die große Mehrzahl der Motorschlittenfahrer respektiert die Gesetze und die Umwelt. Jeder von uns muss für Neulinge in diesem Sport – ob sie nun jung oder alt sind – ein Vorbild sein.

Es liegt im Interesse aller, sich in unseren Erholungsgebieten rücksichtsvoll zu verhalten. Denn unser Sport hat nur dann Zukunft, wenn wir die Umwelt erhalten.

Motorschlittenfahrer können ihren Sport nur dann genießen, wenn sie die Umwelt erhalten. BRP hat dies erkannt und eine Kampagne für Motorschlittenfahrer mit dem Namen Light Treading Is Smart Sledding“ (frei übersetzt: Der intelligente Motorschlittenfahrer verhält sich rücksichtsvoll“) ins Leben gerufen.

Die Kampagne zum rücksichtsvollen Verhalten umfasst mehr als nur unser Wegenetz. Sie ist ein Bekenntnis zu Sorge, Respekt sowie Führungs- und Aktionsbereitschaft. Sie bezieht sich auf die Umwelt allgemein, ihre angemessene Pflege und ihren Erhalt, ihre natürlichen Bewohner und alle Enthusiasten sowie die Öffentlichkeit insgesamt, die den Spaß draußen in der Natur genießt. Motorschlittenfahrer sollen daran denken, dass eine intakte Umwelt nicht nur für die Zukunft unserer Branche wichtig ist, sondern für die nächsten Generationen.

Rücksichtsvolles Verhalten bedeutet keinesfalls, dass Sie Ihr Verlangen nach Spaß mit dem Motorschlitten zügeln sollten! Mit dieser Kampagne wollen wir ganz einfach für respektvolles Verhalten werben.

Das grundlegende Ziel der Kampagne zum rücksichtsvollen Verhalten ist der Respekt dafür, wo und wie Sie mit einem Motorschlitten fahren. Sie verhalten sich rücksichtsvoll, wenn Sie die folgenden Grundsätze befolgen.

Informieren Sie sich. Besorgen Sie sich Karten, Vorschriften und sonstige Informationen von der Forstbehörde oder von anderen Stellen, die für den

öffentlichen Grund und Boden zuständig sind. Machen Sie sich mit den Vorschriften vertraut und befolgen Sie sie – dies gilt auch für Geschwindigkeitsbegrenzungen!

Vermeiden Sie es, über junge Bäume, Büsche und Gräser zu fahren, und sägen Sie kein Holz. In Ebenen oder Gebieten, in denen das Fahren auf Wegen populär ist, ist es wichtig, dass Sie nur dort fahren, wo dies zulässig ist. Bedenken Sie, dass es eine Verbindung zwischen dem Schutz Ihrer Umwelt und Ihrer eigenen Sicherheit gibt.

Nehmen Sie Rücksicht auf wild lebende Tiere und insbesondere auf Tiere, die ihre Jungen aufziehen oder unter Futtermangel leiden. Stress kann knappe Energiereserven aufzehren. Verzichten Sie darauf, in Gebieten zu fahren, in denen sich nur Tiere aufhalten sollten.

Respektieren Sie Absperrungen und Schilder mit Vorschriften – und denken Sie daran, dass rücksichtsvolle Fahrer keinen Abfall hinterlassen.

Bleiben Sie außerhalb von Naturschutzgebieten. Sie sind für alle Fahrzeuge gesperrt. Machen Sie sich mit den Grenzen solcher Gebiete vertraut.

Holen Sie sich die Genehmigung ein, wenn Sie planen, über Privatland zu fahren. Respektieren Sie die Rechte von Grundbesitzern und die Privatsphäre anderer Menschen. Denken Sie daran, dass die Motorschlittentechnologie zwar die Lärmpegel erheblich gesenkt hat, dass Sie aber dennoch nicht hochtourig fahren sollten, wo Ruhe an der Tagesordnung ist.

Motorschlittenfahrer sind sich der Anstrengungen im Bereich des Motorschlittensports bewusst, um Zugang zu Gegenden zu ermöglichen, wo Menschen sicher und verantwortungsvoll fahren können. Diese Anstrengungen werden auch heute noch unvermindert fortgesetzt.

Nur der Respekt für die Gebiete, in denen wir fahren ... wo immer sie auch sein mögen ... kann gewährleisten, dass wir sie auch künftig genießen können. Vor allem aus diesem Grund sind wir sicher, dass auch Sie dem Slogan "Light Treading is smart sledding" zustimmen! Und es gibt noch mehr Gründe dafür.

Motorschlittenfahrer wollen auch in Zukunft die herrliche Winterlandschaft bewundern. Durch rücksichtsvolles Verhalten bleibt diese Möglichkeit erhalten, und wir können anderen die Schönheit des Winters und den einzigartigen Nervenkitzel unseres Sports zeigen! Rücksichtsvolles Verhalten wird zum Wachstum unseres Sports beitragen!

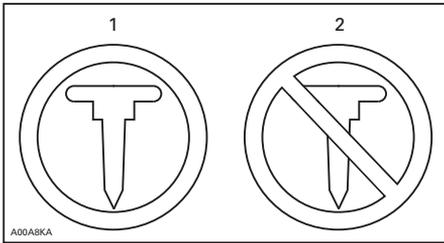
Schließlich ist rücksichtsvolles Verhalten das Merkmal eines intelligenten Motorschlittenfahrers. Sie müssen keine tiefen Spuren oder Schneisen in einem Urwald hinterlassen, um zu zeigen, dass Sie fahren können. Zeigen Sie, dass Sie wissen, was Sie tun – unabhängig davon, ob Sie einen Lynx-Hochleistungsmotorschlitten oder einen RS-Sportmotorschlitten oder eine andere Marke bzw. ein anderes Modell fahren. Zeigen Sie, dass Sie wissen, wie Sie auf rücksichtsvolle Weise Schnee stieben lassen und Spuren hinterlassen können!

PRODUKTE ZUR VERBESSERUNG DER TRAKTION

HINWEIS: Dieser Abschnitt gilt für Motorschlitten, die mit einer werkseitig montierten Raupe versehen sind, die von BRP für das Anbringen von besonderen Spikes zugelassen ist.

! WARNUNG

Versehen Sie niemals eine Raupe mit Spikes, die nicht für Spikes zugelassen ist. Zugelassene Raupen sind an einem Spike-Symbol auf der Raupenoberfläche (siehe Abbildung unten) erkennbar. Das Anbringen von Spikes an einer nicht für Spikes vorgesehenen Raupe kann zu Rissen an oder vollständigem Zerreißen der Raupe führen.



RAUPENSYMBOL

1. Zugelassen
2. NICHT zugelassen

! WARNUNG

Verwenden Sie nur von BRP zugelassene Spiketypen für diese Lynx-Motorschlitten. **VERWENDEN SIE NIEMALS** herkömmliche Spikes, da die Raupendicke geringer als bei anderen Standardraupen ist. Die Spikes könnten sich von der Raupe lösen und die Raupe könnte sich vom Fahrzeug trennen. Wenden Sie sich für Informationen über die Verfügbarkeit von besonderen Spikes und über deren Anwendung an einen Lynx-Vertragshändler.

Die Verwendung von traktionsverbessernden Produkten wie schärfere Karbidkufen und/oder spitzere Spikes an Ihrem Motorschlitten verändern das Verhalten des Fahrzeugs insbesondere in Bezug auf Manövrierbarkeit, Beschleunigung und Bremsen.

Durch die Verwendung von traktionsverbessernden Produkten ist eine bessere Haftung auf festgefahretem Schnee und Eis möglich, auf weichem Schnee ist jedoch keine Wirkung spürbar. Aus diesem Grund erfordert das Fahren eines mit Produkten zur Traktionsverbesserung ausgerüsteten Motorschlittens eine gewisse Gewöhnungszeit. Ist Ihr Motorschlitten mit Produkten zur Traktionsverbesserung ausgerüstet, nehmen Sie sich unbedingt reichlich Zeit, um sich an die Handhabung beim Kurvenfahren, Beschleunigen und Bremsen zu gewöhnen.

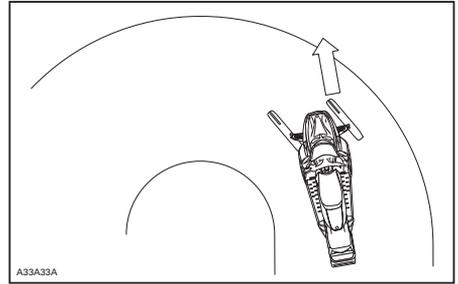
Erkundigen Sie sich auch nach den lokalen Vorschriften bezüglich der Verwendung von traktionsverbessernden Produkten an Motorschlitten. Fahren Sie stets in verantwortungsbewusster Weise mit Ihrem Motorschlitten und respektieren Sie die Umwelt und das Eigentum anderer Menschen.

Manövrierfähigkeit

Die Verwendung von traktionsverbessernden Produkten wie schärfere Karbidkufen und/oder spitzere Spikes an Ihrem Motorschlitten sorgen für bessere Bodenhaftung sowohl vorn als auch hinten. Daher müssen Karbidkufen benutzt werden, damit die Skier besser greifen, sodass der vordere und der hintere Teil des Motorschlittens im Gleichgewicht sind. Handelsübliche Karbidkufen sind zwar geeignet, aber sie verleihen Ihnen nicht notwendigerweise optimale Kontrolle über das Fahrzeug, da diese von Ihren persönlichen Präferenzen, Ihrem Fahrstil und der Einstellung Ihrer Aufhängung abhängig ist.

⚠️ WARNUNG

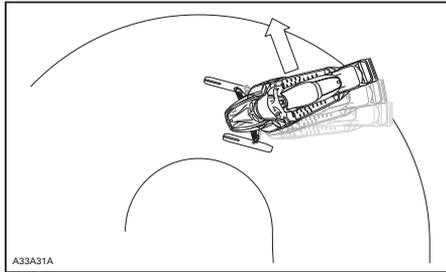
Sind der vordere und der hintere Teil des Motorschlittens aufgrund einer fehlerhaften Kombination von traktionsverbessernden Produkten nicht im Gleichgewicht, kann der Motorschlitten zur Über- oder Untersteuerung neigen, was dazu führen könnte, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.



UNTERSTEUERUNG

Übersteuerung

Unter bestimmten Bedingungen könnte die Verwendung von schärferen Karbidkufen ohne Anbringung von Spikes an der hinteren Raupe den Motorschlitten anfälliger für das Übersteuern machen, siehe Abbildung.



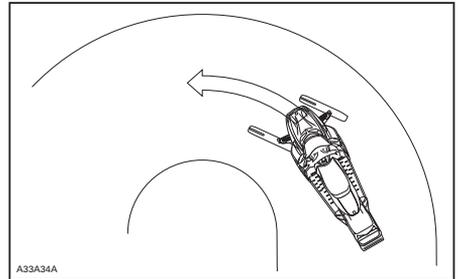
ÜBERSTEUERUNG

Untersteuerung

Unter bestimmten Bedingungen könnte die Verwendung von Spikes an der Raupe den Motorschlitten anfälliger für das Untersteuern machen, wenn die Skier nicht mit schärferen Karbidkufen ausgestattet sind, siehe Abbildung.

Kontrolliertes Fahren

Eine ausgewogene Kombination von Karbidkufen und Spikes an der Raupe gewährleistet angemessene Kontrolle und bessere Handhabung, siehe Abbildung.



KONTROLLIERTES FAHREN

Beschleunigung

Durch Spikes an der Raupe wird Ihr Schlitten auf festgefahrenerem Schnee und auf Eis besser beschleunigen können, auf weichem Schnee wird jedoch kein Effekt spürbar sein. Dies kann unter bestimmten Bedingungen zu plötzlichen Traktionsveränderungen führen.

⚠️ WARNUNG

Um Überraschungen zu vermeiden, die zu einem Verlust der Kontrolle über den Motorschlitten führen könnten:

- Geben Sie immer vorsichtig Gas.
- Lassen Sie die Raupe NIEMALS durchdrehen, um das Heck des Motorschlittens schleudern zu lassen.

Dadurch könnten Schmutz oder Eis mit Gewalt nach hinten geschleudert werden und möglicherweise Umstehende oder Motorschlittenfahrer hinter Ihnen verletzen.

Bremsen

Wie im Falle der Beschleunigung wird sich bei Verwendung von Spikes an der Raupe das Bremsvermögen auf festgefahretem Schnee und auf Eis verbessern, auf weichem Schnee wird jedoch kein Effekt spürbar sein. Das Bremsverhalten kann sich somit unter bestimmten Bedingungen plötzlich verändern. Bremsen Sie unbedingt zurückhaltend, damit die Raupe nicht blockiert und Überraschungen vermieden werden, die zu einem Verlust der Kontrolle führen könnten.

Wichtige Sicherheitsvorschriften

⚠️ WARNUNG

Zur Verhütung schwerer Verletzungen bei Personen in der Nähe des Motorschlittens:

- Stellen Sie sich NIEMALS hinter eine umlaufende Raupe oder in deren Nähe.
- Wenn das Drehen der Raupe erforderlich ist, verwenden Sie stets einen breiten Motorschlitten-Ständer mit einem Prallblech am Heck.
- Lassen Sie eine vom Boden angehobene Raupe stets nur mit der geringstmöglichen Geschwindigkeit laufen.

Durch Zentrifugalkräfte können Schmutz, beschädigte oder lockere Spikes, abgebrochene Teile einer Raupe oder sogar eine ganze, gerissene Raupe mit enormer Wucht nach hinten aus dem Tunnel geschleudert werden.

Auswirkungen von Spikes an der Raupe auf die Lebensdauer des Motorschlittens

Die Verwendung von traktionsverbessernden Produkten kann die Belastung bestimmter Komponenten des Motorschlittens verstärken und den Vibrationsgrad erhöhen. Dies kann zur vorzeitigen Abnutzung von Teilen wie Antriebsriemen, Bremsbelägen, Lagern, Kette, Zahnkranz und Spikes an der zugelassenen Raupe führen und die Lebensdauer der Raupe verkürzen. Nehmen Sie vor jeder Benutzung eine Sichtprüfung Ihrer Raupe vor. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *WARTUNGSVERFAHREN* unter *RAUPE*.

Spikes an der Raupe können auch schwere Schäden an Ihrem Motorschlitten verursachen, wenn er nicht

mit den speziell für Ihr Modell konzipierten Tunnelverkleidungen ausgerüstet ist. Schäden an der Verkabelung oder die Perforation der Wärmetauscher sind potenzielle Gefahren, die zur Überhitzung und schweren Beschädigung des Motors führen könnten.

! WARNUNG

Sind Tunnelverkleidungen zu stark abgenutzt oder nicht angebracht, könnte der Benzintank durchschlagen werden, was zu einem Brand führen würde.

ZUR BEACHTUNG Fragen Sie Ihren Händler nach der Modell- und Kit-Nummer der für Ihren Motorschlitten benötigten Tunnelverkleidungen.

HINWEIS: Schlagen Sie in der beschränkten Garantie von BRP nach, um zu erfahren, welche Garantiebeschränkungen mit der Benutzung von Spikes verbunden sind.

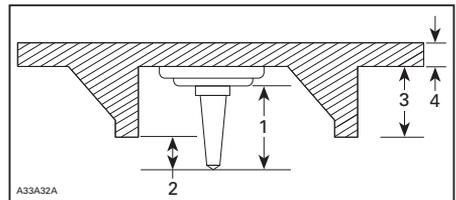
Anbringen von Spikes an von BRP zugelassene Raupen

! WARNUNG

Versehen Sie niemals eine Raupe mit Spikes, die nicht für Spikes zugelassen ist. Das Anbringen von Spikes an einer nicht für Spikes vorgesehenen Raupe kann zu Rissen an oder vollständigem Zerreißen der Raupe führen.

Um die sichere und ordnungsgemäße Anbringung zu gewährleisten, empfiehlt BRP, die Spikes durch Ihren Händler anbringen zu lassen.

- Verwenden Sie ausschließlich besondere und von BRP zugelassene Spikes.
- Verwenden Sie niemals Spikes, die mehr als 9,5 mm weit über die Raupenprofilhöhe Ihres Motorschlittens hinausragen.



ANBRINGUNG VON SPIKES

1. Spikegröße
2. Eindringbereich 6,4 mm de 9,5 mm
3. Raupen-Steghöhe
4. Raupen-Riemendicke

WARNUNG

- Wenden Sie sich für Informationen über die Verfügbarkeit von besonderen Spikes und über deren Anwendung an einen Lynx-Vertragshändler.
- VERWENDEN SIE NIEMALS herkömmliche Spikes, da die Raupendicke geringer als bei unseren Standardraupen ist und sich die Spikes von der Raupe lösen könnten und sich die Raupe vom Fahrzeug trennen könnte.
- Spikes dürfen nur an den durch eingeformte Verstärkungen markierten Stellen in der Raupenoberfläche angebracht werden. Einige Raupenmodelle verfügen über zwei Arten von eingeformten Verstärkungen in Form von Dreiecken und Kreisen. Zur Bestimmung des zu verwendenden Typs den eingeformten Warnhinweis in der Raupenoberfläche beachten.
- Versehen Sie eine Raupe mit einem Profil von 35 mm oder mehr niemals mit Spikes.
- Die Anzahl der angebrachten Spikes muss stets genau dem Muster der eingeformten Verstärkungen in der Raupe entsprechen.
- Schlagen Sie stets in den Installationsanweisungen und -empfehlungen des Herstellers der traktionsverbessernden Produkte nach, bevor Sie Ihren Händler Spikes und Kufen installieren lassen. Es ist sehr wichtig, die Vorgaben für die Anziehdrehmomente der Spike-Schrauben zu beachten.

DIE ANBRINGUNG EINER FALSCHEN ANZAHL VON SPIKES ODER EINE NICHT ORDNUNGSGEMÄSSE ANBRINGUNG DER SPIKES KANN DAS RISIKO EINES ZERREISSENS ODER EINER SPRENGUNG DER RAUPE ERHÖHEN.

Überprüfung einer mit Spikes versehenen Raupe

NEHMEN SIE VOR JEDER FAHRT EINE SICHTPRÜFUNG IHRER RAUPE VOR.

Achten Sie auf eventuelle Defekte, beispielsweise:

- Perforierungen in der Raupe
- Risse in der Raupe (insbesondere im Bereich von Traktionslöchern an mit Spikes versehenen Raupen)
- Zerbrochene oder abgerissene Stege, wodurch Teile von Stangen frei liegen
- Schichtspaltung des Gummis
- Zerbrochene Stangen
- Zerbrochene Spikes (mit Spikes versehene Raupe)
- Verbogene Spikes (mit Spikes versehene Raupe)
- Fehlende Spikes
- Von der Raupe losgerissene Spikes
- Fehlende Raupenführung(en)
- Lockere Spikes.

Tauschen Sie zerbrochene oder anderweitig beschädigte Spikes an zugelassenen Raupen aus. Weist Ihre Raupe Abnutzungserscheinungen auf, muss sie sofort ersetzt werden. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Händler. Nehmen Sie vor jeder Benutzung eine Sichtprüfung Ihrer Raupe vor.

WARNUNG

Das Fahren mit einer beschädigten Raupe oder beschädigten Spikes kann zu Kontrollverlust führen.

WICHTIGE HINWEISE AM PRODUKT

Anhängeschild

BESCHREIBUNG DES FAHRZEUGMOTORS:

XXXXX

ZERTIFIZIERT NACH EPA

NER (NORMIERTE EMISSIONSEINSTUFUNG) = X
 AUF EINER SKALA VON 0 BIS 10 (0 IST DIE SAUBERSTE EINSTUFUNG)
 *NICHT VOR VERKAUF ENTFERNEN



704901107
vmo2006-005-009_en

VORSICHT

Der Motorschlitten ist für den Betrieb auf NN kalibriert. Bei einem Betrieb oberhalb von ca. 650 m sind eine Kalibrierung und eine Justierung der Teile erforderlich. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung, die im Lieferumfang des Motorschlittens enthalten ist, oder wenden Sie sich an Ihren autorisierten Lynx-Fachhändler. **BEI EINER FALSCHEN EINSTELLUNG KÖNNEN TEILE BESCHÄDIGT WERDEN.**

516004598

Sicherheitshinweise auf dem Fahrzeug

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise an Ihrem Fahrzeug und stellen Sie sicher, dass Sie diese verstehen. Diese Hinweise wurden zur Sicherheit des Fahrers, Mitfahrers oder von Zuschauern am Fahrzeug angebracht.

An Ihrem Fahrzeug befinden sich folgende Hinweise, die als dauerhafter Bestandteil des Fahrzeugs betrachtet werden sollten. Wenn die Aufkleber fehlen oder beschädigt sind, können sie kostenlos ersetzt werden. Wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler.

HINWEIS: Im Falle von Abweichungen zwischen dieser Anleitung und den Angaben auf dem Fahrzeug, haben die Sicherheitshinweise am Fahrzeug Vorrang gegenüber den Hinweisen in dieser Anleitung.

Dear consumer,

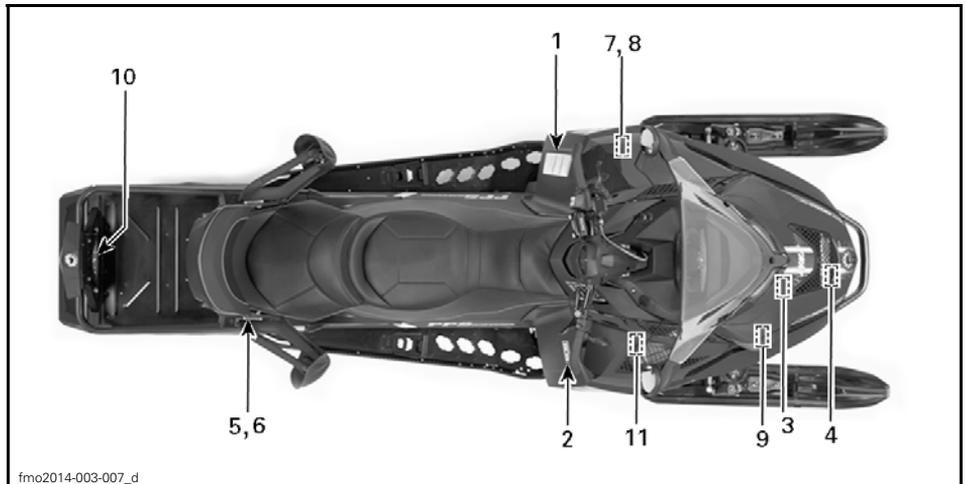
Your new E-TEC engine technology has an automatic computer-controlled break-in period that ensures you get the most performance, efficiency and reliability for the life. During the break-in, it will consume more oil and fuel than normal. Also, you may feel the engine misfire. This is normal, the computer is protecting the engine components against premature wear and ensure optimal break-in. After this period, which lasts for about the first two tanks of fuel (22 gal./80 l), you'll be able to experience the unmatched performance, fuel and oil economy that only the E-TEC technology delivers.

Sehr geehrter Kunde,

Ihre neue E-TEC-Motortechnik umfasst eine automatische computergesteuerte Einfahrphase, die gewährleistet, dass Sie über die gesamte Lebensdauer hinweg von einer optimalen Leistung, Effizienz und Verlässlichkeit profitieren können. Während der Einfahrphase verbraucht die Maschine mehr Öl und Kraftstoff als ansonsten üblich. Zudem spüren Sie möglicherweise Fehlzündungen des Motors. Dies ist normal. Der Computer schützt die Motor-Komponenten vor vorzeitigem Verschleiß und gewährleistet ein optimales Einfahren. Nach dieser Phase, die ungefähr die ersten zwei Tankfüllungen (80 Liter) andauert, erleben Sie die beispiellose Leistung sowie den geringen Kraftstoff- und Ölverbrauch, den nur die E-TEC-Technologie bietet.

516004621

XTRIM COMMANDER 800 E-TEC



fmo2014-003-007_d

VAROITUS

Lue käyttöohjekirja ja tutustu turvallisuusohjeisiin ennen moottorikelkan käyttöönottoa !

Ennen moottorin käynnistämistä TARKISTA

- että kaasu ja jarrunhallintalaitteet ovat kunnossa
- että **KAIKKI** suojat ovat paikallaan
- että kaikki suojat on suljettu
- että hätäkatkaisijan naru on kiinnitetty

Kun moottori käy, TARKISTA

- että hätäkatkaisija ja pysäytysnappi toimivat
- mikä vaihde on päällä ennen liikkeelle lähtöä

ACHTUNG

Lesen Sie sich vor der Inbetriebnahme des Motorschlittens die Bedienungsanleitung durch und machen Sie sich mit den Sicherheitshinweisen vertraut. **STELLEN** Sie vor dem Anlassen des Motorschlittens **SICHER**, dass:

- das Gas- und Bremssystem intakt ist
- dass **ALLE** Schutzvorkehrungen angebracht sind
- dass alle Schutzvorkehrungen geschlossen sind
- der Notaus-Schalter angebracht ist

STELLEN Sie bei laufendem Motor **SICHER**, dass:

- der Notaus-Schalter und der Notschalter funktionieren
- der richtige Gang eingelegt ist, bevor Sie losfahren

WARNING

Read the operator's manual and get acquainted with the safety instructions before you start using the snowmobile.

Before starting the snowmobile, CHECK

- that acceleration and brake system are in order
- that **ALL** the protections are in place
- that all the protections are closed
- that the emergency cut out switch is fastened

When the engine is running, CHECK

- that the emergency cut out switch and the emergency switch function
- that which gear is on before start

516006403

516006403

AUFKLEBER 1

Aufkleber 2

! WARNING

- Nehmen Sie die Bedienungsanleitung zur Hand und lesen Sie diese durch. Die unsachgemäße Verwendung des Motorschlittens kann **SCHWERE VERLETZUNGEN ODER TOD** zur Folge haben. Beachten Sie alle Anweisungen und Warnungen.
- Tragen Sie stets einen Gehörschutz.
- Benutzen Sie dieses Fahrzeug niemals unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen.

! WARNING
! WARNING

516002703

AUFKLEBER 2

! VORSICHT

Vorsicht vor **HEISSEN** Teilen!

516004651

AUFKLEBER 3

Aufkleber 4

! WARNING

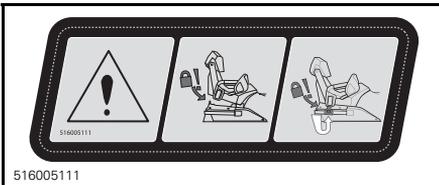
Vorsicht vor rotierenden Teilen!



516003923

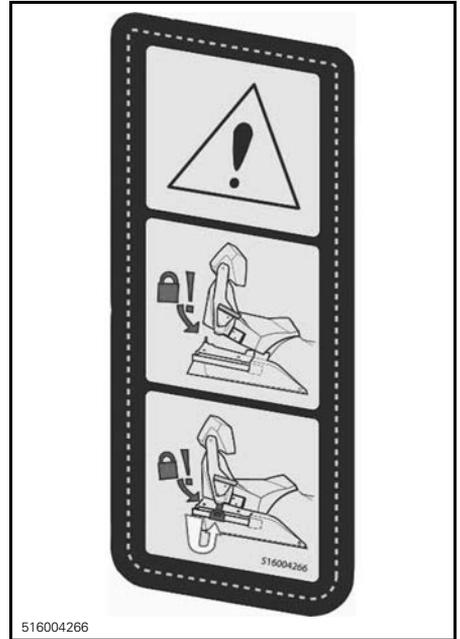
AUFKLEBER 4

Aufkleber 5



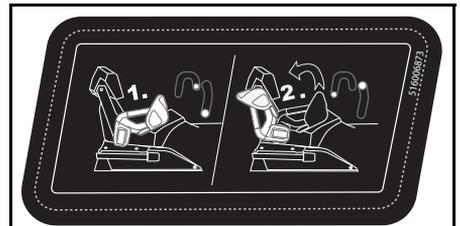
516005111

ADVENTURE GT - AUFKLEBER 5



516004266

COMMANDER LTD- AUFKLEBER 5



516006873

ADVENTURE GT-MODELLE - AUFKLEBER 6



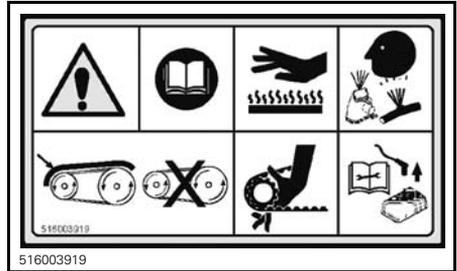
516004649

AUF RIEMENSCHIBENABDECKUNG -
AUFKLEBER 7

Aufkleber 8

! WARNUNG

- Nehmen Sie die Bedienungsanleitung zur Hand und lesen Sie diese durch. Beachten Sie alle Anweisungen und Warnungen.
- Vorsicht vor heißen Teilen!
- Vorsicht vor heißen Dämpfen!
- Nicht ohne Scheibenabdeckung verwenden.
- Vorsicht vor dem Antriebsriemen!
- Lesen Sie vor der Wartung die Bedienungsanleitung.



AUF RIEMENSCHLEIBENABDECKUNG - AUFKLEBER 8

! WARNUNG

KONDENSATOR

Bei einem Kurzschluss können Funken vom Kondensator abgegeben werden.

- Durch die Funken können sich die Kraftstoffdämpfe entzünden
- Halten Sie Gegenstände fern von den Polen
- Achten Sie vor dem Entfernen aus dem Fahrzeug stets auf eine korrekte Entladung

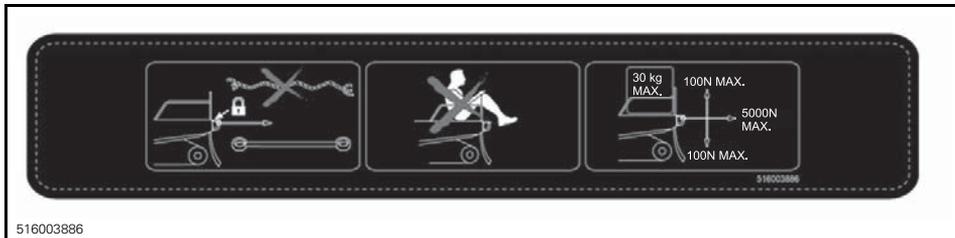
516 005 515

AUFKLEBER 9

Aufkleber 10

! WARNUNG

- Verwenden Sie zum Abschleppen stets eine starre Abschleppstange.
- Transportieren Sie NIEMALS einen Mitfahrer auf der hinteren Trägerschiene.
- MAXIMALE HECKTRAGLAST: 30 kg
- MAXIMALE Zuglast: 5000 N
- MAXIMALE Deichsellast: 100 N



AUFKLEBER 10

⚠ VORSICHT

DAS MOTORÖL UND BESTIMMTE KOMponentEN IM MOTORRAUM KÖNNEN HEISS SEIN. BEI EINEM DIREKTEN KONTAKT KANN ES ZU HAUTVERBRENNUNGEN KOMMEN.

Kontrolle des Motorölstandes

- Stellen Sie sicher, dass der Motor die Betriebstemperatur erreicht hat
- Für die Verifizierung muss das Fahrzeug auf ebenem Untergrund stehen
- Lassen Sie den Motor wenigstens 30 Sekunden lang im Leerlauf laufen
- Stoppen Sie den Motor und warten Sie wenigstens 30 Sekunden lang
- Überprüfen Sie den Ölstand mit dem Ölmesstab
- Der Motor des Motorschlittens wurde für synthetisches 4-Takt-Öl vom Typ BRP XPS (293 600 112) entwickelt und getestet. BRP empfiehlt nachdrücklich, stets das synthetische 4-Takt-Öl vom Typ XPS zu verwenden. Schäden durch für den Motor ungeeignetes Öl sind nicht durch die eingeschränkte BRP-Garantie abgedeckt.

516005521

AUFKLEBER 11

⚠ WARNUNG

Trennen Sie vor der Überprüfung auf Zündfunken stets die elektrische Verbindung beider Kraftstoffeinspritzventile. Ansonsten können sich die Kraftstoffdämpfe bei einem Funken entzünden, was einen Ausbruch von Feuer zur Folge haben kann.

5583A

AUF EINSPRITZDÜSEN - E-TEC-MODELLE

⚠ VORSICHT

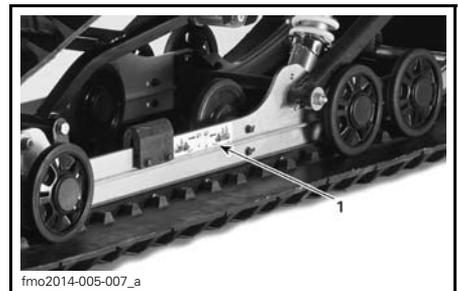
- Benzindampf kann einen Brand oder eine Explosion verursachen. Lesen Sie vor dem Einbau oder der Wartung dieser Kraftstoffeinspritzdüse stets das Wartungshandbuch durch.
- Einspritzdüsen MÜSSEN an Ihrem ursprünglichen Zylinder verbleiben, um ein Versagen des Antriebskopfes zu vermeiden.

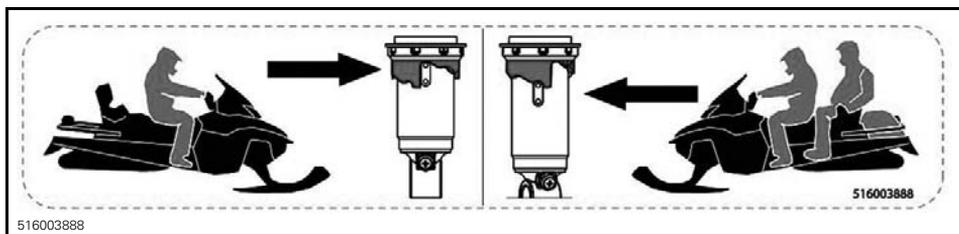
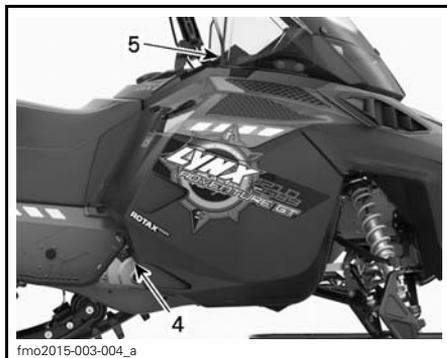
Eine Manipulation von emissionsbezogenen Teilen ist gegebenenfalls gemäß der nationalen Gesetzgebung strafbar und mit Geldbußen verbunden. Zudem erlischt unter Umständen die Produktgarantie.

mmo2013-004-046_a

AUF EINSPRITZDÜSEN - NUR E-TEC-MODELLE

Aufkleber mit technischen Angaben





AUFKLEBER 1



AUFKLEBER 2



ADVENTURE GT 1200 EU-MODELLE - AUFKLEBER 4



AUF RIEMENSCHWEIBENABDECKUNG - AUFKLEBER 3



AUFKLEBER 5



ADVENTURE GT 1200 EU-MODELLE - AUF MITFAHRER-HALTEGRIFF

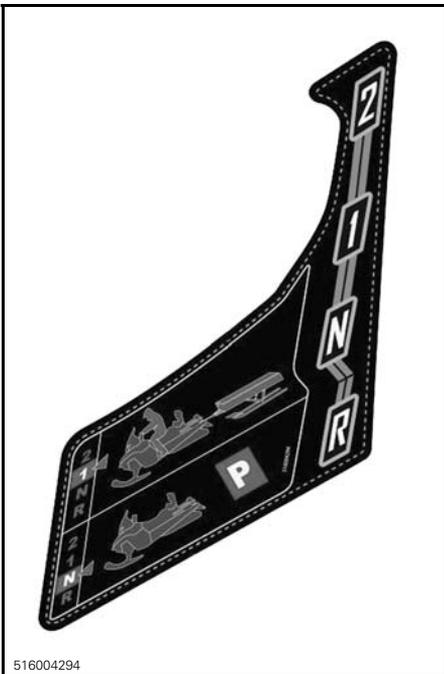
ZUR BEACHTUNG

Die Verwendung des von BRP zugelassenen XPSTM-Öls wurde bei der Entwicklung des Motors dieses Motorschlittens geprüft. BRP empfiehlt dringend die Verwendung seines zugelassenen XPS-Öls zu jeder Zeit.

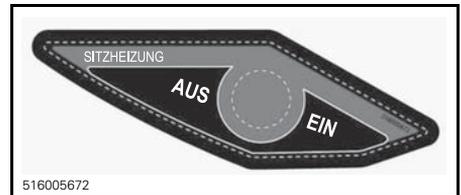
Schäden durch für den Motor ungeeignetes Öl sind nicht von der beschränkten Garantie von BRP abgedeckt.

516006904

2-TEC-MODELLE - AUF MOTORRAUM



AUF KONSOLE IN NÄHE SCHALTHEBEL



AUF KONSOLE - ADVENTURE GT 1200 EU-MODELLE



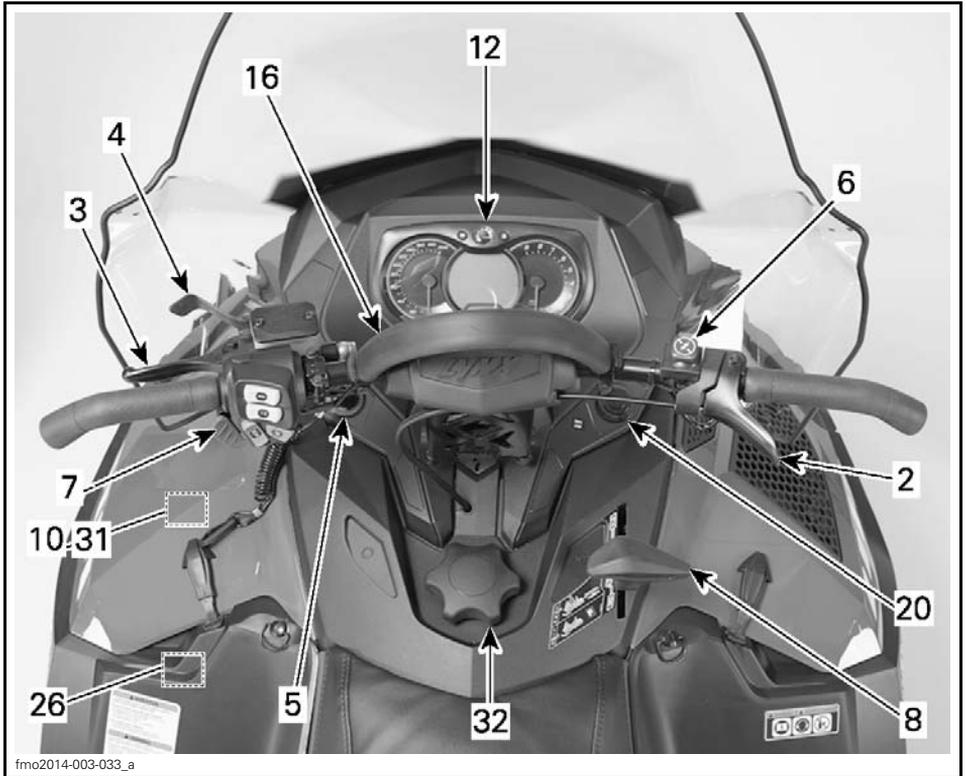
AUF KRAFTSTOFFTANKDECKEL

FAHRZEUG- INFORMATIONEN

BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG

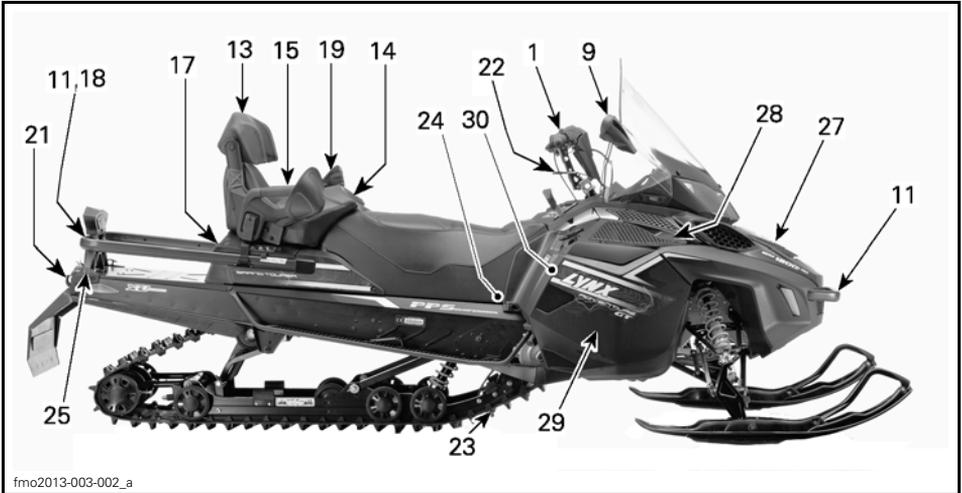
HINWEIS: Einige Ausstattungsmerkmale treffen möglicherweise nicht auf Ihr Modell zu oder können optional sein.

HINWEIS: Einige Sicherheitshinweise auf dem Fahrzeug sind in den Abbildungen nicht enthalten. Informationen zu den Sicherheitshinweise auf dem Fahrzeug finden Sie im Unterabschnitt *SICHERHEITSHINWEISE AUF DEM FAHRZEUG*.

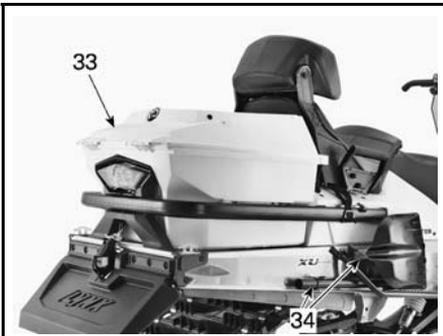


fmo2014-003-033_a

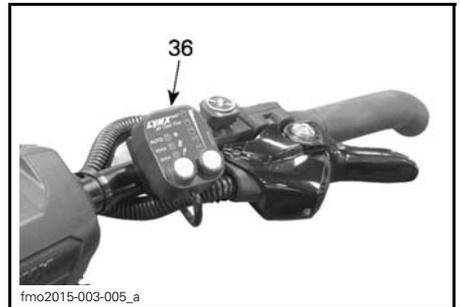
TYPISCH



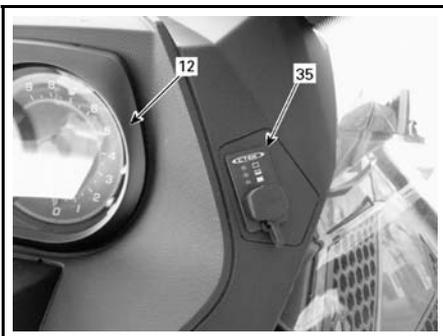
TYPISCH



XTRIM™ COMMANDER LIMITED 600 E-TEC



ADVENTURE™ GRAND TOURER 1200 4-TEC
ECS² UND 900 ECS²



XTRIM™ COMMANDER LIMITED 600 E-TEC



ADVENTURE™ GRAND TOURER 1200 4-TEC
UND 900 ECS²



mmo2015-008-002_38
TYPISCH - LINKS AM KRAFTSTOFFTANK -
NUR 900 ACE

1) Lenker

Die Steuerung des Motorschlittens erfolgt mit dem Lenker. Wird der Lenker nach rechts oder links geschwenkt, schwenken auch die Skier nach rechts oder links, um den Motorschlitten zu lenken.

! WARNUNG

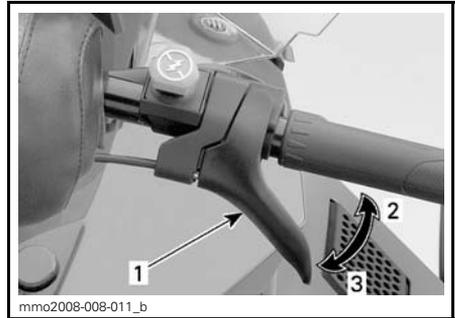
Schnelles Rückwärtsfahren bei Kurvenfahrt könnte zum Verlust der Fahrzeugstabilität und -kontrolle führen.

2) Gashebel

Gashebel (alle außer 900 ACE)

Der Gashebel befindet sich rechts am Lenker.

Die Auslegung sieht eine Betätigung mittels Daumen vor. Beim Ziehen des Gashebels wird die Motordrehzahl erhöht. Wenn Sie ihn loslassen, sinkt die Motordrehzahl automatisch wieder auf die Leerlaufdrehzahl.



mmo2008-008-011_b
TYPISCH
1. Gashebel
2. Beschleunigen
3. Verlangsamen

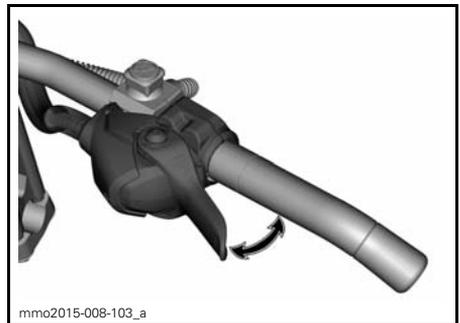
! WARNUNG

Überprüfen Sie vor dem Anlassen des Motors den Gashebel. Der Hebel muss nach dem Loslassen in seine Ruhestellung zurückkehren. Tritt dies nicht ein, dürfen Sie den Motor nicht starten.

Gashebel (900 ACE)

Der Gashebel befindet sich rechts am Lenker.

Konzipiert für die Betätigung mittels Daumen oder Finger. Beim Ziehen des Gashebels wird die Motordrehzahl erhöht. Wenn Sie ihn loslassen, sinkt die Motordrehzahl automatisch wieder auf die Leerlaufdrehzahl.



mmo2015-008-103_a
TYPISCH

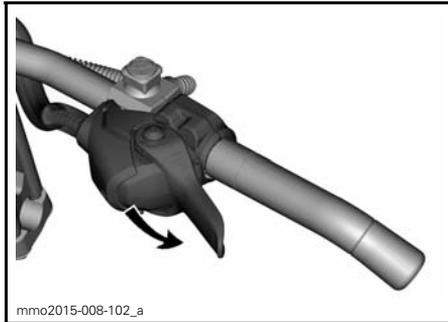
⚠️ WARNUNG

Überprüfen Sie vor dem Anlassen des Motors den Gashebel. Der Hebel muss nach dem Loslassen in seine Ruhestellung zurückkehren. Tritt dies nicht ein, dürfen Sie den Motor nicht starten.

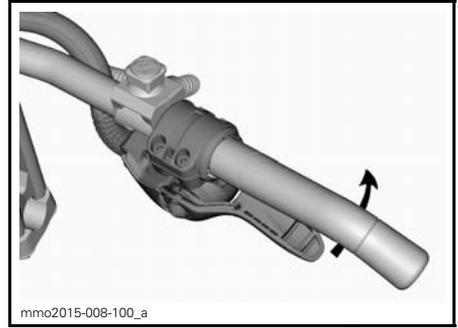
Ändern der Gashebelposition von Daumen- auf Fingerbetätigung

⚠️ VORSICHT Es wird dringend empfohlen, den Motorschlitten zum Stillstand zu bringen, bevor Änderungen an der Gashebelposition vorgenommen werden, da dies zu einer Gefahrensituation führen könnte.

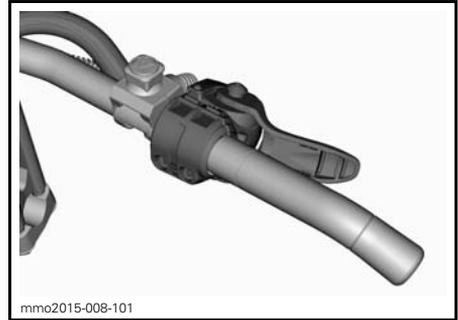
Beim Ändern der Gashebelposition von der Daumen- zur Fingerbetätigung stehen im Wesentlichen drei Positionen zur Auswahl. Die optimale Position kann entsprechend den Fahrerpräferenzen gewählt werden und hängt mit dem Fahrstil und den jeweiligen Konditionen zusammen.



GASHEBELPOSITION FÜR DAUMENBETÄTIGUNG: ZUM DREHEN DES GASHEBELGEHÄUSES NACH UNTEN DRÜCKEN



NACH WUNSCH GASHEBELGEHÄUSE WEITER DREHEN



GASHEBELPOSITION FÜR FINGERBETÄTIGUNG

⚠️ VORSICHT

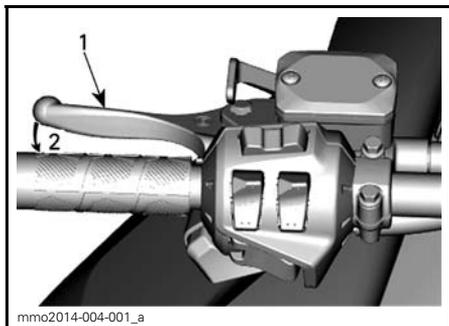
- Bei Verwendung der Gashebelposition für die Fingerbetätigung wird **DRINGEND** empfohlen, Handschuhe und **KEINE** Fausthandschuhe zu tragen .
- Die Verwendung der Gashebelposition für die Fingerbetätigung wird für Fahrten durch dicht bewachsene Gebiete abseits der Wege nicht empfohlen.

Für die Rückkehr zur Gashebelposition für die Daumenbetätigung ist umgekehrt zum oben beschriebenen Verfahren vorzugehen.

3) Bremshebel

Der Bremshebel befindet sich links am Lenker.

Wenn Sie ihn drücken, wird die Bremse betätigt. Wenn er losgelassen wird, kehrt er automatisch wieder in seine Ruhestellung zurück. Die Bremswirkung ist proportional zum auf den Hebel ausgeübten Druck und abhängig von der Art des Geländes und der Schneedecke.

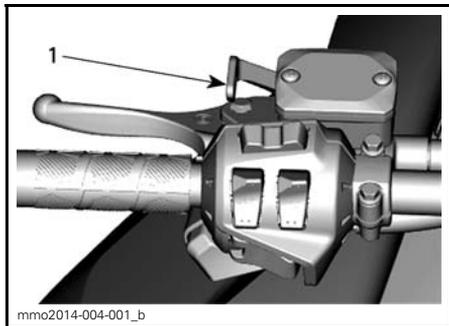


mmo2014-004-001_a
TYPISCH
 1. Bremshebel
 2. Bremsen

4) Feststellbremshebel

Der Feststellbremshebel befindet sich links am Lenker.

Die Feststellbremse muss immer betätigt werden, wenn der Motorschlitten geparkt wird.



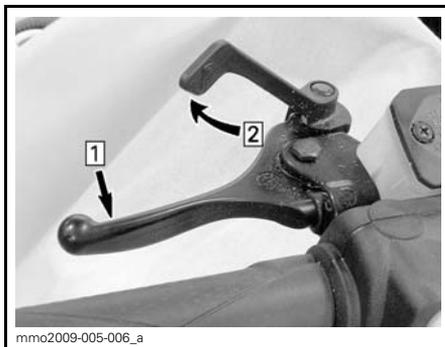
mmo2014-004-001_b
TYPISCH
 1. Feststellbremshebel

! WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse vollständig gelöst ist, bevor Sie mit dem Motorschlitten anfahren. Wenn die Bremse während der Fahrt schleift, weil ständig Druck auf den Bremshebel ausgeübt wird, kann dies zu Schäden am Bremssystem führen, die Bremswirkung kann verloren gehen und/oder es kann zu einem Brand kommen.

Feststellbremse betätigen

Halten Sie die Bremse betätigt, arretieren Sie dann den Bremshebel mit dem Feststellbremshebel wie dargestellt.



mmo2009-005-006_a
TYPISCH — MECHANISMUS BETÄTIGEN
 Schritt 1: Herkömmliche Bremse betätigen und halten
 Schritt 2: Bremshebel mithilfe des Feststellbremshebels arretieren

Feststellbremse lösen

Ziehen Sie den Bremshebel an. Der Feststellbremshebel kehrt automatisch wieder in seine Ausgangsstellung zurück. Lösen Sie die Feststellbremse immer vor der Fahrt.

5) Motor-aus-Schalter

Der Motor-aus-Schalter befindet sich links an der Konsole.

Die Kappe des Haltekabels muss einwandfrei am Motor-aus-Schalter einrasten, damit der Betrieb des Fahrzeugs möglich ist.

HINWEIS: Nach dem Starten des Motors sollten zwei kurze akustische Signale zu hören sein, wenn ein programmierter D.E.S.S.-Schlüssel (Kappe des Haltekabels) korrekt auf den Motor-aus-Schalter gedrückt wird und einrastet. Wenn ein anderes akustisches Signal zu hören ist, sehen Sie unter *ÜBERWACHUNGSSYSTEM* nach, um Informationen über D.E.S.S.-Störungs-codes zu erhalten.

⚠️ WARNUNG
Befestigen Sie die Haltekabel-Öse stets an der Kleidung, bevor Sie den Motor starten.

Durch das Abziehen der Kappe des Haltekabels vom Motor-aus-Schalter wird der Motor ausgeschaltet.

DESS (Digital kodiertes Sicherheitssystem)

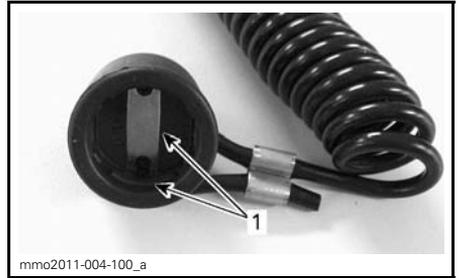
Die Kappe des Haltekabels verfügt über einen integrierten DESS-Schlüssel, der Ihnen bei der Verwendung mit Ihrem Motorschlitten die Sicherheit eines herkömmlichen Schlüssels bietet.

Der DESS-Schlüssel enthält einen elektronischen Chip, auf dem permanent ein eindeutiger digitaler Code gespeichert ist.

Ihr Lynx-Vertragshändler hat das D.E.S.S. Ihres Motorschlittens zur Erkennung des D.E.S.S.-Schlüssels in der Kappe des Haltekabels programmiert und um den Betrieb des Fahrzeugs zu ermöglichen.

Wird ein anderes Haltekabel ohne Programmierung des D.E.S.S. verwendet, startet der Motor zwar, erreicht jedoch nicht die Drehzahl, die für das Einrücken der Antriebsriemenscheibe und die Bewegung des Fahrzeugs nötig ist.

Vergewissern Sie sich, dass die Sicherheitsleine frei von Schmutz oder Schnee ist.



KAPPE DES HALTEKABELS
 1. Frei von Schmutz oder Schnee

DESS Flexibilität

Das D.E.S.S. Ihres Motorschlittens kann von Ihrem Lynx-Vertragshändler für bis zu acht verschiedene Schlüssel programmiert werden.

Wir empfehlen den Kauf von zusätzlichen Haltekabeln bei Ihrem Lynx-Vertragshändler. Wenn Sie mehr als einen Lynx-Motorschlitten mit D.E.S.S.besitzen, können alle von Ihrem Lynx-Vertragshändler so programmiert werden, dass auch die D.E.S.S.-Schlüssel des jeweils anderen Fahrzeugs akzeptiert werden.

DESS Schlüsselarten (900 ACE)

Es können zwei Arten von Schlüsseln verwendet werden:

- Normaler Schlüssel
- Lenschlüssel.

Zur besseren Unterscheidung der Schlüssel ist das Haltekabel in verschiedenen Farben ausgeführt.

| SCHLÜSSELART | FARBE |
|--------------|---------|
| Normal | Schwarz |
| Lenschlüssel | Grün |

Der Lynx Lenschlüssel begrenzt die Geschwindigkeit des Motorschlittens und das Motordrehmoment und ermöglicht Anfängern und weniger er-

fahrenen Fahrern so, die Bedienung des Motorschlittens zu erlernen und dabei das erforderliche Maß an Selbstvertrauen und Fahrzeugbeherrschung aufzubauen.

HINWEIS: Mit der anfänglichen Programmierung des Lernschlüssels kann die Geschwindigkeit auf 40 km/h oder 70 km/h begrenzt werden. Zur Änderung dieser Einstellungen wenden Sie sich an Ihren Lynx-Vertragshändler.

Einzelheiten siehe Unterabschnitt *BE-TRIEBSMODI*.

6) Motor-Notausschalter

Der Motor-Notausschalter befindet sich rechts am Lenker.

Druck-Zug-Schalter.

Um den Motor in einem Notfall anzuhalten, ist die Stellung AUS (unten) zu wählen und gleichzeitig die Bremse zu betätigen. Um den Motor wieder anzulassen, muss sich die Taste in der Stellung EIN (oben) befinden.



STELLUNG AUS

Zum Ermöglichen des Motorstarts muss sich der Schalter in der Stellung EIN (HERAUF) befinden.



STELLUNG EIN

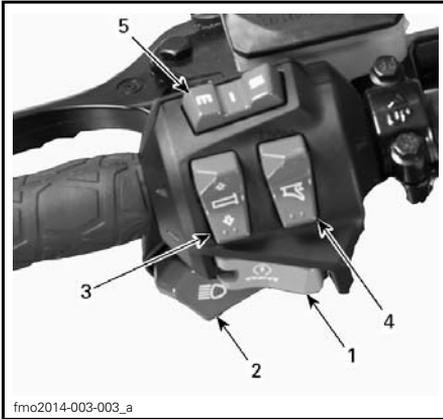
Alle Fahrer des Motorschlittens sollten sich mit der Funktion des Motor-Notausschalters vertraut machen, indem sie ihn mehrere Male beim ersten Ausflug und immer wieder danach zum Ausschalten des Motors benutzen. Diese Vorgehensweise zum Ausschalten des Motors wird so zu einer reflexartigen Handlung, und Sie sind in Notsituationen auf seine Verwendung vorbereitet.

! WARNUNG

Wurde der Schalter in einem durch eine mutmaßliche Störung verursachten Notfall benutzt, muss die Quelle der Störung ermittelt und beseitigt werden, bevor der Motor erneut gestartet wird. Wenden Sie sich hinsichtlich der Reparatur an einen Lynx-Vertragshändler.

7) Multifunktionsschalter

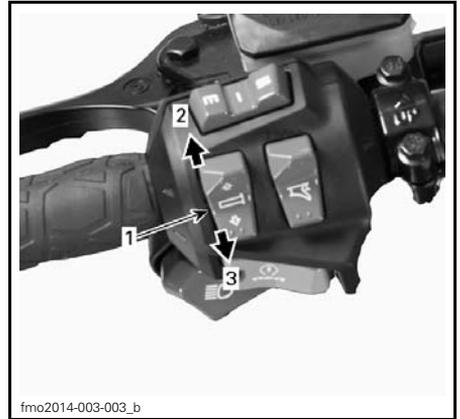
Der Multifunktionsschalter befindet sich links am Lenker.



fmo2014-003-003_a

1. Starttaste
2. Abblendschalter
3. Beheizbare Griffe
4. Beheizbarer Gashebel
5. Taste Mode/Set

Schalter für beheizbare Griffe



fmo2014-003-003_b

TYPISCH

1. Schalter für Handgriffheizung
2. Wärmer
3. Kälter

Die Heizintensität wird über das Multifunktionsdisplay angezeigt.

Starttaste

Zum Starten des Motor drücken. Siehe *MOTORANLASSVERFAHREN* im Unterabschnitt *BETRIEBSANWEISUNGEN*.

Abblendschalter

Zum Wählen von Fern- oder Abblendlicht drücken. Bei laufendem Motor sind die Leuchten automatisch **EINGESCHALTET**.

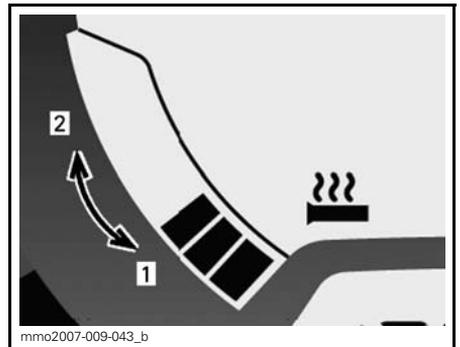
Schalter für Griff- und Gashebelheizung

E-TEC

HINWEIS: Unterhalb einer Drehzahl von 1900 RPM ist die Leistung der Griff- bzw. Gashebelheizung auf 50 % begrenzt.

Alle Modelle

Drücken Sie den Schalter gemäß der gewünschten Heizintensität, um Ihre Hände mit einer angenehmen Temperatur warm zu halten.



mmo2007-009-043_b

HEIZINTENSITÄT-ANZEIGE

1. Kälter (weniger Wärme)
2. Wärmer (mehr Wärme)

Die Heizfunktion für die beheizbaren Griffe ist **AUSGESCHALTET**, wenn auf der Anzeige keine Balken erscheinen.

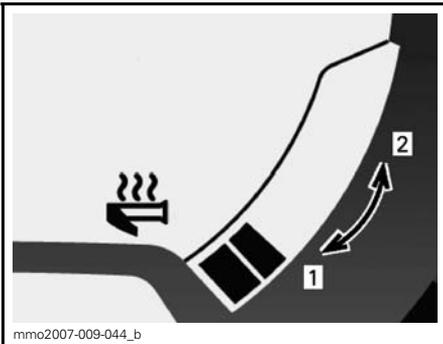
Schalter für beheizbaren Gashebel



TYPISCH

1. Schalter für Gashebelheizung
2. Wärmer
3. Kälter

HINWEIS: Die Heizintensität wird im Multifunktionsdisplay bei der Aktivierung des Gashebelschalters angezeigt. Beim Loslassen wird wieder der Kraftstoffstand angezeigt.



HEIZINTENSITÄT-ANZEIGE

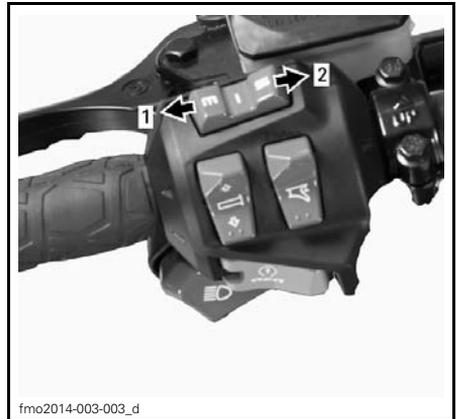
1. Kälter (weniger Wärme)
2. Wärme (mehr Wärme)

Die Heizfunktion für den beheizbaren Gashebel ist AUSGESCHALTET, wenn auf der Anzeige keine Balken erscheinen.

Taste Mode/Set

Neben den zwei Tasten oben am analogen/digitalen Anzeigeelement lassen sich auch mit dieser Taste bequem Einstellungen am Anzeigeelement durchführen.

- Beim Drücken nach links werden die gleichen Funktionen wie bei Betätigung der Taste MODUS (M) ausgeführt.
- Beim Drücken nach rechts werden die gleichen Funktionen wie bei Betätigung der Taste SET (S) ausgeführt.



MULTIFUNKTIONSANZEIGEELEMENT

1. Funktion MODUS
2. Funktion SET

8) Schalthebel

Wählen Sie mit diesem Hebel die Gänge. Das Getriebe verfügt über zwei Vorwärtsgänge, einen Rückwärtsgang und eine Leerlaufstellung.

Einzelheiten siehe *BETRIEB DES GETRIEBES* bei *BEDIENUNGSANWEISUNGEN*.

HINWEIS: Beim Schalten vom Leerlauf in den Rückwärtsgang muss der Schalthebelknopf nach unten gedrückt werden.

HINWEIS: Schalten Sie nicht, während sich das Fahrzeug bewegt.

9) Verstellbare Spiegel

Jeder Spiegel lässt sich durch vorsichtiges Drehen des Spiegelglases nach den Wünschen des Fahrers einstellen.

⚠️ WARNUNG

Machen Sie die Einstellungen, wenn das Fahrzeug auf einem sicheren Platz steht.

10) Werkzeugsatz

Zum Lieferumfang des Fahrzeugs gehört ein Werkzeugsatz mit Werkzeug für grundlegende Wartungsarbeiten.

Die Werkzeugsatz-Abstützung ist im Motorraum an der Scheibenabdeckung untergebracht.

ZUR BEACHTUNG Stellen Sie sicher, dass der Werkzeugsatz richtig befestigt ist, um Kontakt mit Riemen und Riemenscheibe zu vermeiden.

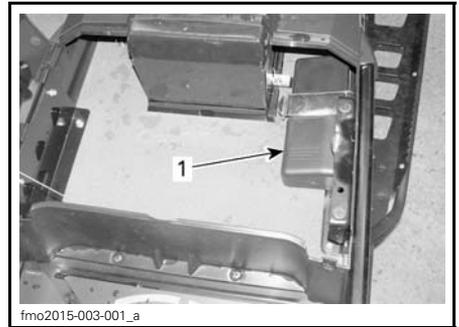
Um die Werkzeugsatz-Abstützung von der Scheibenabdeckung zu entfernen, entriegeln Sie die Zunge unterhalb der Scheibenabdeckung und der Werkzeugsatz-Abstützung und ziehen Sie die Werkzeugsatz-Abdeckung nach vorn, um Sie zu lösen.



TYPISCH

1. Werkzeugsatz

*Commander 600 E-TEC ltd,
Adventure 1200 4-TEC*



TYPISCH

1. Werkzeugsatz

11) Vorderer und hinterer Stoßfänger

Kann genutzt werden, wenn der Motorschlitten manuell angehoben werden muss.

⚠️ VORSICHT Wenden Sie die richtigen Hebetechniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, eines der Fahrzeugenden anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist. Verwenden Sie eine geeignete Hebevorrichtung oder holen Sie sich nach Möglichkeit Unterstützung, um die Hebelast aufzuteilen.



TYPISCH

1. Vorderer Stoßfänger



TYPISCH

1. Hinterer Stoßfänger

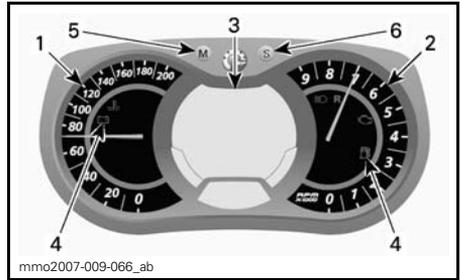
ZUR BEACHTUNG Der Motorschlitten darf nicht an den Skiern oder Skier-Griffen gezogen oder angehoben werden.

12) Anzeigeeinstrument

⚠️ WARNUNG

Nehmen Sie am Multifunktions-Anzeigeeinstrument niemals während der Fahrt Einstellungen vor, anderenfalls droht Kontrollverlust.

Beschreibung des Anzeigeeinstruments



ANALOGES/DIGITALES MULTIFUNKTIONSANZEIGEEINSTRUMENT

1. Geschwindigkeitsmesser
2. Drehzahlmesser
3. Digitales Multifunktionsdisplay
4. Kontrollleuchten
5. Taste Mode
6. Taste Set

1) Geschwindigkeitsmesser

Misst Fahrzeuggeschwindigkeit.



LINKER BEREICH DES ANZEIGEEINSTRUMENTS

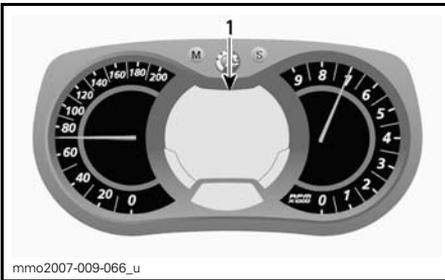
2) Drehzahlmesser (RPM)

Misst die Motordrehzahl pro Minute (RPM). Das Multiplizieren des Anzeigewerts mit 1000 ergibt die tatsächliche Umdrehungszahl.



RECHTER BEREICH DES ANZEIGEINSTRUMENTS

3) Digitales Multifunktionsdisplay



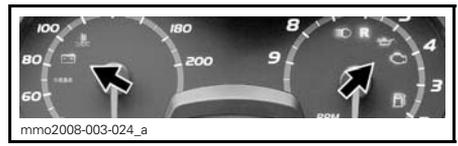
ANALOGES/DIGITALES MULTIFUNKTIONSANZEIGEINSTRUMENT
1. Multifunktionsanzeige

! WARNUNG
Nehmen Sie am Multifunktions-Anzeigeeinstrument niemals während der Fahrt Einstellungen vor, anderenfalls droht Kontrollverlust.

Das Multifunktionsdisplay wird für Folgendes verwendet:

- Anzeige der WILKOMMENS-meldung beim Einschalten
- Anzeige der SCHLÜSSEL-Erkennungsmeldung
- Verschiedene Anzeigen nach Auswahl des Fahrers
- Aktivierung oder Veränderung verschiedener Funktionen oder Betriebsmodi
- Anzeige von durchlaufenden Meldungen über Funktionsaktivierung oder Systemfehler
- Anzeige von Fehlercodes.

4) Kontrollleuchten und Meldungen



TYPISCH — KONTROLLLEUCHTEN

Informationen über die Kontrollleuchten entnehmen Sie der Tabelle unten. Einzelheiten über die Störungs-Kontrollleuchten erfahren Sie unter *ÜBERWACHUNGSSYSTEM*.

| KONTROLLLEUCHE(N) EIN | AKUSTISCHES SIGNAL | MELDUNGSANZEIGE | BESCHREIBUNG |
|-----------------------|---|-----------------|--|
| | 4 kurze akustische Signale alle 5 Minuten | ÖL NIEDRIG | Zweitaktmotor: Einspritzölstand ist niedrig. Halten Sie das Fahrzeug an einer Stelle an, an der dies gefahrlos möglich ist, und befüllen Sie dann den Einspritzölbehälter. Viertaktmotoren: Siehe <i>ÜBERWACHUNGSSYSTEM</i> . |
| | — | — | Niedriger Kraftstoffstand. Für den Kraftstoffstand wird nur noch ein (1) Balken angezeigt. Befüllen Sie den Kraftstofftank so bald wie möglich. |

| KONTROLL-LEUCHTE(N) EIN | AKUSTISCHES SIGNAL | MELDUNGSANZEIGE | BESCHREIBUNG |
|---|--|--------------------------------|---|
|  | Lange, sich langsam wiederholende akustische Signale | RÜCKWÄRTS-GANG | Rückwärtsgang ausgewählt. |
| | 3 kurze akustische Signale | RÜCKWÄRTS-GANG NICHT EINGELEGT | Rückwärtsgang wurde nicht eingelegt, erneut probieren. |
|  | — | — | Das Fernlicht ist ausgewählt. |
| — | — | AUFWÄRMUNG | Der Motor und/oder das Einspritzöl müssen eine bestimmte Betriebstemperatur erreichen, bevor das Fahrzeug seine volle Leistungsfähigkeit erreichen kann. Die Motordrehzahl wird bis zum Erreichen der erforderlichen Betriebstemperatur (bis zu 10 Minuten nach Fahrtbeginn) begrenzt. Nach einem Neustart bei sehr kaltem Wetter kann eine Aufwärmphase erforderlich sein. |
| Nur 900 ACE | | | |
|  | — | — | ECO-Modus ist ausgewählt. |
|  | — | — | Standard-Modus ist ausgewählt. |
|  | — | — | Sport-Modus ist ausgewählt. |

5) Taste MODUS (M)

Taste für die Navigation durch die Multifunktionsanzeige des Anzeigeelements.

HINWEIS: Die Taste MODUS (M) auf dem Gehäuse des Multischalters hat die gleichen Funktionen und kann ebenso verwendet werden.

6) Taste SET (S)

Taste für die Steuerung, das Einstellen oder Zurückstellen des Multifunktionsdisplays des Anzeigeelements.

Für die Speicherung von Einstellungen ist das Laufen des Motors erforderlich.

HINWEIS: Die Taste SET (S) am Multifunktionsschalter hat die gleichen Funktionen und kann ebenso verwendet werden.

Merkmale des Anzeigeelements

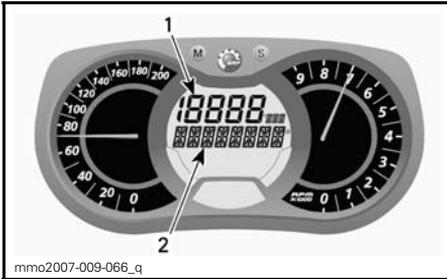
| VERFÜGBARE ANZEIGEN IM NUMERISCHEN DISPLAY | | | | | |
|--|---------------------------------|-------------------------------------|----------------------------------|----------------------------|-------------------------------|
| FUNKTIONEN | Xtrim Commander 600 E-TEC | Xtrim Commander Ltd 600 E-TEC | Xtrim Commander 800R E-TEC | Adventure GT 900 ACE | Adventure GT 1200 4-TEC |
| A) Tachometer | Standardanzeige | | | | |
| B) Motordrehzahl | X | X | X | X | X |
| C) Kilometer- zähler | X | X | X | X | X |
| D) Tageskilo- meterzähler A" oder B" | X | X | X | X | X |
| E) Fahrtstunden- zähler | X | X | X | X | X |
| F) Uhr | X | X | X | X | X |
| G) Kraftstoff- füllstand | X | X | X | X | X |
| H) Höhe | X | X | X | N. V. | N. V. |
| I) Heizintensität der beheizbaren Griffe | X | X | X | X | X |
| J) Heizintensität des beheizbaren Gashebels | X | X | X | X | X |
| K) Momentaner Kraftstoffver- brauch | X | X | X | X | X |
| L) Kraftstoff- Gesamtverbrauch | X | X | X | X | X |
| M) Meldungs- anzeige | X | X | X | X | X |
| N) Kühlmitteltem- peratur | X | X | X | X | X |
| O) E-TEC-Motor- speicherungs- modus | X | X | X | N. V. | N. V. |
| P) Höchstge- schwindigkeit | X | X | X | X | X |
| Q) Durchschnitts- geschwindigkeit | X | X | X | X | X |
| X = Ein X weist auf ein Standard-Ausstattungsmerkmal hin, Opt = Ausstattungsmerkmal ist als Option erhältlich, N. V. = nicht verfügbar | | | | | |

Wenn das Infocenter zuerst hochgefahren wird, erscheint auf dem numerischen Display die zuletzt ausgewählte Anzeige.

A) Tachometer

Die Fahrzeuggeschwindigkeit kann nicht nur vom analogen Tachometer, sondern auch von der Multifunktionsanzeige abgelesen werden.

Die Fahrzeuggeschwindigkeit kann mittels Anzeige 1 oder Anzeige 2 angezeigt werden.



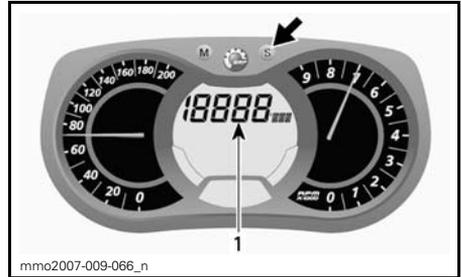
MULTIFUNKTIONSANZEIGE

1. Anzeige 1
2. Anzeige 2

Wählen Sie mit der Taste MODUS (M) die gewünschte Anzeige und gehen Sie dann wie folgt vor:

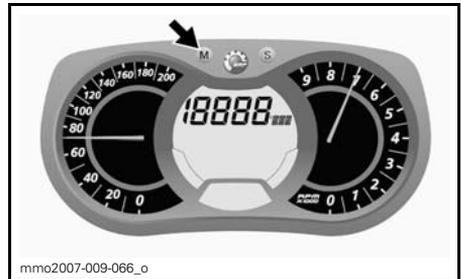


Drücken Sie die Taste SET (S), während die Anzeige blinkt, um den Geschwindigkeitsmesser-Modus auszuwählen.



1. Geschwindigkeitsmesser-Modus

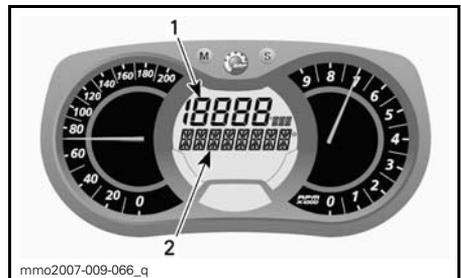
Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Auswahl zu bestätigen oder warten Sie 5 Sekunden.



B) Drehzahlmesser (RPM)

Die Drehzahl kann nicht nur vom analogen Drehzahlmesser, sondern auch von der Multifunktionsanzeige abgelesen werden.

Die Motordrehzahl kann mittels Anzeige 1 oder Anzeige 2 angezeigt werden.



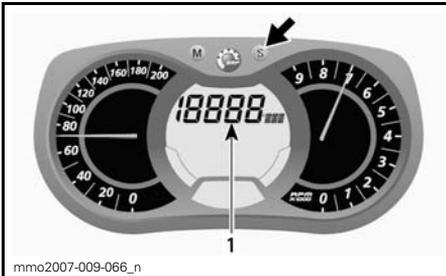
MULTIFUNKTIONSANZEIGE

1. Anzeige 1
2. Anzeige 2

Wählen Sie mit der Taste MODUS (M) die gewünschte Anzeige und gehen Sie dann wie folgt vor:

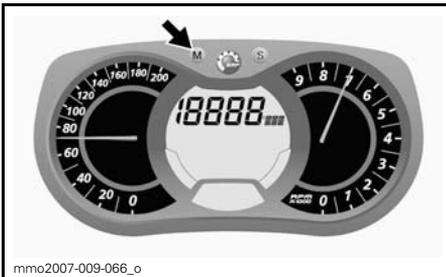


Drücken Sie die Taste SET (S), während die Anzeige blinkt, um den Drehzahl-Modus auszuwählen.



1. Motordrehzahlmodus

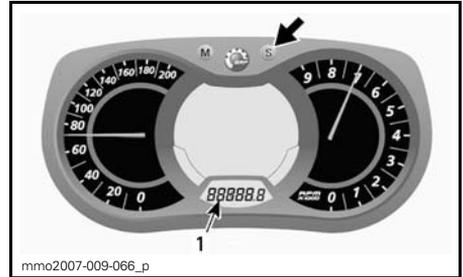
Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Auswahl zu bestätigen oder warten Sie 5 Sekunden.



C) Kilometerzähler

Dieser Zähler zeichnet die gesamte gefahrene Distanz auf.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Kilometerzähler-Modus auszuwählen.

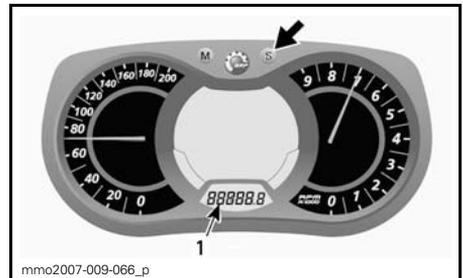


1. Modus Kilometerzähler (km/mi)

D) Tageskilometerzähler A" oder B"

Tageskilometerzähler zeichnen die zurückgelegte Entfernung seit der Rücksetzung auf.

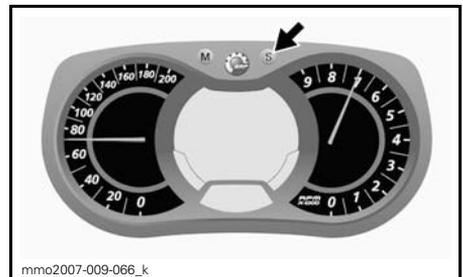
Drücken Sie die Taste SET (S), um den Modus Tageskilometerzähler (TRIP A/TRIP B) auszuwählen.



1. Modus Tageskilometerzähler (TRIP A/TRIP B)

Halten Sie die Taste SET (S) zum Zurückstellen gedrückt.

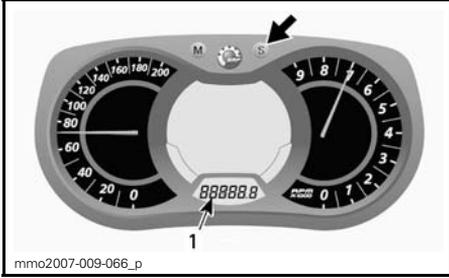
HINWEIS: Durch das Zurückstellen des Modus TRIP B auch die Anzeige KRAFTSTOFF-GESAMTVERBRAUCH zurückgestellt.



E) Fahrtstundenzähler

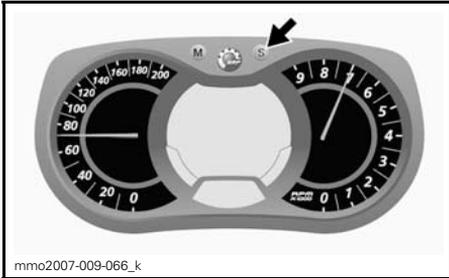
Zeichnet bei Aktivierung des Bordnetzes die Betriebsdauer des Fahrzeugs seit dem letzten Zurücksetzen auf.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Modus Fahrtstundenzähler (HrTRIP) auszuwählen.



1. Modus Fahrtstundenzähler (HrTRIP)

Halten Sie die Taste SET (S) zum Zurückstellen gedrückt.

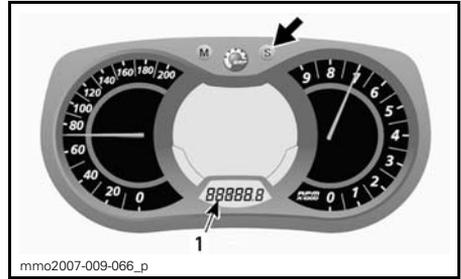


F) Uhr

Modelle mit elektrischem Startsystem

HINWEIS: Diese Uhr zeigt die Uhrzeit ausschließlich im 24-Stunden-Format an.

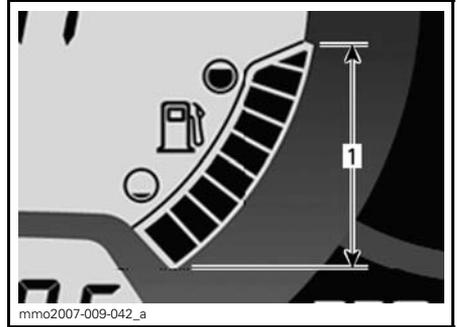
Drücken Sie die Taste SET (S), um den Uhr-Modus auszuwählen.



1. Uhr-Modus

G) Kraftstoffstand

Die Balkenanzeige informiert fortlaufend über die Menge des verbleibenden Kraftstoffes im Kraftstofftank.



KRAFTSTOFFSTAND

1. Betriebsbereich

H) Höhe

Zeigt die **ungefähre** Höhe über Meeresniveau an, berechnet anhand des barometrischen Drucks.

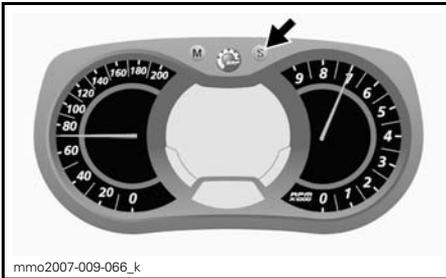
HINWEIS: Angezeigte Höhe wird alle 100 m aufgerundet (Anzeige in metrischer Einheit) oder 200 ft (Anzeige in britischer Einheit).

Um die Fahrzeughöhe aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor.

Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Anzeige 2 auszuwählen.



Drücken Sie die Taste SET (S), während die Anzeige blinkt, um den Höhenmodus auszuwählen.



Es erscheint das folgende Symbol, wenn der Höhenmodus ausgewählt wird.



HÖHENMODUS

Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Auswahl zu bestätigen oder warten Sie 5 Sekunden.

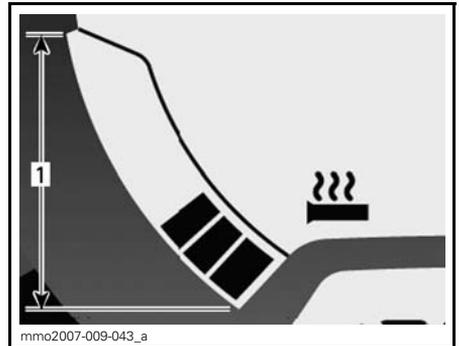


I) Heizintensität der beheizbaren Griffe

Die Balkenanzeige informiert über die Heizintensität.

HINWEIS: Es gibt neun Intensitätsstufen. Beim Loslassen kehrt das Display zur Anzeige der Motorkühlmitteltemperatur zurück (sofern vorhanden).

Weitere Einzelheiten siehe *SCHALTER FÜR BEHEIZBARE GRIFFE*.



BEHEIZBARE GRIFFE

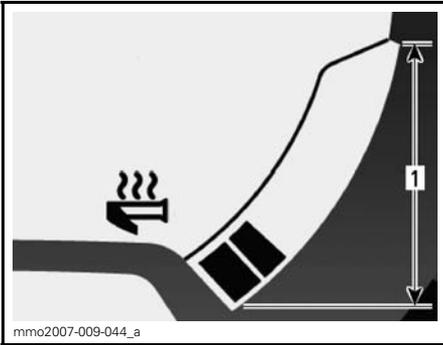
1. Betriebsbereich

J) Heizintensität des beheizbaren Gashebels

Die Balkenanzeige informiert über die Heizintensität.

Beim Betätigen des Schalters für den beheizbaren Gashebel erscheint eine Balkenanzeige der Heizintensität anstatt einer Balkenanzeige des Kraftstoffstands. Es gibt neun Intensitätsstufen. Beim Loslassen wird wieder der Kraftstoffstand angezeigt.

Weitere Einzelheiten siehe *SCHALTER FÜR BEHEIZBAREN GASHEBEL*.



BEHEIZBARER GASHEBEL

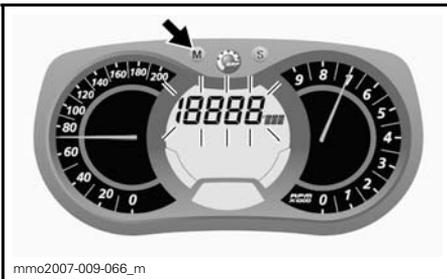
1. Betriebsbereich

K) Momentaner Kraftstoffverbrauch

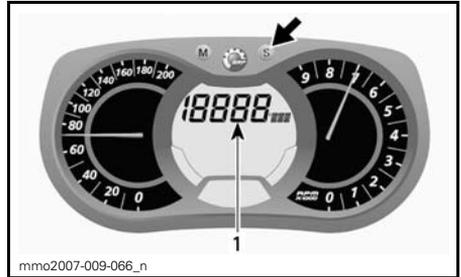
Der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch während der Fahrt wird berechnet.

Um den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch des Fahrzeugs aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor.

Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Anzeige 1 auszuwählen.



Drücken Sie die Taste SET (S), während die Anzeige blinkt, um den Modus des momentanen Kraftstoffverbrauchs auszuwählen.



1. Modus des momentanen Kraftstoffverbrauchs

Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Auswahl zu bestätigen oder warten Sie 5 Sekunden.



L) Kraftstoff-Gesamtverbrauch

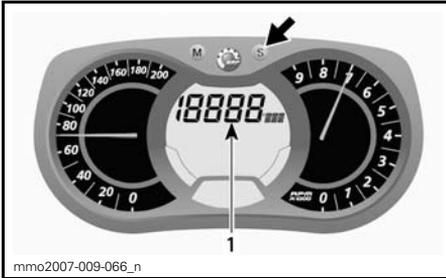
Zeichnet den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch des Fahrzeugs seit der Rücksetzung auf.

Um den Kraftstoff-Gesamtverbrauch des Fahrzeugs aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor.

Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Anzeige auszuwählen.

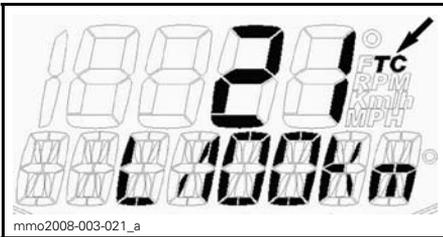


Drücken Sie die Taste SET (S), während die Anzeige blinkt, um den Modus Kraftstoff-Gesamtverbrauch (TC) auszuwählen.



1. Modus Kraftstoff-Gesamtverbrauch (TC)

Es erscheint TC, wenn dieser Modus ausgewählt ist.



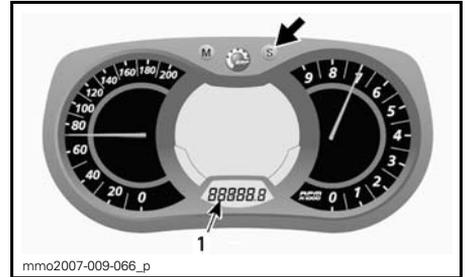
TYPISCH

Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Auswahl zu bestätigen oder warten Sie 5 Sekunden.



mmo2007-009-066_o

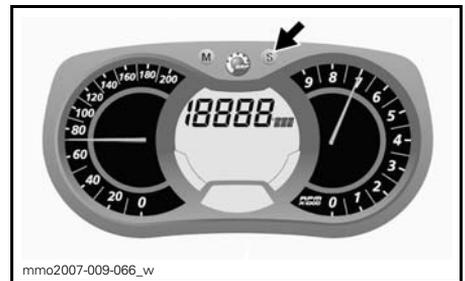
Zum Zurückstellen stellen Sie den Tageskilometerzähler auf TRIP B. Weitere Einzelheiten siehe *TAGESKILOMETERZÄHLER A" ODER B"*.



mmo2007-009-066_p

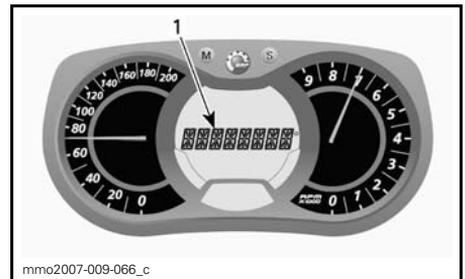
1. Modus Tageskilometerzähler (TRIP B)

Halten Sie die Taste SET (S) zum Zurückstellen gedrückt.



mmo2007-009-066_w

M) Meldungsanzeige



mmo2007-009-066_c

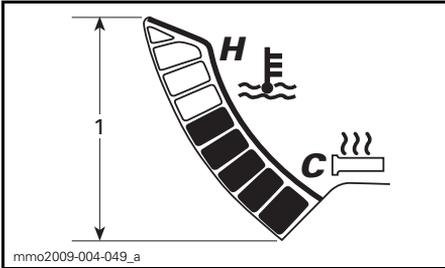
1. Meldungsanzeige

Einzelheiten über übliche Meldungen erfahren Sie in diesem Unterabschnitt unter *KONTROLLEUCHTEN UND MELDUNGEN*.

Einzelheiten über störungs- und DESS-bezogene Meldungen erfahren Sie unter *ÜBERWACHUNGSSYSTEM*.

N) Kühlmitteltemperatur

Die Balkenanzeige informiert fortlaufend über die Motorkühlmitteltemperatur.



KÜHLMITTELTEMPERATUR

1. Bereich

O) E-TEC-Motorspeicherungsmodus

Zeigt OIL an, wenn das Lagerungsverfahren eingeleitet wird.

P) Höchstgeschwindigkeit

Zeichnet die Fahrzeughöchstgeschwindigkeit seit der Rücksetzung aus.

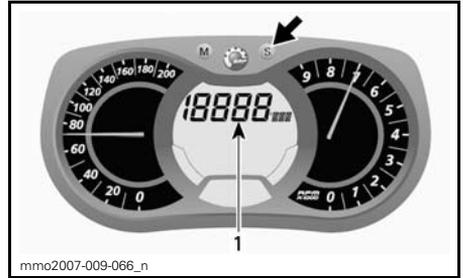
Um die Fahrzeughöchstgeschwindigkeit aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor.

Drücken Sie die Taste MODUS (M), um eine Anzeige auszuwählen.



HINWEIS: Die Anzeige blinkt ca. 5 Sekunden lang und kehrt dann in den zuvor ausgewählten Modus zurück, wenn keine Änderung vorgenommen wird.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Modus Höchstgeschwindigkeit (TOP_SPD) auszuwählen.



1. Modus Höchstgeschwindigkeit (TOP_SPD)

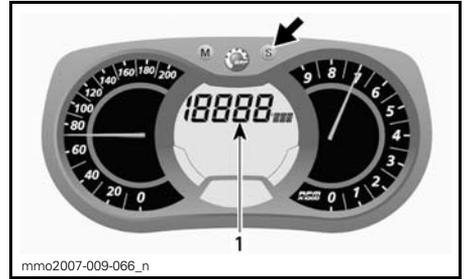
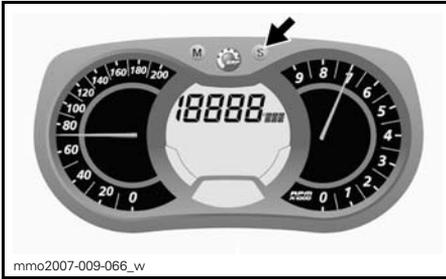
Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Auswahl zu bestätigen oder warten Sie 5 Sekunden lang.



Drücken Sie zum Zurückstellen die Taste MODUS (M) und wählen Sie so einen Modus aus.



Halten Sie die Taste SET (S) zum Zurückstellen 5 Sekunden lang gedrückt.



Q) Durchschnittsgeschwindigkeit

Zeichnet die Fahrzeugdurchschnittsgeschwindigkeit seit der Rücksetzung auf.

Um die Fahrzeugdurchschnittsgeschwindigkeit aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor.

Drücken Sie die Taste MODUS (M), um eine Anzeige auszuwählen.

1. Modus
Fahrzeugdurchschnittsgeschwindigkeit (AVR_SPD)

Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Auswahl zu bestätigen oder warten Sie 5 Sekunden lang.



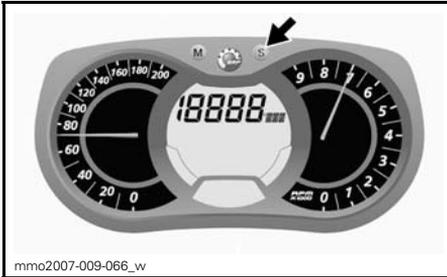
Drücken Sie zum Zurückstellen die Taste MODUS (M) und wählen Sie so einen Modus aus.

HINWEIS: Die Anzeige blinkt ca. 5 Sekunden lang und kehrt dann in den zuvor ausgewählten Modus zurück, wenn keine Änderung vorgenommen wird.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Modus Fahrzeugdurchschnittsgeschwindigkeit (AVR_SPD) auszuwählen.



Halten Sie die Taste SET (S) zum Zurückstellen 5 Sekunden lang gedrückt.

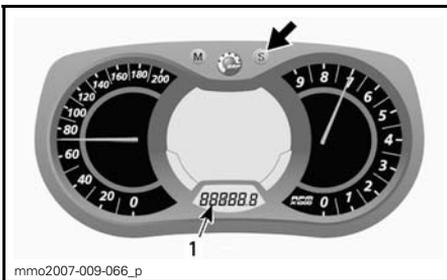


Anzeigeelementen-Einrichtung

Uhreinstellung

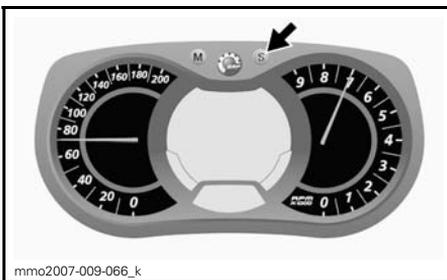
HINWEIS: Diese Uhr zeigt die Uhrzeit ausschließlich im 24-Stunden-Format an.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Uhr-Modus auszuwählen.



1. Uhr-Modus

Halten Sie die Taste SET (S) zum Aktivieren der Uhreinstellung gedrückt.



STUNDEN einstellen: Stellen Sie mithilfe der Taste SET (S) die Stunden ein, während der Wert STUNDEN blinkt.

MINUTEN einstellen: Drücken Sie die Taste MODUS (M), während der Wert STUNDEN blinkt, um Minuten aufzurufen. Stellen Sie mithilfe der Taste SET (S) die Minuten ein.

Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die eingestellte Uhrzeit zu speichern und den Modus zu verlassen.

Einheitenauswahl (km/h oder mph)

Die Einheiten können mit dem metrischen oder britischen Maßsystem angezeigt werden. Wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler.

Sprachenauswahl

Die Anzeigesprache des Anzeigeelements lässt sich ändern. Wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler, um Näheres über die Sprachenverfügbarkeit und die Einrichtung des Anzeigeelements nach Ihrem Wunsch zu erfahren.

13) Rückenlehne

Nicht bei Modellen Xtrim™ Commander 600 E-TEC und 800R E-TEC

Am Mitfahrersitz ist eine feste Rückenlehne montiert.

14) Mitfahrersitz (1 + 1)

Nicht bei Modellen Xtrim™ Commander 600 E-TEC und 800R E-TEC

⚠️ WARNUNG

Jeder Mitfahrer muss in der Lage sein, sich im Sitzen jederzeit mit den Füßen fest auf den Fußstützen abzustützen und mit den Händen an den Haltegriffen festzuhalten. Die Beachtung dieser körperlichen Kriterien ist wichtig, um sicherzustellen, dass der Mitfahrer sicher sitzt und um die Gefahr eines Abwurfs zu verringern.

Entfernen des Mitfahrersitzes

Um den Mitfahrersitz zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

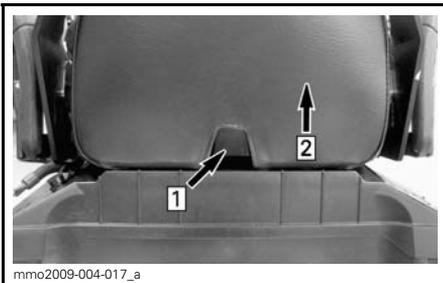
1. Ziehen Sie den Zubehöranschluss ab.

HINWEIS: Der Anschluss befindet sich auf der linken Seite des Aufbewahrungsfachs.



1. Zubehöranschluss

2. Montieren Sie den Gummistopfen auf den Anschluss.
3. Drücken Sie auf die Verschlusslasche und heben Sie den hinteren Teil des Sitzes an.



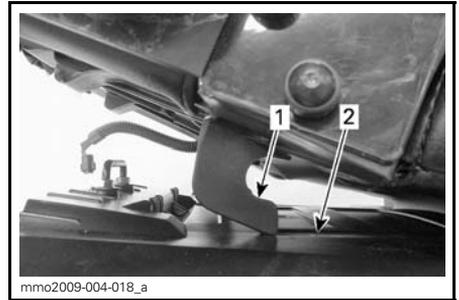
Schritt 1: Auf Lasche drücken
Schritt 2: Hinteren Teil des Sitzes anheben

4. Schieben Sie den Sitz nach hinten und legen Sie ihn zur Seite.

Anbringen des Mitfahrersitzes

Um den Mitfahrersitz anzubringen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Legen Sie den Mitfahrersitz nach vorn zeigend auf den Deckel des Aufbewahrungsfachs.
2. Neigen Sie den Mitfahrersitz etwas nach vorn und hängen Sie beide Sitzhaken in die Aussparungen am Deckel des Aufbewahrungsfachs ein.



1. Sitzhaken
2. Aussparung

3. Schieben Sie den Mitfahrersitz in Richtung des Fahrersitzes und drücken Sie den hinteren Teil fest nach unten, damit der Mitfahrersitz in der für ihn vorgesehenen Stellung arretiert wird.

HINWEIS: Dabei muss ein eindeutiges Einrasten spürbar sein. Vergewissern Sie sich, dass der Sitz fest arretiert ist, indem Sie an ihm ziehen.

! WARNUNG
Stellen Sie vor jeder Fahrt sicher, dass der Sitz fest arretiert ist.

4. Bringen Sie den Zubehöranschluss an.

15) Mitfahrer-Haltegriffe

Adventure Grand Tourer Modelle

Die Haltegriffe lassen sich in drei verschiedene Stellungen bringen:



NIEDRIG



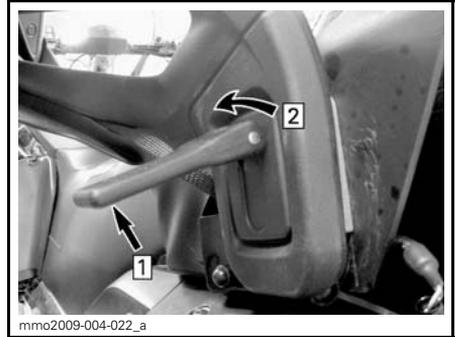
HOCH



NACH OBEN

Um die Haltegriffe in die gewünschte Stellung zu bringen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Ziehen Sie den Knauf nach oben und lösen Sie ihn um mehrere Umdrehungen, bis sich der Haltegriff leichtgängig bewegen lässt.



Schritt 1: Nach oben ziehen

Schritt 2: Lösen

2. Informationen über das Bewegen des Haltegriffes in die gewünschte Stellung finden Sie auf dem Aufkleber rechts an der Halterung und Führung der Rückenlehne.

HINWEIS: Der Aufkleber ist in dieser Anleitung auch im Unterabschnitt **WICHTIGE HINWEISE AM PRODUKT** zu sehen.

3. Ziehen Sie den Knauf ausreichend an, damit eine den Anforderungen entsprechende Spannung erreicht wird.
4. Klappen Sie den Knauf nach unten, um den Haltegriff zu arretieren.

Xtrim™ Commander 600 E-TEC ltd

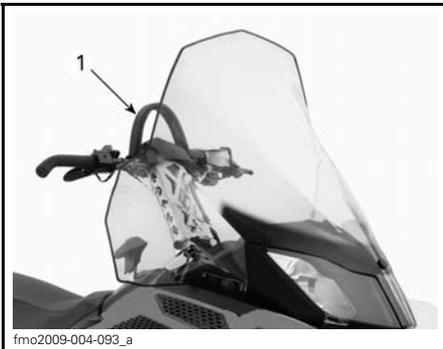
Feste Griffe an jeder Seite des Mitfahrersitzes.



1. Mitfahrer-Griff

16) Lenkerriemen (Commander-Modelle)

Der Lenkerbügel soll dem Fahrer beim Fahren auf Neigungen Halt bieten.



TYPISCH

1. Lenkerriemen

! WARNUNG

Dieser Bügel dient nicht zum Schleppen, Anheben oder zu anderen Zwecken als der vorübergehenden Nutzung als Haltergriff wenn bei sehr niedrigen Geschwindigkeiten mehr Halt benötigt wird.

17) Aufbewahrungsfach

Das Aufbewahrungsfach befindet sich hinter dem Fahrersitz.

! WARNUNG

Das Aufbewahrungsfach muss ordnungsgemäß arretiert sein und darf keine scharfen oder zerbrechlichen Gegenstände enthalten.

Ziehen Sie zum Öffnen des Deckels die Gummilasche seitwärts und halten Sie sie fest. Heben Sie dann die rechte Seite des Deckels oder des Mitfahrersitzes (falls verbaut) an.



Schritt 1: Gummilasche ziehen
Schritt 2: Rechte Seite anheben

Zum Schließen des Deckels drücken Sie ihn bis zum Einrasten hinunter.

Wenn außerdem ein Mitfahrersitz montiert ist, haken Sie den Halterriemen wie dargestellt an den hinteren Stoßfänger.



1. Halterriemen
2. Hinterer Stoßfänger

! VORSICHT Wenn der Deckel bei montiertem Fahrersitz geschlossen wird, nehmen Sie eine Sicherung mit dem Halteriemen vor.

18) Hinterer Gepäckträger

Der hintere Gepäckträger kann persönliche Gegenstände (Gepäck), einen Benzinbehälter oder das Aufbewahrungsfach aufnehmen.

! WARNUNG

Alle Gegenstände auf dem hinteren Gepäckträger müssen richtig befestigt sein. Transportieren Sie keine zerbrechlichen Gegenstände. Zuviel Gewicht auf dem Gepäckträger kann das Lenkvermögen verringern.

! WARNUNG

Stets die Aufhängung entsprechend der Last einstellen. Die Kapazität dieses Trägers ist begrenzt. Die MAXIMALE Traglast beträgt 30 kg. Fahren Sie mit sehr niedriger Geschwindigkeit, wenn er beladen ist. Fahren Sie nicht mit hoher Geschwindigkeit über Geländebuckel.

19) Schalter für beheizten Mitfahrer-Griff und Sitz

Adventure Grand Tourer Modelle

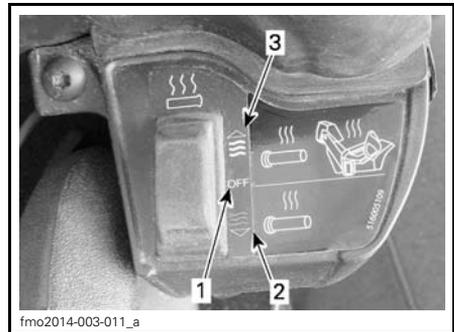
Der Schalter befindet sich auf der linken Seite des Mitfahrer-Haltegriffes.

Stellen Sie die Heizintensität wie gezeigt ein.



1. Aus
2. Warm
3. Sehr warm

Adventure Grand Tourer 1200



1. Aus
2. Warm, Mitfahrer-Griff
3. Sehr warm, Beheizter Mitfahrer-Griff und Sitz

20) 12-V-Steckdose

Bei allen Modellen befindet sich vorn nahe der Lenksäule eine 12-V-Steckdose.

An diese Steckdose kann ein elektrisches 12-V-Gerät angeschlossen werden.

E-TEC-Modelle

Wenn Sie einen Dauerstromkontakt benötigen, wenden Sie sich an einen LYNX-Vertragshändler.

21) Anhängervorrichtung

Verwenden Sie die Zugvorrichtung zusammen mit einer Abschleppstange, um ein Zubehörgerät abzuschleppen.

Wenn ein Zubehörgerät mit dem Motorschlitten gezogen werden soll, halten Sie sich stets an die Herstellerhinweise.

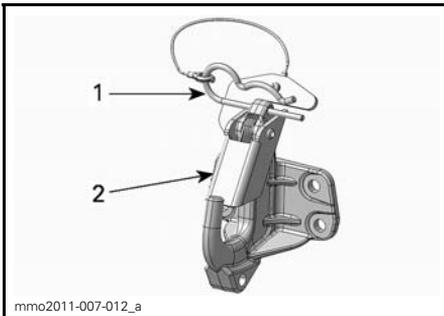
HINWEIS: Informationen über die zulässige Anhängelast des Fahrzeugs siehe Aufkleber am Fahrzeug.

⚠️ WARNUNG

Ziehen Sie niemals ein Zubehörgerät mit einem Seil. Verwenden Sie immer eine starre Abschleppstange. Bei Benutzung eines Seils käme es zu einer Kollision zwischen dem Gegenstand und dem Motorschlitten und im Falle eines schnellen Bremsvorgangs oder beim Abwärtsfahren am Hang möglicherweise zum Umkippen.

J-förmige Zugvorrichtung

Einen Ausrüstungsgegenstand montieren



1. Haarnadel-Klemme
2. Sicherheitsklappe

1. Entfernen Sie die Haarnadel-Klemme.
2. Richten Sie die Zubehör-Anbauteil-Öffnung auf den Haken der Anhängervorrichtung aus.

3. Drücken Sie mit dem Zubehör-Anbauteil die Sicherheitsklappe weg.
4. Sichern Sie die Sicherheitsklappe mit der Haarnadel-Klemme.

Einen Ausrüstungsgegenstand abmontieren

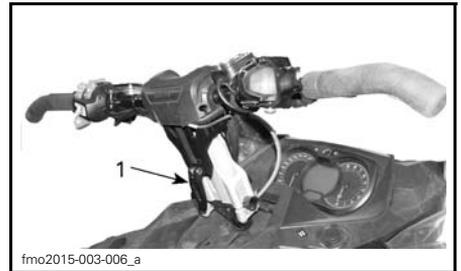
1. Entfernen Sie die Haarnadel-Klemme.
2. Schieben Sie die Sicherheitsklappe nach vorn, um das Zubehör-Anbauteil von der Anhängervorrichtung zu entfernen.
3. Nehmen Sie das Zubehör-Anbauteil ab.
4. Bringen Sie die Haarnadel-Klemme an.

22) Höhenverstellbare Lenkung

Adventure Grand Tourer und Xtrim Commander 800R E-TEC-Modelle

Die Höhe des Lenkers ist einstellbar. Zum Einstellen gehen Sie wie folgt vor:

1. Ziehen Sie den Arretierhebel hinauf.



1. Arretierhebel

2. Bringen Sie den Lenker in die gewünschte Stellung und drücken Sie den Arretierhebel herunter, um diesen zu verriegeln.

HINWEIS: Bei anderen Modellen lässt sich die Lenkung in eine gewünschte feste Stellung bringen. Wenden Sie sich hierfür an Ihren Lynx-Vertrags-händler.

23) Raupe

! WARNUNG

Versehen Sie niemals eine Raupe mit Spikes, die nicht für Spikes zugelassen ist. Das Anbringen von Spikes an einer nicht für Spikes vorgesehenen Raupe kann zu Rissen an oder vollständigem Zerreißen der Raupe und somit zu Personenschaden und Tod führen.

Wenden Sie sich vor dem Anbringen von geeigneten Spikes an eine dafür vorgesehene Raupe unbedingt an Ihren LYNX Motorschlitten-Vertragshändler. Er kann Ihnen Auskünfte über geeignete Spikes/Raupen und die jeweiligen Anwendungsgebiete geben.

BRP rät davon ab, einen Motorschlitten mit einem tiefen Stollenprofil mit hoher Geschwindigkeit über einen Pfad, auf dichtem Schnee oder Eis über einen längeren Zeitraum zu fahren.

Wenn sich dies allerdings nicht vermeiden lässt, reduzieren Sie zumindest Ihre Geschwindigkeit und fahren Sie nur eine kurze Distanz über die genannten Untergründe.

! VORSICHT Das Fahren mit einer eben beschriebenen Raupe mit hoher Geschwindigkeit über einen Pfad, auf dichtem Schnee oder Eis setzt die Stollen größerer Belastung aus und führt zu übermäßiger Erhitzung. Um vorzeitigen Verschleiß und Beschädigung der Raupe zu vermeiden, reduzieren Sie zumindest Ihre Geschwindigkeit und fahren Sie nur eine kurze Distanz über die genannten Untergründe.

Allgemeine Anweisungen über die Wartung von Raupen siehe Unterabschnitte *RAUPE* und *RAUPENSPANNUNG UND -AUSRICHTUNG* im Abschnitt *WARTUNG* dieser Anleitung.

24) Sicherungen

Das Bordnetz wird durch Sicherungen geschützt. Einzelheiten siehe *BORDNETZ*.

Der Sicherungskasten befindet sich auf der linken Seite des Fahrzeugs hinter dem Sitzbezug. Zum Erreichen des Sicherungskastens öffnen Sie die untere Seitenabdeckung und entfernen Sie dann links den unteren Sitzbezug seitwärts.

! VORSICHT Benutzen Sie keine Sicherung mit höherer Amperezahl, da dies zu schweren Schäden an elektrischen Komponenten und/oder zu einem Brand führen kann.

! WARNUNG

Wenn die Sicherung durchgebrannt ist, sollte vor dem Neustart der Grund dafür festgestellt und behoben werden. Wenden Sie sich hinsichtlich der Reparatur an einen LYNX-Vertragshändler.





fmo2012-003-021

MODELL 550

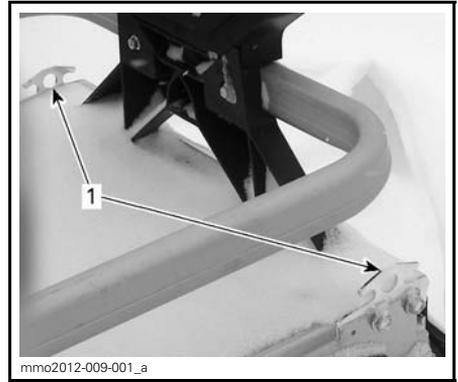
Batterie

Die Batterie befindet sich in einem Aufbewahrungsfach unter dem Mitfahrersitz. Zum Erreichen der Batterie drücken Sie auf die Aussparungen der Batterieabdeckung auf beiden Seiten und nehmen Sie ab.



fmo2012-003-004

25) Verankerungspunkte



fmo2012-009-001_a

FAHRZEUGHECK

1. Verankerungspunkte

Zum Befestigen der Ladung auf dem hinteren Gepäckträger sind zwei Verankerungspunkte vorhanden.

ZUR BEACHTUNG Überschreiten Sie nicht die maximale Ladekapazität des hinteren Gepäckträgers. Die MAXIMALE Ladekapazität beträgt 30 kg.

26) Antriebsriemenabdeckung

Ausbau der Antriebsriemenabdeckung

! WARNUNG

Betätigen Sie NIE den Motor:

- ohne fest montierte Schilder und fest montierte Riemenabdeckung.
- wenn Haube und/oder Seitenverkleidungen geöffnet oder entfernt sind.

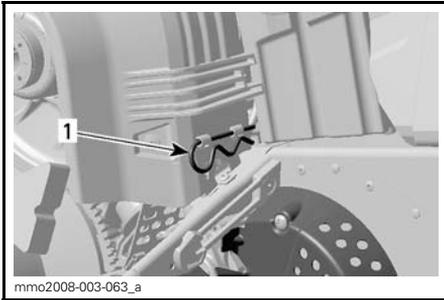
Versuchen Sie NIEMALS, bei laufendem Motor an einem beweglichen Teil Einstellungen vorzunehmen.

HINWEIS: Die Antriebsriemenabdeckung hat absichtlich etwas Übermaß, damit die Stifte und Halterungen unter Druck stehen. Dadurch werden übermäßige Vibrationen und Geräuschentwicklung vermieden. Es ist wichtig, dass diese Spannung beim Wiedereinbau beibehalten wird.

Entfernen Sie die Kappe des Haltekebels vom Motor-aus-Schalter.

Sehen Sie unter *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG* nach und öffnen Sie die linke Seitenverkleidung am Motorraum.

Entfernen Sie den Arretierstift.



TYPISCH

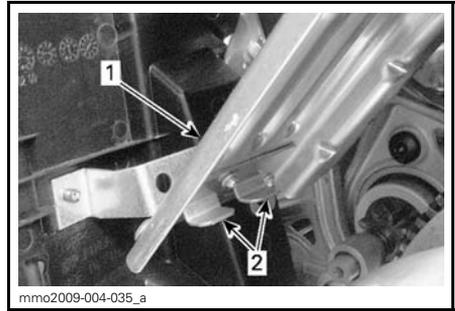
1. Arretierstift

Heben Sie den hinteren Teil der Antriebsriemenabdeckung an und lösen Sie sie dann von den vorderen Laschen.

Einbau der Antriebsriemenabdeckung

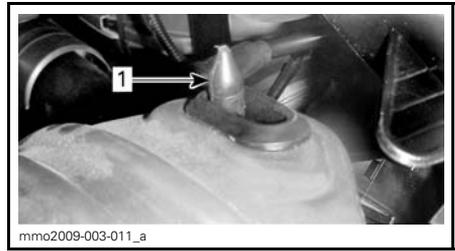
Richten Sie beim Wiedereinbau der Antriebsriemenabdeckung die abgeflachte Seite so aus, dass sie zur Vorderseite des Motorschlittens zeigt.

Legen Sie die vorderen Öffnungen der Riemenabdeckung über die Laschen.



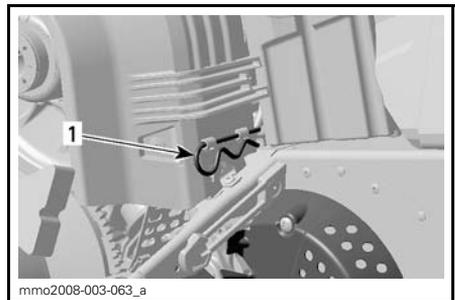
1. Riemenabdeckung
2. Laschen

Positionieren Sie die Durchführung über die Haltestange.



1. Haltestange

Legen Sie den hinteren Teil der Riemenabdeckung über die Aufnahme und sichern Sie ihn mit dem Arretierstift.



1. Arretierstift

27) Haube

! WARNUNG

Lassen Sie den Motor niemals bei abmontierter Haube laufen.

Entfernen der Haube

1. Entfernen Sie die oberen Seitenabdeckungen wie unten beschrieben.
2. Lösen Sie die Gummizugelemente auf beiden Seiten.

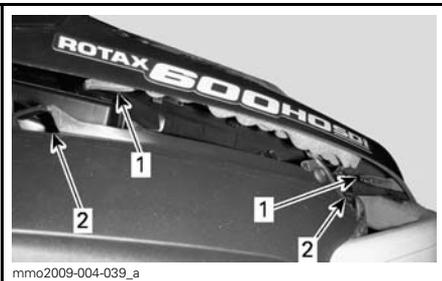


1. Gummizugelement

3. Schieben Sie die Haube nach vorn, um die Laschen aus ihren Aussparungen zu lösen.

Anbringen der Haube

1. Führen Sie die Laschen vorn und in der Mitte der Haube in die Aussparungen der unteren Wanne so ein, dass sie einrasten.



TYPISCH

1. Laschen
2. Aussparungen

2. Schieben Sie die Haube in die Richtung der Scheinwerfer bis zum Anschlag.
3. Haken Sie die Gummizugelemente fest.

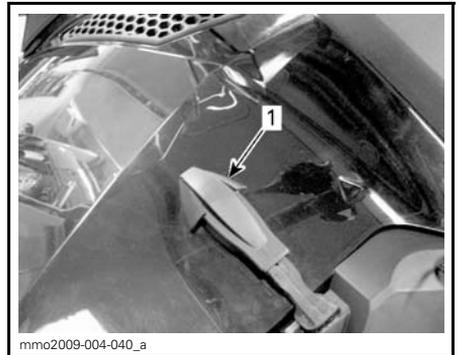
28) Obere Seitenabdeckungen

! WARNUNG

Lassen Sie den Motor bei geöffneter oder abmontierter Seitenverkleidungen nicht laufen.

Entfernen der oberen Seitenabdeckung

1. Lösen Sie das Gummizugelement.

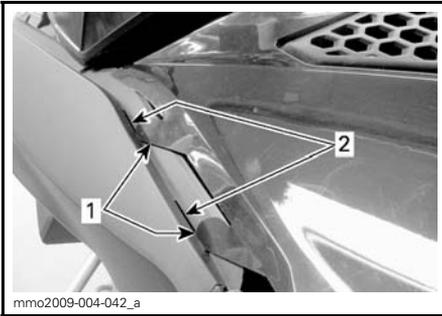


1. Gummizugelement

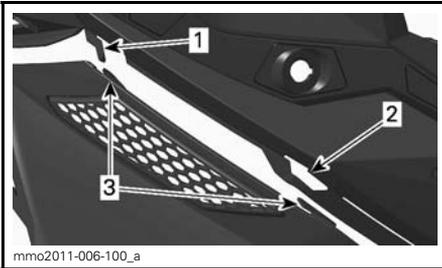
2. Heben Sie den hinteren Teil der Abdeckung an, um die Kunststofflasche von der Konsole zu lösen.
3. Schieben Sie die Verkleidung nach hinten.

Anbringen der oberen Seitenabdeckung

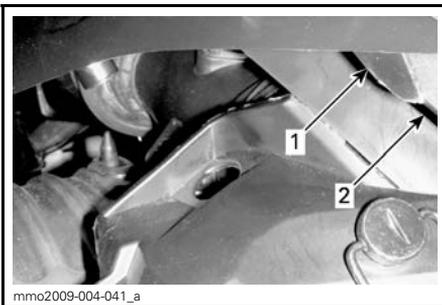
1. Führen Sie die unteren Zungen der Verkleidung in die unteren Wanschlitz ein.



1. Untere Zungen der Verkleidung
 2. Untere Wannenschlitze
2. Haken Sie die oberen mittleren Zungen der Verkleidung an die Konsole.



1. Konsolen-Haken
 2. Konsolenschlitz
 3. Mittlere Zungen der Verkleidung
3. Führen Sie die hintere Zunge in den Konsolenschlitz ein.



1. Hintere Zunge
 2. Konsolenschlitz
4. Haken Sie das Gummizugelement fest.

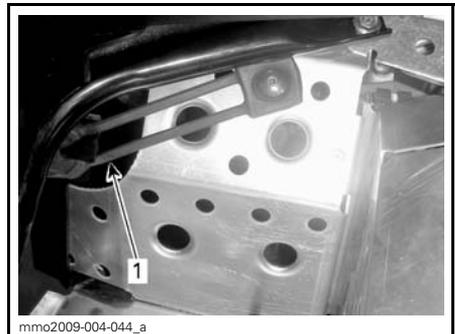
29) Untere Seitenabdeckungen

! WARNUNG

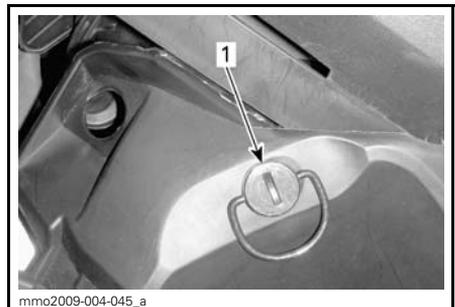
Lassen Sie den Motor bei geöffneter oder abmontierter Seitenverkleidungen nicht laufen.

Untere Seitenabdeckung öffnen

1. Entfernen Sie die obere Seitenabdeckung wie oben beschrieben.
2. Lösen Sie das Gummizugelement.



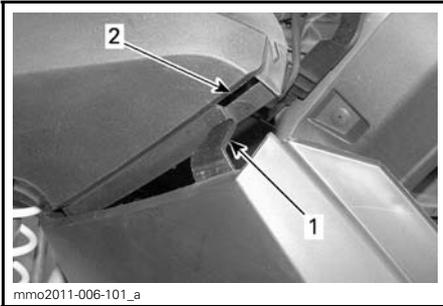
1. Gummizugelement
3. Drehen Sie den Bügel zum Lösen um eine Viertelumdrehung gegen den Uhrzeigersinn.



1. Klemme
4. Heben Sie den hinteren Teil der Seitenabdeckung etwas an und öffnen Sie ihn dann seitwärts.

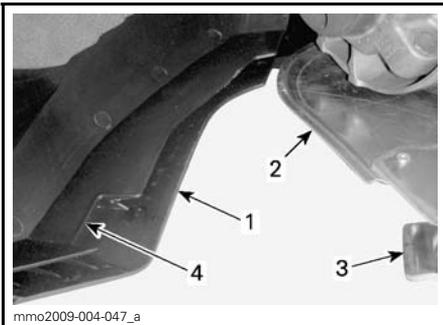
Untere Seitenabdeckung schließen

1. Führen Sie die Zunge der Verkleidung in den Schlitz der unteren Wanne ein.



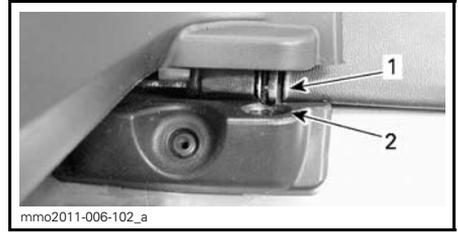
1. Zunge der unteren Seitenverkleidung
2. Schlitz der unteren Wanne

2. Führen Sie den unteren Bereich der Seitenabdeckung über dem Aluminiumfahrgestell und der Aluminiumlasche in die Aussparung für die Abdeckung ein.



1. Unterer Bereich
2. Aluminiumfahrgestell
3. Aluminiumlasche
4. Aussparung für die Abdeckung

3. Führen Sie den Stift der Verkleidung in die Tunnelbohrung ein.



1. Stift
2. Tunnelbohrung

4. Haken Sie das Gummizugelement fest.
5. Drehen Sie die Klemme zum Arretieren um eine Viertelumdrehung im Uhrzeigersinn.

Entfernen/Anbringen der unteren Seitenabdeckung

1. Öffnen Sie die untere Seitenabdeckung wie oben beschrieben.
2. Heben Sie den vorderen Teil der Seitenabdeckung an und lösen Sie das untere Gelenk aus seiner Aussparung.
3. Lösen Sie das obere Gelenk durch Absenken der Abdeckung.

Gehen Sie beim Anbringen umgekehrt vor.

30) Rückholstarter-Griff

Hierbei handelt es sich um einen Startergriff mit automatischer Aufwicklung, der sich auf der rechten Seite des Motorschlittens hinter der Seitenabdeckung befindet. Zum Betätigen des Mechanismus ziehen Sie langsam am Griff, bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie dann energisch und kraftvoll. Geben Sie den Griff langsam wieder frei.

31) Zündkerzenablage

Um Ersatzzündkerzen vor Feuchtigkeit und Erschütterungen zu schützen, steht im Werkzeugsatz eine geeignete Ablage zur Verfügung.

HINWEIS: Ersatzzündkerzen gehören nicht zum Lieferumfang des Motorschlittens.

HINWEIS: Prüfen Sie den Elektrodenabstand der Ersatzzündkerzen vor dem Einbau gemäß *TECHNISCHE DATEN*.

⚠ VORSICHT Versuchen Sie nicht, den Abstand bei einer Zündkerze zu verändern.

32) Kraftstofftankdeckel

Schrauben Sie den Deckel ab, um zu tanken, und schrauben Sie ihn danach wieder fest auf.

⚠ WARNUNG

Stellen Sie vor dem Tanken immer den Motor ab. Kraftstoff ist entzündlich und unter bestimmten Bedingungen hochexplosiv. Arbeiten Sie immer in einem gut belüfteten Bereich. Rauchen Sie nicht und gestatten Sie keine offenen Flammen oder Funken in der Nähe. Öffnen Sie den Tankdeckel langsam. Wenn Sie einen Druckausgleich beim Öffnen bemerken (ein Pfeifton ist beim Lösen des Tankdeckels zu hören), lassen Sie das Fahrzeug überprüfen und/oder reparieren, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen. Überfüllen Sie den Tank nicht und füllen Sie ihn erst dann vollständig auf, wenn sich das Fahrzeug in einer warmen Umgebung befindet. Mit steigender Temperatur dehnt sich der Kraftstoff aus und könnte überlaufen. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff immer vom Fahrzeug ab. Überprüfen Sie das Kraftstoffsystem in regelmäßigen Abständen.

HINWEIS: Setzen oder lehnen Sie sich nicht auf den Sitz, wenn der Kraftstofftankdeckel nicht richtig aufgeschraubt ist.

33) Aufbewahrungsfach

*Xtrim™ Commander Limited
600 E-TEC*

Öffnen/Schließen des Aufbewahrungsfachs

Zum Öffnen des Aufbewahrungsfachs lösen Sie die beiden Gummizugelmente und heben dann den Deckel herauf.

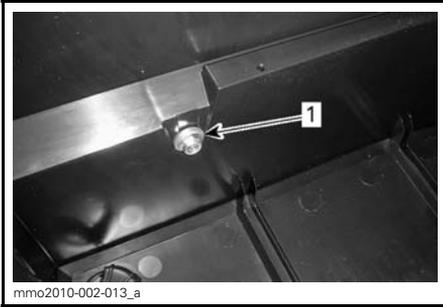


1. Gummizugelment

Zum Schließen drücken Sie den Deckel hinunter, um die Deckelstifte in die Durchführungen des Fachs einzuführen. Bringen Sie die Gummizugelmente an.

Ausbau/Einbau des Aufbewahrungsfachs

Um das Aufbewahrungsfach vom Fahrzeug zu entfernen, öffnen Sie den Deckel und entfernen Sie die vier Schrauben, die das Aufbewahrungsfach am hinteren Gepäckträger befestigen. Bewahren Sie die Schrauben für das Anbringen auf.



IN DEM AUFBEWAHRUNGSFACH

1. Halteschraube

Vergewissern Sie sich vor dem Anbringen des Aufbewahrungsfachs, dass die Tunnelfläche sauber ist. Platzieren Sie das Aufbewahrungsfach zwischen den Schienen des hinteren Gepäckträgers.

Befestigen Sie das Aufbewahrungsfach mithilfe der vier Schrauben. Ziehen Sie sie mit $10\text{ N}\cdot\text{m} \pm 1\text{ N}\cdot\text{m}$ an.

34) Schaufel

*Xtrim™ Commander Limited
600 E-TEC*

Auf der rechten Fahrzeugseite befindet sich eine Schaufel.

35) Batterieanzeige/ Ladestecker

*Xtrim™ Commander Limited
600 E-TEC*

Die Batterieanzeige/der Ladestecker befindet sich rechts an der Konsole.

Der Ladezustand wird mittels LEDs angezeigt.



1. Batterieanzeige/Ladestecker

36) Elektronisch geregelte Federung – Electronic Controlled Suspension (ECS²)

*Modelle Adventure Grand Tourer
1200 4-TEC ECS² und 900 ACE ECS²*

Der Fahrer kann Komfort und Bodfreiheit mittels der elektronisch geregelten Federung (ECS²) einstellen.



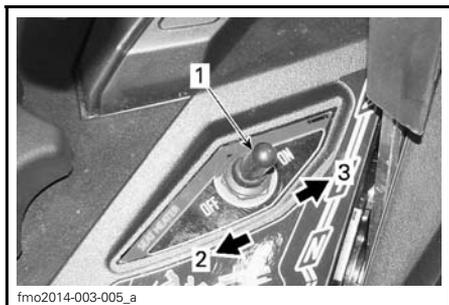
Siehe *EINSTELLUNG DER HINTEREN AUFHÄNGUNG* im Abschnitt *NOTWENDIGE EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG*

37) Sitzheizung

*Modelle Adventure Grand Tourer
1200 4-TEC ECS² und 900 ACE ECS²*

Der Sitzheizungsschalter befindet sich vorn in der Nähe des Schalthebels.

Die Sitzheizung verfügt über die Stellungen EIN und AUS.



1. Sitzheizungsschalter
2. Wärme AUS
3. Wärme EIN

38) ECO-/Standard-/Sport-Modus-Schalter (nur 900 ACE)

Der Modus-Schalter sich links am Kraftstofftank.



*TYPISCH - LINKE SEITE DES
KRAFTSTOFFTANKS*

1. Modus-Schalter

Wird für die Aktivierung oder Deaktivierung von Eco-/Standard-/Sport-Modus verwendet.

Einzelheiten siehe Unterabschnitt *BE-TRIEBSMODI*.

KRAFTSTOFF UND ÖL

Kraftstoffanforderungen

ZUR BEACHTUNG Verwenden Sie stets frisches Benzin. Benzin kann oxidieren. Dies führt zu einer Verringerung der Oktanzahl und zur Bildung leichtflüchtiger Stoffe sowie von gummi- und harzartigen Ablagerungen, die das Kraftstoffsystem beschädigen können.

Die Alkoholbeimischung im Kraftstoff variiert je nach Land und Region. Ihr Fahrzeug wurde für den Betrieb mit den empfohlenen Kraftstoffen konzipiert. Sie sollten sich aber folgender Punkte bewusst sein:

- Die Verwendung von Kraftstoff mit einem höheren Alkoholanteil als gesetzlich erlaubt wird nicht empfohlen und kann zu folgenden Problemen an den Komponenten des Kraftstoffsystems führen:
 - Start- und Betriebsschwierigkeiten.
 - Schädigung von Gummi- und Kunststoffteilen.
 - Korrosion von Metallteilen.
 - Schäden an Innenteilen des Motors.
- Überprüfen Sie das Fahrzeug häufig auf Kraftstoffleckagen oder andere Auffälligkeiten am Kraftstoffsystem, wenn Sie den Verdacht haben, dass der Alkohol im Benzin die aktuellen gesetzlichen Vorschriften überschreitet.
- Kraftstoffe mit Alkoholbeimischung ziehen Feuchtigkeit an und binden diese, was zu einer Phasentrennung des Kraftstoffs führen kann und in Leistungsproblemen oder Schäden am Motor resultiert.

Empfohlener Kraftstoff

Verwenden Sie unverbleites Benzin mit MAXIMAL 10 % Ethanol. Das Benzin muss die folgenden Mindestoktanforderungen erfüllen:

| KRAFTSTOFFTYP | MOTOR | MINDESTOKTANZAHL |
|--|---|------------------|
| Kraftstoff mit bis zu MAXIMAL 10 % Ethanol | 600 HO E-TEC 800 R E-TEC 1200 4-TEC 900 ACE | 95 E10 |

ZUR BEACHTUNG Verwenden Sie die richtige Oktanzahl und den richtigen Kraftstofftyp. Experimentieren Sie niemals mit anderen Kraftstoffen. Die Verwendung von ungeeignetem Kraftstoff kann Beschädigungen des Motors oder Kraftstoffsystems nach sich ziehen.

Frostschutzzusätze im Kraftstoff

Bei der Verwendung von sauerstoffangereichertem Kraftstoff sind zusätzliches Frostschutzmittel für die Benzinleitung oder wasserabsorbierende Zusatzstoffe nicht erforderlich und sollten nicht verwendet werden.

Bei der Verwendung von nicht sauerstoffangereichertem Kraftstoff kann ein Frostschutzmittel auf Isopropylbasis in einem Verhältnis von 150 ml auf 40 L Benzin verwendet werden.

Diese Vorsichtsmaßnahme soll die Gefahr der Frostentstehung in Vergasern und anderen Komponenten des Kraftstoffsystems senken, die in bestimmten Fällen zu schweren Motorschäden führen kann.

HINWEIS: Verwenden Sie nur methyldihydratfreies Frostschutzmittel für die Benzinleitung.

Betankungsverfahren

Schrauben Sie den Deckel ab, um zu tanken, und schrauben Sie ihn danach wieder fest auf.

⚠️ WARNUNG

- Schalten Sie vor dem Betanken immer den Motor aus. Öffnen Sie den Tankdeckel langsam.
- Wenn Sie einen Druckausgleich beim Öffnen bemerken (beim Lösen des Tankdeckels ist ein Pfeifton zu hören), lassen Sie das Fahrzeug überprüfen und/oder reparieren, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.
- Kraftstoff ist entzündlich und unter bestimmten Bedingungen hochexplosiv.
- Verwenden Sie zum Kontrollieren des Kraftstoffstands niemals eine offene Flamme.
- In der Nähe sollte keinesfalls geraucht oder mit Flammen oder Funken hantiert werden.
- Arbeiten Sie immer in einem gut belüfteten Bereich.
- Befüllen Sie den Tank erst dann vollständig, wenn sich das Fahrzeug in einer warmen Umgebung befindet. Mit steigender Temperatur dehnt sich der Kraftstoff aus und kann überlaufen.
- Wischen Sie verschütteten Kraftstoff immer vom Fahrzeug ab.

HINWEIS: Setzen oder lehnen Sie sich nicht auf den Sitz, wenn der Kraftstofftankdeckel nicht richtig aufgeschraubt ist.

Empfohlenes Öl

600 HO E-TEC und 800R E-TEC

| MOTOR | EMPFOHLENES EINSPRITZÖL |
|----------------------------|--|
| 600 HO E-TEC 800R E-TEC | XPS-SYNTHETIK-2-TAKTER-ÖL (T/N 619 590 106) |

ZUR BEACHTUNG Die Verwendung des empfohlenen BRP XPS™-Öls wurde bei der Entwicklung des Motors dieses Motorschlittens geprüft. BRP empfiehlt dringend die Verwendung seines empfohlenen XPS-Öls zu jeder Zeit. Schäden durch für den Motor ungeeignetes Öl sind nicht von der beschränkten Garantie von BRP abgedeckt.

1200 4-TEC und 900 ACE

| MOTOR | EMPFOHLENES MOTORÖL |
|-----------------------|--|
| 1200 4-TEC 900 ACE | XPS-4-TAKTER-SYNTHETIK-ÖL (ALLE KLIMATA) (T/N 619 590 114) |

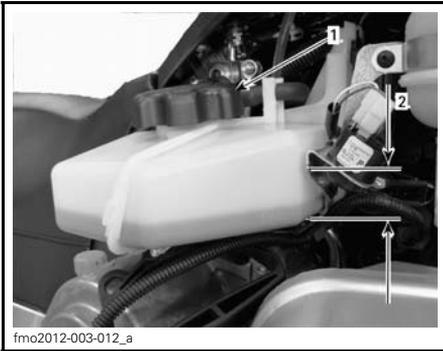
ZUR BEACHTUNG Die Verwendung des BRP XPS™-4-Takter-Synthetik-Öls wurde bei der Entwicklung des Motors dieses Motorschlittens geprüft. BRP empfiehlt dringend die Verwendung seines XPS-Synthetik-4-Takter-Öls zu jeder Zeit. Schäden durch für den Motor ungeeignetes Öl sind nicht von der beschränkten Garantie von BRP abgedeckt.

Wenn das empfohlene Öl nicht verfügbar ist, verwenden Sie ein SAE 0W40-Öl auf synthetischer Basis, das die Anforderungen der API-Klassifikation SM erfüllt.

Überprüfung des Einspritzölstands

Der Einspritzölbehälter befindet sich hinter der rechten Seitenverkleidung. Das Öffnungsverfahren wird unter *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG* beschrieben.

Achten Sie stets darauf, dass sich eine hinreichende Menge empfohlenen Einspritzöls im Einspritzölbehälter befindet.



fmo2012-003-012_a

TYPISCH

1. Öleinspritzbehälter
2. Füllstandsmarkierungen (1/4, 1/2, 3/4)

ZUR BEACHTUNG Prüfen Sie den Füllstand bei jedem Tankvorgang und füllen Sie Öl nach.

Hinzufügen von Einspritzöl

Entfernen Sie den Deckel des Einspritzölbehälters.

Füllen Sie Einspritzöl ein.

Schrauben Sie den Deckel wieder auf und ziehen Sie ihn fest.

HINWEIS: Füllen Sie nicht zu viel ein. Überschreiten Sie die MAX-Markierung am Tankeinfüllstutzen nicht.

ZUR BEACHTUNG Verwechseln Sie nicht den Ölbehälterdeckel mit dem Kraftstofftankdeckel.

! WARNUNG

Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab. Öl ist hoch entzündlich, wenn es erhitzt wird.

EINFahrZEIT

Betrieb während der Einfahrzeit

Dieses Fahrzeug erfordert eine Einfahrzeit von 10 Betriebsstunden oder 500 km.

Nach der Einfahrzeit sollte das Fahrzeug von einem Lynx-Vertragshändler überprüft werden. Siehe Abschnitt *WARTUNG*.

MOTOR

Während der Einfahrzeit:

- Vermeiden Sie ausgedehnte Vollgasfahrten.
- Vermeiden Sie anhaltende Beschleunigungsvorgänge.
- Vermeiden Sie ausgedehnte Dauergeschwindigkeitsfahrten.
- Vermeiden Sie Motorüberhitzung.

Kurzzeitige Beschleunigungen und Geschwindigkeitsveränderungen tragen jedoch zu einem guten Einfahren bei.

Während der ersten Einfahrstunden regelt das Motormanagementsystem einige Motorparameter, wodurch die Motorleistung geringfügig reduziert wird.

E-TEC-Modelle

Während einer vorbestimmten Periode regelt das Motormanagementsystem einige Motorparameter.

Die Dauer basiert auf dem Kraftstoffvolumen. Es dauert ungefähr zwei Kraftstofftankfüllungen, bis das Einfahren vollzogen ist.

Während dieser Periode gilt Folgendes:

- Motorleistung und -verhalten sind nicht optimal.
- Kraftstoff- und Ölverbrauch sind höher.

Antriebsriemen

Ein neuer Antriebsriemen erfordert ein Einfahren von 50 km.

Während der Einfahrzeit:

- Vermeiden Sie starkes Beschleunigen und Bremsen.
- Vermeiden Sie das Ziehen von Lasten.
- Vermeiden Sie das Fahren mit hoher Dauergeschwindigkeit.

BETRIEBSMODI (NUR 900 ACE)

⚠️ WARNUNG

Stellen Sie bei jedem Betriebsmodiwechsel sicher, dass Sie während der Fahrt das Situationsbewusstsein behalten.

ECO-Modus (Kraftstoffsparmodus)

Bei Auswahl des ECO-Modus (Kraftstoffsparmodus) werden Fahrzeugdrehmoment und Geschwindigkeit begrenzt, wodurch eine optimale Fahrgeschwindigkeit beibehalten wird, um den Kraftstoffverbrauch zu senken.

Nach Aktivierung bleibt der ECO-Modus aktiv, bis er vom Fahrer deaktiviert wird.

Standard-Modus

Die Anzeige für den Standard-Modus auf der Multifunktionsanzeige ist **EINGESCHALTET**, um auf den aktiven Betriebsmodus hinzuweisen.

Sport-Modus

⚠️ WARNUNG

Stellen Sie sicher, den Mitfahrer darauf hinzuweisen, sich gut festzuhalten, bevor Sie den Sport-Modus aktivieren. Der Sport-Modus sorgt für eine erhöhte Beschleunigung.

Die Aktivierung des Sport-Modus sorgt für eine unmittelbare Gasannahme und schnellere Beschleunigung als im Standard- oder ECO-Modus.

Nach Aktivierung bleibt der Sport-Modus aktiv, bis er vom Fahrer deaktiviert wird.

Navigation durch die Betriebsmodi

Verwenden Sie den ECO-/Standard-/Sport-Modus-Schalter, um zwischen den Leistungsstufen ECO (reduzierte Leistung), Standard (volle Leistung) und Sport (erhöhtes Ansprechverhalten) umzuschalten.

Drücken Sie den Schalter nach oben, um die Leistung zu erhöhen. Drücken Sie den Schalter nach unten, um die Leistung zu verringern.



TYPISCH - LINKE SEITE DES KRAFTSTOFFTANKS
1. Modus-Schalter

Drücken Sie einmal auf das untere Ende des Schalters, um aus dem Sport-Modus heraus den Standard-Modus zu aktivieren.

Drücken Sie zweimal auf das untere Ende des Schalters, um aus dem Sport-Modus heraus den ECO-Modus zu aktivieren.

Drücken Sie einmal auf das obere Ende des Schalters, um aus dem Standard-Modus heraus den ECO-Modus zu aktivieren.

⚠️ WARNUNG

Stellen Sie sicher, den Mitfahrer darauf hinzuweisen, sich gut festzuhalten, bevor Sie den Sport-Modus aktivieren. Der Sport-Modus sorgt für eine erhöhte Beschleunigung.

Drücken Sie einmal auf das obere Ende des Schalters, um aus dem Standard-Modus heraus den Sport-Modus zu aktivieren.

Drücken Sie zweimal auf das obere Ende des Schalters, um aus dem ECO-Modus heraus den Sport-Modus zu aktivieren.

Drücken Sie einmal auf das obere Ende des Schalters, um aus dem ECO-Modus heraus den Standard-Modus zu aktivieren.

⚠️ WARNUNG

Stellen Sie während des Einstellens der Modi sicher, dass Sie das Situationsbewusstsein für andere Motorschlitten, Hindernisse oder Personen behalten.

Lernschlüssel-Modi

Der Lernschlüssel aktiviert einen Betriebsmodus, in dem Motor Drehmoment und Geschwindigkeit begrenzt sind.

HINWEIS: Mit der anfänglichen Programmierung des Lernschlüssels kann die Geschwindigkeit auf 40 km/h oder 70 km/h begrenzt werden. Zur Änderung dieser Einstellungen wenden Sie sich an Ihren Lynx-Vertragshändler.

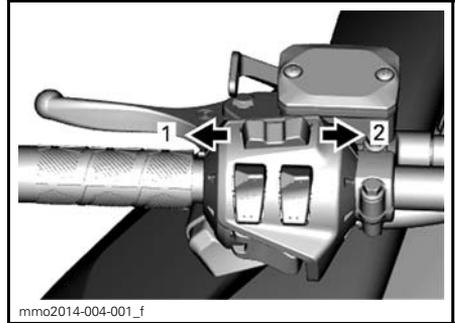
Im Lernschlüssel-Modus sind 3 Einstellungsstufen verfügbar.

Änderung der Lernschlüssel-Einstellungen

Zum Ändern der Lernschlüssel-Einstellungen gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Taste START/elektronischer Rückwärtsgang“ einmal, um das elektrische System aufzuwecken, und befestigen Sie den NORMALEN Schlüssel am Motor-aus-Schalter.
2. Warten Sie, bis das Infocenter den Selbsttest abgeschlossen hat und die Schlüssel-Erkennungsmeldung anzeigt.

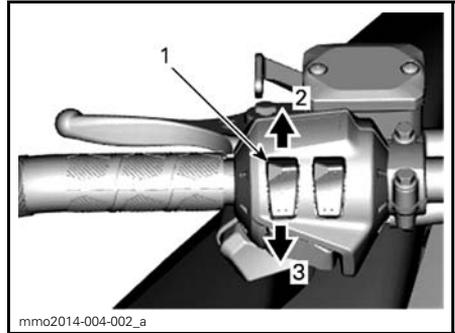
3. Drücken Sie die Taste MODUS einmal, und halten Sie dann die Taste SET gedrückt, bis LERNEN auf der Digitalanzeige des Instruments erscheint.



MULTIFUNKTIONSANZEIGEINSTRUMENT

1. Funktion MODUS
2. Funktion SET

4. Verwenden Sie den Schalter für die Handgriffheizung, um zwischen den Schlüsseleinstellungen 1 und 3 umzuschalten.



TYPISCH

1. Schalter für Handgriffheizung
2. Erhöhen
3. Verringern

HINWEIS: Einstellung 1 bietet das geringste Drehmoment, während bei Einstellung 3 mit Lernschlüssel das höchste Drehmoment zur Verfügung steht.

5. Nach wenigen Sekunden wird die Einstellung automatisch bestätigt und gespeichert.

HINWEIS: Die Geschwindigkeitseinstellung für den Schlüssel gilt für jeden Schlüssel gleicher Art, der an einem bestimmten Motorschlitten eingesetzt wird. Wird die gleiche Schlüsselart an einem anderen Motorschlitten eingesetzt, können sich die Geschwindigkeitseinstellung für den Schlüssel unterscheiden.

HINWEIS: Die Fahrzeugleistung kann je nach Fahrbedingungen unterschiedlich sein.

BETRIEBSANLEITUNGEN

Motoranlassverfahren

Vorgehensweise

1. Betätigen Sie die Feststellbremse.
2. Überprüfen Sie erneut die Funktion des Gashebels.
3. Setzen Sie Ihren Helm auf.
4. Stellen Sie sicher, dass die Kappe des Haltekabels am Motor-aus-Schalter angebracht ist und dass das Kabel an einer Öse an der Kleidung befestigt ist.
5. Vergewissern Sie sich, dass der Motor-Notausschalter sich in der Stellung EIN (aufwärts) befindet.
6. Durch Drücken der STARTTASTE wird der elektrische Anlasser aktiviert und startet den Motor. Lassen Sie die Taste sofort los, sobald der Motor angesprungen ist.

! WARNUNG

Drücken Sie beim Starten des Motors niemals den Gashebel.

ZUR BEACHTUNG Benutzen Sie den elektrischen Starter keinesfalls länger als jeweils 10 Sekunden. Zwischen den einzelnen Anlasszyklen sollten Ruhepausen von mindestens 30 Sekunden eingelegt werden, damit der elektrische Anlasser sich abkühlen kann.

7. Lösen Sie die Feststellbremse.

HINWEIS: Lösen Sie bei einem Kaltstart nicht die Feststellbremse. Führen Sie das **AUFWÄRMEN DES FAHRZEUGS** wie unten erklärt durch.

Start im Notfall

Modelle 1200 4-TEC und 900 ACE

Versuchen Sie nicht, einen Notfall-Anlassvorgang durchzuführen. Lassen Sie die Batterie aufladen oder austauschen.

E-TEC-Modelle

Wenn der Anlasser nicht funktioniert und Sie die folgenden Schritte des **MOTORANLASSVERFAHRENS** durchgeführt haben, starten Sie den Motor mit der Notfallleine wie folgt:

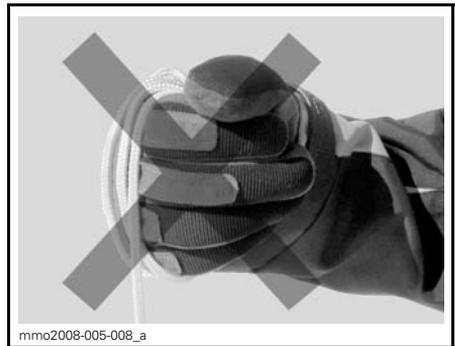
Starten mit einer Notfall-Startleine

Der Motor kann mit der Notfall-Startleine aus dem Werkzeugsatz gestartet werden. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Nehmen Sie die Riemenabdeckung ab.

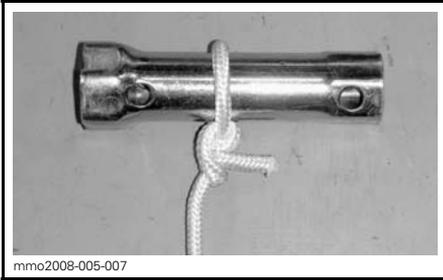
! WARNUNG

Wickeln Sie sich die Startleine nicht um Ihre Hand. Halten Sie die Startleine nur am Handgriff. Lassen Sie den Motorschlitten nur über die Antriebsriemenscheibe an, wenn es sich um eine echte Notsituation handelt. Lassen Sie den Motorschlitten sobald wie möglich reparieren.



2. Befestigen Sie ein Ende der Notfall-Startleine am Startgriff.

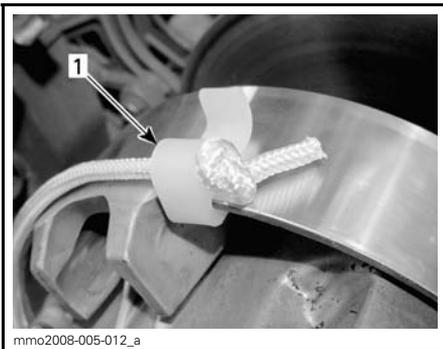
HINWEIS: Der Zündkerzenschlüssel kann als Notfall-Startgriff dienen.



3. Befestigen Sie das andere Ende der Notfall-Startleine an der Starterklemme aus dem Werkzeugsatz.

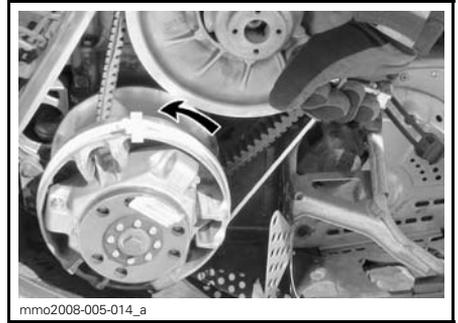


4. Haken Sie die Klemme an der Antriebsriemenscheibe ein.



1. Einbauort der Klemme

5. Wickeln Sie die Leine fest um die Antriebsriemenscheibe. Beim Ziehen muss sich die Riemenscheibe entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.



6. Ziehen Sie die Leine mit einem schnellen, kräftigen Zug, sodass sich diese von der Antriebsriemenscheibe löst.

⚠️ WARNUNG

Wenn Sie den Motorschlitten in einer Notsituation mithilfe der Antriebsriemenscheibe starten, bringen Sie die Riemenabdeckung nicht wieder an, sondern kehren Sie langsam zurück, um den Motorschlitten reparieren zu lassen.

Warmlaufenlassen des Fahrzeugs

Vor jeder Fahrt muss das Fahrzeug wie folgt warmlaufen:

1. Starten Sie den Motor wie unter *MOTORANLASSVERFAHREN* oben beschrieben.
2. Warten Sie eine Minute bis zwei Minuten, damit sich der Motor im Leerlauf aufwärmen kann.

HINWEIS: Es wird nicht empfohlen, den Motor länger als 10 Minuten im Leerlauf laufen zu lassen.

3. Lösen Sie die Feststellbremse.
4. Geben Sie soviel Gas, dass die Antriebsriemenscheibe einrückt. Fahren Sie während der ersten zwei oder drei Minuten mit niedriger Geschwindigkeit.

ZUR BEACHTUNG Wenn sich das Fahrzeug beim Gasgeben nicht bewegt, schalten Sie den Motor aus, entfernen Sie die Kappe des Haltekabels vom Motor-aus-Schalter und führen Sie Folgendes durch.

- Prüfen Sie, ob die Skier am Boden feststecken. Heben Sie jeweils einen Ski am Griff an und senken Sie ihn dann wieder ab.
- Prüfen Sie, ob die Raupe am Boden feststeckt. Heben Sie das Heck des Motorschlittens an, um die Raupe vom Boden zu lösen, und senken Sie das Heck dann wieder ab.
- Prüfen Sie die hintere Aufhängung auf Ansammlung von festem Schnee oder Eis, der/das zu Beeinträchtigungen der sich drehenden Raupe führen könnte. Reinigen Sie den Bereich.

⚠ VORSICHT Wenden Sie die richtigen Hebetekniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeugheck anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist.

⚠ WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass die Kappe des Haltekabels entfernt ist, bevor Sie sich vor das Fahrzeug stellen, sich der Raupe oder Komponenten der hinteren Aufhängung nähern.

HINWEIS: Bei E-TEC-Modellen wird die Aufwärmung elektronisch geregelt. Während dieser Periode (bis zu 10 Minuten je nach Umgebungstemperatur) ist die Motordrehzahl begrenzt.

Betrieb des Getriebes

ZUR BEACHTUNG

- Legen Sie beim Ziehen einer Last stets den 1. Gang ein.
- Schalten Sie beim Parken immer in die Leerlaufstellung (N).
- Halten Sie das Fahrzeug vollständig an und halten Sie die Bremse gedrückt, bevor Sie in den oder aus dem Rückwärtsgang schalten. Warten Sie, bis das Alarmsignal für den Rückwärtsgang ertönt, bevor Sie Gas geben.

Leerlauf

Wenn das Getriebe in die Leerlaufstellung (N) geschaltet wird, wird die Kraftübertragung zur Raupe unterbrochen.

Schalten in den Rückwärtsgang

Gehen Sie zum Einlegen des Rückwärtsganges wie folgt vor:

1. Halten Sie das Fahrzeug an.
2. Ziehen Sie die Bremse an und halten Sie sie angezogen.
3. Legen Sie mit dem Schalthebel, während der Motor im Leerlauf läuft, den Rückwärtsgang (R) ein.

HINWEIS: Beim Schalten vom Leerlauf in den Rückwärtsgang muss der Schalthebelknopf nach unten gedrückt werden.

4. Betätigen Sie vorsichtig den Gashebel.

⚠ WARNUNG

Die Geschwindigkeit im Rückwärtsgang ist nicht begrenzt. Fahren Sie stets vorsichtig, da das Fahrzeug bei schneller Rückwärtsfahrt instabile Fahreigenschaften aufweisen kann. Bleiben Sie stets sitzen. Vergewissern Sie sich vor dem Rückwärtsfahren, dass die Spur hinter dem Fahrzeug frei von Hindernissen und Zuschauern ist.

Schalten in den Vorwärtsgang

Es stehen zwei Vorwärtsgänge zur Verfügung.

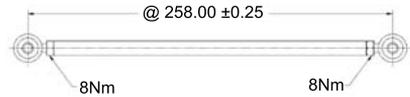
Gehen Sie zum Einlegen eines Vorwärtsganges wie folgt vor:

1. Halten Sie das Fahrzeug an.
2. Ziehen Sie die Bremse an und halten Sie sie angezogen.
3. Legen Sie mit dem Schalthebel, während der Motor im Leerlauf läuft, den 1. Vorwärtsgang (1) oder den 2. Vorwärtsgang (2) ein.
4. Betätigen Sie vorsichtig den Gashebel.

HINWEIS: Schalten Sie nicht, während sich das Fahrzeug bewegt: Wenn Sie vom 1. in den 2. Gang und umgekehrt bzw. in den Rückwärtsgang schalten, muss das Fahrzeug angehalten werden (Fahrzeug bewegt sich nicht und Motordrehzahl liegt bei Leerlaufdrehzahl).

Einstellung der Schaltstange

1. Stellen Sie die Schaltstange auf die ursprüngliche Länge von 258 mm ein.
2. Montieren Sie die Stange an das Fahrzeug.
3. Schalten Sie in den Rückwärtsgang und prüfen Sie, ob der Hebel die Kante des Schlitzes in der Konsole berührt.
4. Ist dies der Fall, kürzen Sie die Stange durch Drehen der Stange um eine halbe Umdrehung und prüfen Sie dann erneut.
5. Schalten Sie in den 2. Gang und prüfen Sie, ob der Hebel die Kante des Schlitzes in der Konsole berührt.
6. Ist dies der Fall, strecken Sie die Stange durch Drehen der Stange um eine halbe Umdrehung und prüfen Sie dann erneut.



Abschalten des Motors

Lassen Sie den Gashebel los und warten Sie, bis der Motor wieder seine Leerlaufdrehzahl erreicht hat.

Schalten Sie den Motor mithilfe des Motor-Notausschalters oder durch Abziehen der Kappe des Haltekabels vom Motor-aus-Schalter aus.

! WARNUNG

Ziehen Sie stets die Kappe des Haltekabels vom Motor-aus-Schalter ab, wenn das Fahrzeug nicht in Gebrauch ist, um versehentliches Starten des Motors oder unerlaubten Gebrauch durch Kinder oder andere Personen oder Diebstahl zu verhindern.

Ziehen eines Zubehörgeräts

Verwenden Sie dazu immer eine starre Abschleppstange. Jedes gezogene Zubehörgerät muss über Reflektoren an beiden Seiten und an der Rückseite verfügen. Die benötigten Bremsleuchten richten sich nach der örtlichen Gesetzgebung.

! WARNUNG

Ziehen Sie niemals ein Zubehörgerät mit einem Seil. Verwenden Sie immer eine starre Abschleppstange. Bei Benutzung eines Seils könnte es zu einer Kollision zwischen dem Gegenstand und dem Motorschlitten und im Falle eines schnellen Bremsvorgangs oder beim Abwärtsfahren am Hang möglicherweise zum Umkippen.

Ziehen eines anderen Motorschlittens

Wenn ein Motorschlitten fahrunfähig ist und abgeschleppt werden muss, verwenden Sie eine starre Abschleppstange. Entfernen Sie den Antriebsriemen vom fahrunfähigen Motorschlitten (siehe hierzu *ANTRIEBSRIEMEN* im Unterabschnitt *WARTUNGSVERFAHREN*) und ziehen Sie mit moderater Geschwindigkeit.

ZUR BEACHTUNG Bauen Sie stets den Antriebsriemen des zu ziehenden Motorschlittens aus, um Schäden an Riemen und Antriebssystem zu vermeiden.

Haben Sie im Notfall keine starre Abschleppstange zur Verfügung, verwenden Sie alternativ ein Seil. Fahren Sie besonders vorsichtig. In bestimmten Gegenden ist dies möglicherweise verboten. Wenden Sie sich an die Länder- oder Ortsbehörden.

Entfernen Sie den Antriebsriemen, befestigen Sie das Seil an den Schenkeln der Skier (Spindeln), lassen Sie jemand auf dem gezogenen Motorschlitten Platz nehmen, um die Bremse zu betätigen, und ziehen Sie mit geringer Geschwindigkeit.

ZUR BEACHTUNG Um Schäden an der Lenkung zu vermeiden, das Zugseil niemals an den Schlaufen (Handgriffen) der Skier befestigen.

WARNUNG

Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit, wenn Sie einen funktionsuntüchtigen Motorschlitten ziehen. Fahren Sie langsam und besonders vorsichtig.

NOTWENDIGE EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG

WARNUNG

Die Einstellung der Aufhängung hat Auswirkungen auf das Fahrverhalten. Nehmen Sie sich nach dem Verändern der Aufhängungseinstellung immer ausreichend Zeit, sich mit dem möglicherweise veränderten Fahrverhalten vertraut zu machen.

Handhabung und Komfort des Motorschlittens sind von der Einstellung der Aufhängung abhängig.

Für die Aufhängungen können je nach Beladung, Gewicht des Fahrers, persönlichen Präferenzen, Fahrgeschwindigkeit und Bodenbedingungen verschiedene Einstellungen ausgewählt werden.

WARNUNG

Denken Sie, bevor Sie mit einer Einstellung der Aufhängung fortfahren, an Folgendes:

- Parken Sie an einer sicheren Stelle.
- Entfernen Sie die Kappe des Haltekabels vom Motor-aus-Schalter.
- Verwenden Sie eine geeignete Hebevorrichtung oder holen Sie sich Unterstützung, um die Hebelast aufzuteilen. Wenn keine Hebevorrichtung verwendet wird, wenden Sie die richtigen Hebetechniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an.
- Versuchen Sie nicht, die Fahrzeugfront oder das Fahrzeugheck anzuheben, wenn diese zu schwer für Sie sind.
- Stützen Sie die Fahrzeugfront mit einer geeigneten Vorrichtung ab, bevor Sie die Aufhängung einstellen.
- Stützen Sie das Fahrzeugheck mit einem Motorschlitten-Ständer mit breiter Standfläche und Prallblech am Heck ab.
- Vergewissern Sie sich, dass die Abstützvorrichtung stabil und sicher ist.

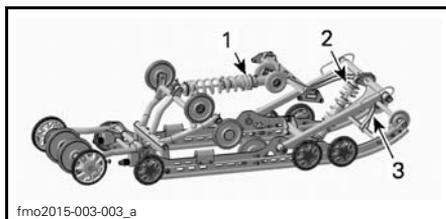
Passen Sie die Einstellungen einzeln individuell an. Beispielsweise muss nach der Einstellung der vorderen Federn möglicherweise die mittlere Feder erneut eingestellt werden. Führen Sie eine Probefahrt mit dem Motorschlitten unter denselben Bedingungen in Bezug auf Weg, Geschwindigkeit, Schnee, Fahrposition usw. durch. Ändern Sie eine Einstellung und machen Sie erneut eine Probefahrt. Gehen Sie methodisch vor, bis Sie zufrieden sind.

Es folgen Richtlinien für die Feineinstellung der Aufhängung.

| FEDERVORSPANNUNGS-WERKS-EINSTELLUNG DER AUFHÄNGUNG HINTEN UND VORN | | | |
|--|------------------------------|------------------------------|------------------------------|
| MODELL | SKI | LENKER VORN | LENKER HINTEN |
| Xtrim Commander 600 E-TEC | 7mm / Nockenstellung Nr. 2 | 13 mm / Nockenstellung Nr. 5 | 13 mm / Nockenstellung Nr. 4 |
| Xtrim Commander Ltd 600 E-TEC | 6 mm / Nockenstellung Nr. 2 | 13 mm / Nockenstellung Nr. 5 | 13 mm / Nockenstellung Nr. 4 |
| Xtrim Commander 800R E-TEC | 11 mm | 10 mm | 15 mm |
| Grand Tourer 900 ACE | 10 mm / Nockenstellung Nr. 3 | 13 mm / Nockenstellung Nr. 5 | 13 mm / Nockenstellung Nr. 4 |
| Grand Tourer 900 ACE ECS ² | 10 mm / Nockenstellung Nr. 4 | 15 mm / Nockenstellung Nr. 3 | 10 mm |
| Grand Tourer 1200 4-TEC | 10 mm / Nockenstellung Nr. 3 | 15 mm / Nockenstellung Nr. 6 | 13 mm / Nockenstellung Nr. 4 |
| Grand Tourer 1200 4-TEC ECS ² | 10 mm / Nockenstellung Nr. 4 | 15 mm / Nockenstellung Nr. 3 | 10 mm |

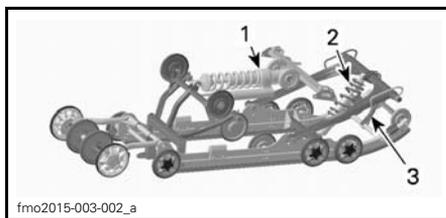
Einstellung der hinteren Aufhängung

ZUR BEACHTUNG Prüfen Sie bei jeder Einstellung der hinteren Aufhängung die Spannung der Raupe und stellen Sie diese nötigenfalls ein.



HINTERE AUFHÄNGUNG PPS-5900A

1. Hintere Feder
2. Mittlere Feder
3. Arretierriemen



PPS-5900A HINTERE AUFHÄNGUNG MIT ECS2

1. Hintere Feder mit ECS2
2. Mittlere Feder
3. Arretierriemen

Arretierriemen

Fahren Sie mit geringer Geschwindigkeit, beschleunigen Sie dann mit Vollgas.

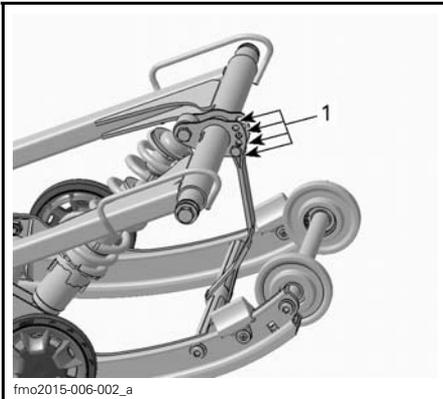
Achten Sie auf das Lenkverhalten.

Stellen Sie die Länge des Arretierriemens entsprechend ein.

ZUR BEACHTUNG Nach jeder Veränderung der Länge des Arretierriemens muss die Raupenspannung neu eingestellt werden.

| REFERENZTABELLE | |
|--|-----------------------------------|
| GEWICHTS- VERLAGERUNG (DRUCK AUF SKI- ERN) | ERFORDER- LICHE MASS- NAHME |
| Komfortabel: gute Gewichtsverlagerung (leichter Druck) | Keine Einstellung erforderlich |
| Leicht: zu starke Gewichtsverlagerung (Abheben vom Boden) | Riemen zu lang, Riemen kürzen |
| Schwer: zu geringe Gewichtsverlagerung (hoher Druck) | Riemen zu kurz, Riemen verlängern |

Verlängern oder verkürzen Sie den Riemen, indem Sie ihn an einer anderen Bohrung befestigen.



TYPISCH
1. Einstellungsbohrungen (Stopperriemen)

HINWEIS: Durch einen verkürzten Arretierriemen wird möglicherweise der Fahrkomfort beeinträchtigt. Wenn eine zu starke Gewichtsverteilung festgestellt wird, versuchen Sie, diese zuerst durch Feineinstellung der Verbindungsblöcke zu neutralisieren.

Wird der Motorschlitten bei Tiefschnee gefahren, müssen möglicherweise die Einstellung des Arretierriemens und/oder die Fahrposition verändert werden, um den Winkel zu

ändern, in dem die Raupe auf dem Schnee liegt. Die Vertrautheit des Fahrers mit den verschiedenen Einstellungen sowie die Schneeverhältnisse sind bei der Vornahme der verschiedenen Einstellungen zu beachten.

Im Allgemeinen verbessert ein längerer Arretierriemen die Leistung im Tiefschnee auf ebenem Gelände.

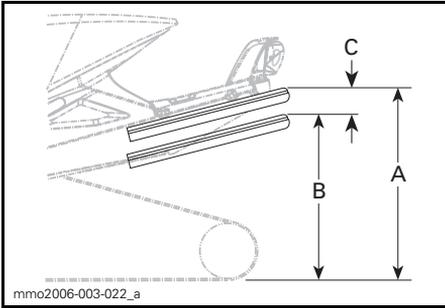
Hintere Federn

Die Vorspannung der hinteren Feder hat Auswirkungen auf den Komfort, die Bodenfreiheit und den Lastausgleich.

Auch wird das Gewicht durch das Einstellen der Vorspannung der hinteren Feder mehr oder weniger auf die Front des Motorschlittens verlagert. Somit wird mehr oder weniger Gewicht auf die Skier verlagert. Dies hat Auswirkungen auf die Leistung in Tiefschnee, den Lenkwiderstand und das Fahrverhalten.

Ein leichtes Durchfedern der Aufhängung bis zum Aufsetzen unter widrigsten Fahrbedingungen lässt auf eine gute Wahl der Federvorspannung schließen.

| VORGANG | ERGEBNIS |
|---------------------|---|
| Vorspannung erhöhen | Härtere hintere Federung |
| | Höheres Heck |
| | Erhöhte Stoßabsorptionsfähigkeit |
| | Schwereres Lenken |
| Vorspannung senken | Weichere hintere Federung |
| | Niedrigeres Heck |
| | Geringere Stoßabsorptionsfähigkeit |
| | Leichtereres Lenken |
| | Bessere Leistung und besseres Fahrverhalten in Tiefschnee |



- A. Aufhängung voll ausgedehnt
 B. Aufhängung komprimiert bei Belastung durch Fahrer, Mitfahrer und Ladung
 C. Abstand zwischen Maß "A" und "B" darf 50 bis 75 mm nicht überschreiten, siehe Tabelle

| REFERENZTABELLE | |
|-------------------|--|
| C | ERFORDERLICHE MAßNAHME |
| 50 bis 75 mm | Keine Einstellung erforderlich |
| Mehr als 75 mm | Zu weiche Einstellung, Vorspannung erhöhen (siehe Einstellung der Vorspannung) |
| Weniger als 50 mm | Zu harte Einstellung, Vorspannung reduzieren (siehe Einstellung der Vorspannung) |

HINWEIS: Wenn die Vorgabe mit den ursprünglichen Federn nicht erreichbar ist, wenden Sie sich für andere verfügbare Federn an einen Lynx-Vertragshändler.

ZUR BEACHTUNG Um die Feder Vorspannung zu erhöhen, drehen Sie den Einstellnocken auf der linken Seite immer im Uhrzeigersinn, den Nocken auf der rechten Seite hingegen gegen den Uhrzeigersinn.

Elektronisch geregelte Federung – Electronic Controlled Suspension (ECS²)

Adventure Grand Tourer 900 ACE und 1200 4-TEC ECS²

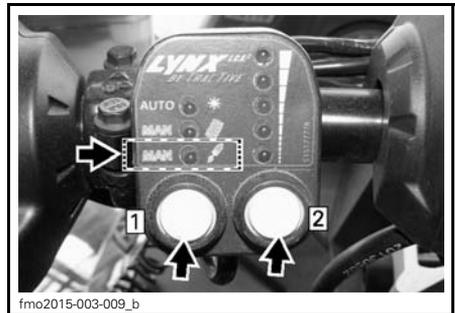
Das ECS²-System ermöglicht auch während der Fahrt ein Anpassen der Federung entsprechend Gelände und Last.



1. Dämpfungskraft anpassen (MAN)
2. Einstellvorrichtung für Federvorspannung (MAN)
3. AUTOMATISCHE Anpassung

Dämpfungskraft anpassen (MAN=manuell)

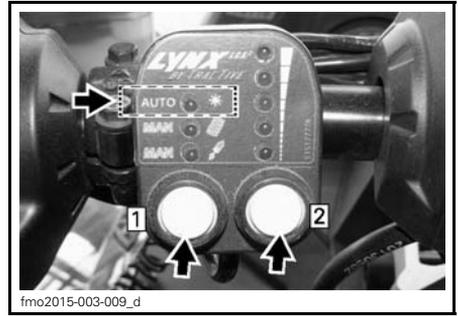
Die Dämpfung steuert die Energieabsorption bei Kompression oder Ausdehnung des Stoßdämpfers und bestimmt, wie schnell der Stoßdämpfer in seine normale Position zurückkehrt.



Um die Dämpfung zu erhöhen oder zu verringern, drücken Sie den linken Knopf, bis die LED MAN“ neben dem abgebildeten Stoßdämpfer aufleuchtet. Zum Einstellen der Dämpfung drücken Sie den rechten Knopf. Nach oben wird die Dämpfung erhöht und nach unten verringert.

Einstellvorrichtung für Federvorspannung (MAN=manuell)

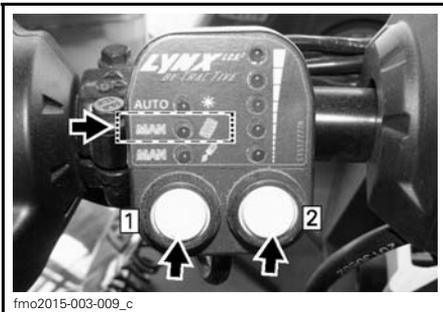
Die Federvorspannung ist für das Funktionieren der Federung von wesentlicher Bedeutung. Bei falsch eingestellter Vorspannung kann über keine der anderen Einstellungen die gewünschte Leistung der Federung erreicht werden. Eine höhere Federvorspannung ist erforderlich, wenn sich ein Mitfahrer oder eine zusätzliche Last auf dem Fahrzeug befindet.



Zur Verwendung der voreingestellten Werte drücken Sie die linke Taste, bis die LED AUTO“ aufleuchtet. Drücken Sie den rechten Knopf, um die voreingestellte Federvorspannung und Dämpfungskraft einzustellen. Nach oben wird die Federvorspannung/Dämpfungskraft erhöht und nach unten verringert.

⚠️ WARNUNG

Stellen Sie während des Einstellens der ECS² sicher, dass Sie das Situationsbewusstsein für andere Motorschlitten, Hindernisse oder Personen behalten.



Zum Anpassen der Federvorspannung drücken Sie den linken Knopf, bis die LED MAN“ neben der abgebildeten Feder aufleuchtet. Zum Einstellen der Vorspannung drücken Sie den rechten Knopf. Nach oben wird die Vorspannung erhöht und nach unten verringert.

AUTOMATISCHE Anpassung

Die AUTO-Funktion umfasst 5 verschiedene voreingestellte Feder- und Dämpfungskurven.

HINWEIS: Wenn die LEDs blinken, führt das System eine Selbstkalibrierung durch. In diesem Fall sind keine Maßnahmen erforderlich. Lassen Sie das Fahrzeug in Betrieb, bis die LEDs aufhören zu blinken.

HINWEIS: Wenn eine der LEDs zu blinken beginnt, meldet das Steuergerät einen Fehlercode. Wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler und teilen Sie ihm mit, welche LED blinkt.

Mittlere Feder

Fahren Sie mit mäßiger Geschwindigkeit auf einem Weg.

Scheint die Lenkerdrehung zu leicht- oder zu schwergängig, die mittlere Feder entsprechend einstellen.

⚠️ WARNUNG

Denken Sie, bevor Sie mit einer Einstellung der Aufhängung fortfahren, an Folgendes:

- Parken Sie an einer sicheren Stelle.
- Entfernen Sie die Kappe des Haltekabels.
- Heben Sie das Fahrzeugheck mit einem Motorschlitten-Ständer mit breiter Standfläche und Prallblech am Heck an.
- Vergewissern Sie sich, dass die Hebevorrichtung stabil und sicher ist.

REFERENZTABELLE

| LENKVERHALTEN | ERFORDERLICHE MASSNAHME |
|--------------------------------------|---|
| Einfach zu lenken (neutral) | Keine Einstellung erforderlich |
| Schwerer zu lenken (Übersteuern) | Zu weich eingestellt, Vorspannung erhöhen |
| Sehr leicht zu lenken (Untersteuern) | Zu hart eingestellt, Vorspannung reduzieren |

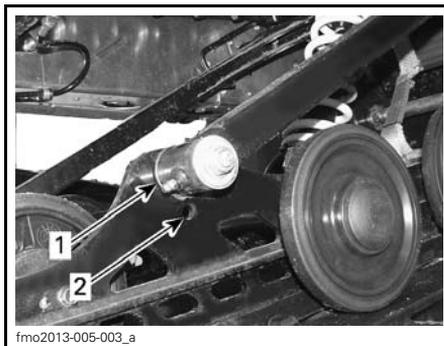
Drehen Sie mit dem Schlüssel zur Einstellung der Aufhängung die Einstellnocke so, dass die gewünschte Vorspannung erreicht wird.



1. Einstellnocken

Der mittlere Arm verfügt über zwei Stellungen. Wenn der Motorschlitten auf Wegen im Gelände, als Nutzfahrzeug oder als Zweisitzer eingesetzt wird, stellen Sie den mittleren Arm auf die Stellung 1.

Wenn der Motorschlitten in Tiefschnee eingesetzt wird, kann es erforderlich sein, den mittleren Arm auf die Stellung 2 einzustellen.



MITTLERER ARM

1. Stellung 1
2. Stellung 2

Fahren bei Tiefschnee

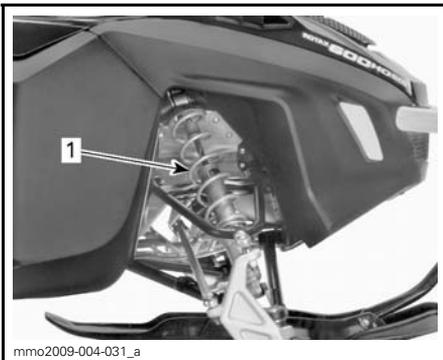
Wird der Motorschlitten bei Tiefschnee gefahren, müssen möglicherweise die Einstellung des Arretierriemens und/oder die Fahrposition verändert werden, um den Winkel zu ändern, in dem die Raupe auf dem Schnee liegt. Die Vertrautheit des Fahrers mit den verschiedenen Einstellungen sowie die Schneeverhältnisse sind bei der Vornahme der verschiedenen Einstellungen zu beachten.

Einstellung der vorderen Aufhängung

Vordere Federn

Die Vorspannung der vorderen Federn hat Auswirkungen auf die Härte der vorderen Federung.

Die Vorspannung der vorderen Federn hat auch Auswirkungen auf das Lenkverhalten.



TYPISCH - VORDERE AUFHÄNGUNG
1. Vordere Federn für Fahrverhalten

| REFERENZTABELLE | |
|---|--|
| FAHRVERHALTEN | ERFORDERLICHE MASSNAHME |
| Gut: Lenker lässt sich leicht drehen | Keine Einstellung erforderlich |
| Schlecht: Lenker lässt sich zu leicht drehen | Zu weich eingestellt, Federvorspannung erhöhen |
| Schlecht: Lenker lässt sich zu schwer drehen | Zu hart eingestellt, Federvorspannung verringern |



TYPISCH - VORSPANNUNGSEINSTELLUNG DURCH NOCKE
1. Einstellnocken

⚠️ WARNUNG

Stellen Sie beide vorderen Federn stets auf dieselbe Position ein.

In Beziehung mit der Aufhängungseinstellung stehendes Fahrzeugverhalten

| PROBLEM | ABHILFEMASSNAHMEN |
|---|---|
| Vordere Aufhängung wandert. | Überprüfen Sie die Ski-Ausrichtung und die Winkeleinstellung. Wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler. Bodendruck der Skier verringern. <ul style="list-style-type: none"> – Federvorspannung der vorderen Aufhängung verringern. – Vorspannung der mittleren Feder erhöhen. – Vorspannung der hinteren Feder verringern. |
| Der Motorschlitten erscheint instabil und dreht sich um seinen Mittelpunkt. | Druck des vorderen Trägers der hinteren Aufhängung verringern. <ul style="list-style-type: none"> – Vorspannung der mittleren Feder verringern. – Vorspannung der hinteren Feder erhöhen. – Federvorspannung der vorderen Aufhängung erhöhen. |
| Die Lenkung ist zu streng | Bodendruck der Skier verringern. <ul style="list-style-type: none"> – Federvorspannung der vorderen Aufhängung verringern. – Vorspannung der mittleren Feder erhöhen. |
| Schlittenheck scheint zu steif. | Vorspannung der hinteren Feder verringern. |
| Schlittenheck scheint zu weich | Vorspannung der hinteren Feder erhöhen. |
| Der Stoßdämpfer der hinteren Aufhängung hat häufig Kopfberührung | Verlängern Sie den Stopperriemen. Erhöhen Sie die Vorspannung der mittleren Feder. |
| Die Raupe rutscht zu stark beim Starten | Arretierriemen verlängern. |

FAHRZEUGTRANSPORT

Stellen Sie sicher, dass die Deckel von Ölbehälter und Kraftstofftank richtig aufgeschraubt sind.

Kippbare Anhänger können einfach mit einem Windenmechanismus ausgerüstet werden, der höchste Sicherheit bei der Beladung gewährleistet. Auch wenn dies einfach erscheinen mag, fahren Sie niemals Ihren Motorschlitten auf einen Kippbodenanhänger oder auf eine andere Art von Anhänger oder Fahrzeug. Das Fahren auf oder über einen Anhänger hat schon viele schwere Unfälle zur Folge gehabt. Verankern Sie Ihr Fahrzeug vorne und hinten sicher, auch auf kurzen Beförderungsstrecken. Vergewissern Sie sich, dass die gesamte Ausrüstung sicher befestigt ist. Decken Sie Ihren Motorschlitten beim Anhängertransport ab, um Schäden durch Straßenschmutz zu vermeiden.

Überzeugen Sie sich, dass der Anhänger lokalen Vorschriften entspricht. Vergewissern Sie sich, dass die Anhängervorrichtung und die Sicherungsketten sicher sind, und dass die Bremse, die Fahrtrichtungsanzeiger und die Begrenzungsleuchten funktionieren.

WARTUNG

INSPEKTION NACH DEM EINFAHREN

Ihr Fahrzeug muss nach den ersten 10 Betriebsstunden oder 500 km, je nachdem, was zuerst eintritt, durch einen Lynx-Vertragshändler überprüft werden. Die Inspektion nach dem Einfahren ist sehr wichtig und darf nicht versäumt werden.

HINWEIS: Die Kosten für die Inspektion nach dem Einfahren gehen zu Lasten des Motorschlittenhalters.

| INSPEKTION NACH DEM EINFAHREN (2-TAKTER) | |
|--|--|
| MOTOR | Motoraufhängung prüfen |
| | Abgassystem auf Lecks prüfen |
| | Abgaskrümmers-Schrauben mit dem vorgegebenen Drehmoment anziehen |
| | Kühlmittelfüllstand prüfen |
| KRAFTSTOFFSYSTEM | Kraftstoffleitungen und -anschlüsse prüfen |
| | Gaszug prüfen |
| ANTRIEBSSYSTEM UND BREMSE | Antriebsriemen prüfen |
| | Antriebsriemenscheibe einer Sichtkontrolle unterziehen |
| | Halteschraube der Antriebsriemenscheibe mit dem vorgegebenen Drehmoment anziehen |
| | Abtriebscheibe prüfen |
| | Raupe einstellen und ausrichten |
| | Kettenkasten-/Getriebeöl wechseln |
| | Bei Getriebeölwechsel NEUEN Dichtungsring einsetzen. LOCTITE 542 auf das Gewinde des Stopfens auftragen (XU-Modelle) |
| | Antriebskette einstellen (außer Modelle mit Getriebe) |
| | Bremsflüssigkeitsstand prüfen |
| | Bremsschlauch, -beläge und -scheibe prüfen |
| LENKSYSTEM | Lenkmechanismus prüfen |
| | Skier und Kufen prüfen |
| RAHMEN | Schrauben des pyramidenförmig aufgebauten Strebenrahmens mit dem vorgegebenen Drehmoment anziehen |
| | Hinterere Profilschraube (6 Stück) mit 40 N•m nachziehen (nur XU-Modelle) |
| | Schrauben des hinteren Dreiecksquerlenkers mit dem vorgegebenen Drehmoment nachziehen (XU-Modelle 14 N•m) |
| AUFHÄNGUNG | Vordere Aufhängung prüfen |
| | Hinterere Aufhängung (einschließlich Arretierriemen und Gleitschuhe prüfen) |
| | Vordere und hintere Aufhängung schmieren |

| INSPEKTION NACH DEM EINFAHREN (4-TAKTER) | |
|--|--|
| MOTOR | Motordichtungen auf Lecks prüfen |
| | Abgassystem auf Lecks prüfen |
| | Kühlmittelfüllstand prüfen |
| | Motoröl und Filter wechseln |
| KRAFTSTOFFSYSTEM | Kraftstoffleitungen und -anschlüsse prüfen |
| | Gaszug prüfen (außer ACE iTC) |
| ANTRIEBSSYSTEM UND BREMSE | Antriebsriemen prüfen |
| | Antriebsriemenscheibe einer Sichtkontrolle unterziehen |
| | Halteschraube der Antriebsriemenscheibe mit dem vorgegebenen Drehmoment anziehen |
| | Abtriebsscheibe prüfen |
| | Abtriebsscheiben-Vorspannung prüfen |
| | Raupe einstellen und ausrichten |
| | Kettenkasten-/Getriebeöl wechseln |
| | Bei Getriebeölwechsel NEUEN Dichtungsring einsetzen. LOCTITE 542 auf das Gewinde des Stopfens auftragen (XU-Modelle) |
| | Antriebskette einstellen (nicht für Modelle mit Getriebe) |
| | Bremsflüssigkeitsstand prüfen |
| Bremsschlauch, -beläge und -scheibe prüfen | |
| LENKSYSTEM | Lenkmechanismus prüfen |
| | Skier und Kufen prüfen |
| RAHMEN | Schrauben des pyramidenförmig aufgebauten Strebenrahmens mit dem vorgegebenen Drehmoment anziehen |
| | Hintere Profilschraube (6 Stück) mit 40 N•m nachziehen (nur XU-Modelle) |
| | Schrauben des hinteren Dreiecksquerlenkers mit dem vorgegebenen Drehmoment nachziehen (XU-Modelle 14 N•m) |
| AUFHÄNGUNG | Vordere Aufhängung prüfen |
| | Hintere Aufhängung (einschließlich Arretierriemen und Gleitschuhe prüfen) |

PLAN FÜR REGELMÄSSIGE WARTUNGSARBEITEN

WARNUNG

Es wird empfohlen, für Komponenten/Systeme, die in dieser Bedienungsanleitung nicht behandelt werden, regelmäßig die Unterstützung eines LYNX Vertragshändlers in Anspruch zu nehmen. Sofern nicht anders angegeben, muss der Motor kalt sein und darf nicht laufen. Ziehen Sie die Kappe des Haltekabels (DESS Schlüssel) ab, bevor Sie Wartungsarbeiten oder Einstellungen vornehmen, sofern keine anderen Anweisungen gegeben werden. Das Fahrzeug muss an sicherer Stelle und abseits des Weges geparkt sein.

WARNUNG

Beachten Sie alle SICHERHEITS- und WARNHINWEISE in dieser Anleitung, die sich auf die zu prüfenden Komponenten beziehen. Wenn sich Teile in einem nicht mehr zufriedenstellenden Zustand befinden, ersetzen Sie diese durch BRP-Originalteile oder zugelassene gleichwertige Teile.

Einige Elemente sind für Ihr Modell unter Umständen nicht zutreffend.

WARTUNGSPLAN (2-TAKTER)

HINWEIS: Die Einhaltung des Wartungsplans befreit nicht von der Überprüfung vor der Fahrt.

| ALLE 1500 KM | |
|--|--|
| ANTRIEBSSYSTEM | Modelle mit Kettenkasten: Antriebskette einstellen |
| | Modelle mit Kettenkasten: Kettenkastenölstand prüfen |
| | Modelle mit Getriebe: Ölfüllstand prüfen |
| ALLE 3000 KM ODER JEDES JAHR (JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRIT) | |
| MOTOR | Hitzeschilder prüfen |
| | Motor-Gummiaufhängungen prüfen |
| | Abgassystem auf Lecks prüfen |
| | Deckel, Schläuche und Klemmen des Kühlsystems auf Lecks prüfen |
| | Motorstopper einstellen |
| ANTRIEBSSYSTEM UND BREMSE | Antriebsriemenscheibe einer Sichtkontrolle unterziehen und reinigen |
| | Halteschraube der Antriebsriemenscheibe mit dem vorgegebenen Drehmoment anziehen |
| | Abtriebsscheibe reinigen |
| | Raupe einstellen und ausrichten |
| | Bremsschlauch, -beläge und -scheibe prüfen |
| LENKSYSTEM | Lenkmechanismus prüfen |
| AUFHÄNGUNG | Vordere Aufhängung prüfen |
| | Hintere Aufhängung und Arretierriemen prüfen. |
| | Vordere und hintere Aufhängung schmieren, wenn das Fahrzeug unter feuchten Bedingungen (Schneematsch, Regen, Pfützen) eingesetzt wird. |
| | Ski-Schenkelbuchse und Lager prüfen. Bei Bedarf austauschen. |
| | Alle Modelle mit T&A-Stoßdämpfern, Ölwechsel/-service. |
| ELEKTRISCHES SYSTEM | Zündkerzen austauschen (alle außer E-TEC) |

| ALLE 6000 KM ODER 2 JAHRE (JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRITT) | |
|--|---|
| MOTOR | Rückholstarter reinigen und schmieren |
| KRAFTSTOFFSYS- TEM | Kraftstoffpumpen-Abscheider prüfen und erforderlichenfalls austauschen |
| | Gaszug prüfen |
| ANTRIEBSSYS- TEM | Bremsflüssigkeit austauschen |
| | Die Keilwellen des Gelenks zwischen QRS-Achse und Getriebe schmieren (XU-Modelle) |
| | Die Keilwellen des Gelenks zwischen Abtriebsscheibe und QRS-Achse schmieren (XU-Modelle) |
| | Folgende Verschleißteile der Antriebsscheibe ersetzen: Gleitschuhe, O-Ringe und Scheiben-Gleitbuchse (800R E-TEC) |

| ALLE 10000 KM ODER 3 JAHRE (JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRITT) | |
|---|---|
| MOTOR | E-TEC: Ölpumpen-Abscheider prüfen und erforderlichenfalls reinigen |
| ANTRIEBSSYSTEM | Folgende Verschleißteile der Antriebsscheibe ersetzen: Federdeckelbuchse und -nocken (800R E-TEC) |
| ELEKTRISCHES SYSTEM | E-TEC: Zündkerzen austauschen (müssen von einem Lynx-Vertragshändler ausgetauscht werden) |

| ALLE 5 JAHRE | |
|-----------------------|---------------------------------------|
| MOTOR | Motorkühlmittel austauschen |
| KRAFTSTOFFSYS- TEM | Kraftstoff-LeitungsfILTER austauschen |

WARTUNGSPLAN (4-TAKTER)

HINWEIS: Die Einhaltung des Wartungsplans befreit nicht von der Überprüfung vor der Fahrt.

| ALLE 1500 KM | |
|----------------|--|
| ANTRIEBSSYSTEM | Modelle mit Kettenkasten: Antriebskette einstellen |
| | Modelle mit Kettenkasten: Kettenkastenölstand prüfen |
| | Modelle mit Getriebe: Ölfüllstand prüfen |

| ALLE 3000 KM ODER JEDES JAHR (JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRIT) | |
|--|--|
| MOTOR | Alle Hitzeschilder prüfen |
| | Abgassystem auf Lecks prüfen (1200 4-TEC und ACE) |
| ANTRIEBSSYSTEM UND BREMSE | Antriebsriemenscheibe einer Sichtkontrolle unterziehen und reinigen |
| | Halteschraube der Antriebsriemenscheibe mit dem vorgegebenen Drehmoment anziehen |
| | Abtriebsscheiben-Vorspannung prüfen |
| | Abtriebsscheibe reinigen |
| | Raupe einstellen und ausrichten |
| | Bremsschlauch, -beläge und -scheibe prüfen |
| LENKSYSTEM | Lenkmechanismus prüfen |
| AUFHÄNGUNG | Vordere Aufhängung prüfen |
| | Hintere Aufhängung und Arretierriemen prüfen. |
| | Vordere und hintere Aufhängung schmieren, wenn das Fahrzeug unter feuchten Bedingungen (Schneematsch, Regen, Pfützen) eingesetzt wird. |
| | Ski-Schenkelbuchse und Lager prüfen. Bei Bedarf austauschen. |
| | Alle Modelle mit T&A-Stoßdämpfern, Ölwechsel/-service |

| ALLE 6000 KM ODER VOR DER SAISON (JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRIT) | |
|--|-----------------------------|
| MOTOR | Motoröl und Filter wechseln |

**ALLE 6000 KM ODER 2 JAHRE
(JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRIT)**

| | |
|------------------------------|--|
| KRAFTSTOFFSYS- TEM | Kraftstofffilter auswechseln. (1200 4-TEC) |
| | Kraftstoffpumpenauslass-Filter austauschen (ACE) |
| ANTRIEBSSYSTEM UND BREMSE | Antriebsscheiben-Gleitschuhe, O-Ring und Rollen austauschen und Auflaufflächen prüfen (1200 4-TEC und 900 ACE) |
| | Bremsflüssigkeit austauschen |
| | Gaszug prüfen (außer ACE iTC) |
| | Die Keilwellen des Gelenks zwischen QRS-Achse und Getriebe schmieren (XU-Modelle) |
| | Die Keilwellen des Gelenks zwischen Abtriebsscheibe und QRS-Achse schmieren (XU-Modelle) |

**ALLE 10000 KM ODER 3 JAHRE
(JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRIT)**

| | |
|------------------------|------------------------|
| ELEKTRISCHES SYSTEM | Zündkerzen austauschen |
|------------------------|------------------------|

ALLE 20000 KM

| | |
|-------|---|
| MOTOR | Ventilspiel prüfen und erforderlichenfalls einstellen. (1200 4-TEC) |
|-------|---|

ALLE 5 JAHRE

| | |
|-------|-----------------------------|
| MOTOR | Motorkühlmittel austauschen |
|-------|-----------------------------|

WARTUNGSVERFAHREN

Dieser Unterabschnitt enthält Anweisungen über grundlegende Wartungsverfahren. Wenn Sie über die erforderlichen handwerklichen Fähigkeiten und Werkzeuge verfügen, können Sie diese Maßnahmen durchführen. Andernfalls wenden Sie sich an Ihren Lynx-Vertragshändler.

Es wird empfohlen, andere wichtige Arbeiten im Wartungsplan, deren Durchführung sich schwieriger gestaltet und Spezialwerkzeuge erfordert, von einem Lynx-Vertragshändler durchführen zu lassen.

⚠️ WARNUNG

Schalten Sie den Motor aus, entfernen Sie die Kappe des Haltekabels und beachten Sie diese Wartungsverfahren, wenn Sie Wartungen durchführen. Bei Nichtbeachtung der korrekten Wartungsverfahren besteht das Risiko einer Verletzung durch heiße Teile, bewegliche Teile, Elektrizität, Chemikalien oder andere Gefahren.

⚠️ WARNUNG

Sollte während der Demontage/Montage das Entfernen einer Arretiervorrichtung erforderlich sein (z. B. Arretierungszunge, selbstsichernde Befestigungselemente), ersetzen Sie diese stets durch eine neue.

Luftsaugschalldämpfer-Vorfilter

Luftsaugschalldämpfer-Vorfilter-Überprüfung

Stellen Sie sicher, dass der Luftsaugschalldämpfer-Vorfilter richtig eingebaut ist, sauber ist und sich in einem einwandfreien Zustand befindet.



1. Vorfilter

Zum Entfernen des Vorfilters ziehen Sie ihn einfach heraus.

Zum Anbringen des Vorfilters schieben Sie ihn zurück in seine Verwendungstellung und stellen Sie sicher, dass er richtig befestigt ist.

Motorkühlmittel

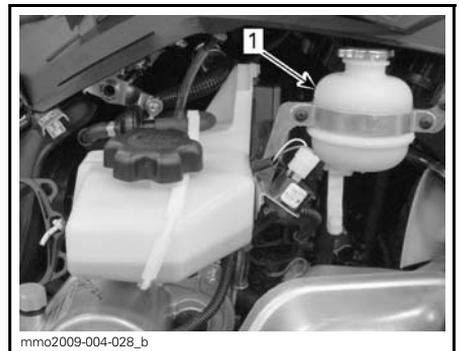
⚠️ WARNUNG

Öffnen Sie niemals die Kappe des Kühlmittelbehälters, wenn der Motor heiß ist.

Motorkühlmittel-Füllstand

Entfernen Sie die obere rechte Seitenverkleidung. Sehen Sie unter *SEITENVERKLEIDUNGEN* im Unterabschnitt *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG* nach.

Die Kalt-Markierung befindet sich unmittelbar über der Halteschelle.



TYPISCH

1. Kalt-Markierung

Kontrollieren Sie den Kühlmittelstand bei Raumtemperatur und entfernten Deckel. Der Flüssigkeitsfüllstand sollte bis zur Kalt-Füllstandsmarkierung (Motor kalt) des Kühlmittelbehälters reichen.

HINWEIS: Wird der Kühlmittelstand bei kalter Temperatur geprüft, liegt er möglicherweise etwas unter der Kalt-Markierung.

Zum Hinzufügen von Kühlmittel entfernen Sie die vordere Befestigung des Kühlmittelbehälters und ziehen ihn etwas nach außen, um Platz für die Kappe zu schaffen.

Wenn eine große Menge Kühlmittel nachgefüllt oder wenn das gesamte System neu befüllt werden muss, wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler.

Empfohlenes Motorkühlmittel

Verwenden Sie stets Korrosionshemmstoffe enthaltendes Ethylen-glycol-Frostschutzmittel speziell für Aluminium-Verbrennungsmotoren.

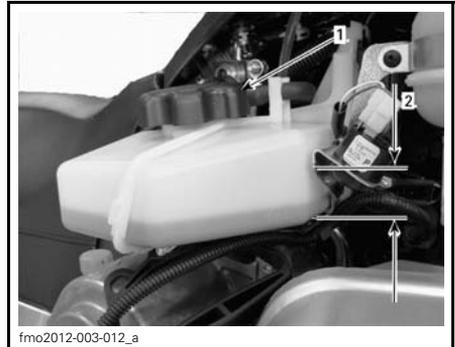
Das Kühlsystem muss mit VOR-GEMISCHTEM BRP-KÜHLMITTEL (T/N 619 590 183) oder mit destilliertem Wasser und Frostschutzlösung (50 % destilliertes Wasser, 50 % Frostschutz) befüllt werden.

Einspritzöl (600HO E-TEC, 800RE-TEC)

Einspritzöl einfüllen

Entfernen Sie die obere rechte Seitenverkleidung. Sehen Sie unter *SEITEN-VERKLEIDUNGEN* im Unterabschnitt *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG* nach.

Achten Sie stets darauf, dass sich eine hinreichende Menge empfohlenen Einspritzöls im Einspritzölbehälter befindet.



TYPISCH
1. Ölbehälter

Drehen Sie den Deckel des Einspritzölbehälters ab, um den Behälter zu befüllen, und drehen Sie ihn danach wieder fest auf den Behälter.

ZUR BEACHTUNG Prüfen Sie den Füllstand bei jedem Tankvorgang und füllen Sie Öl nach.

⚠️ WARNUNG

Füllen Sie nicht zu viel ein. Schrauben Sie den Deckel wieder auf und ziehen Sie ihn fest. Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab. Öl ist hoch entzündlich, wenn es erhitzt wird.

Motoröl (1200 4-TEC)

Motorölstand

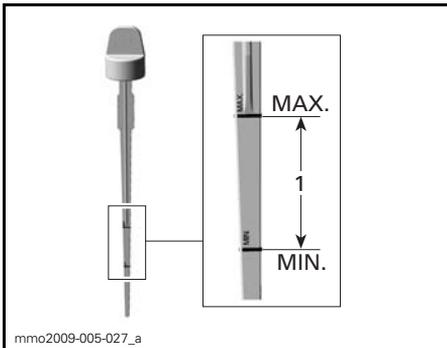
ZUR BEACHTUNG Überprüfen Sie den Füllstand vor jeder Fahrt und füllen Sie erforderlichenfalls nach. Füllen Sie nicht zu viel ein. Wenn Sie den Motor mit falschem Füllstand laufen lassen, kann dies den Motor schwer beschädigen. Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab.

Parken Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche und gehen Sie zum Prüfen des Ölfüllstands wie folgt vor:

1. Starten Sie den Motor und warten Sie, bis er seine normale Betriebstemperatur erreicht hat. Der Motor

hat seine normale Betriebstemperatur erreicht, wenn der hinterer Kühler warm wird und anzeigt, dass das Thermostat geöffnet ist.

2. Lassen Sie den Motor weitere 30 Sekunden im Leerlauf laufen.
3. Schalten Sie den Motor aus.
4. Öffnen Sie die linke Seitenverkleidung. Siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.
5. Entfernen Sie die Antriebsriemenabdeckung. Siehe *ANTRIEBSRIEMENABDECKUNG*.
6. Ziehen Sie den Messstab aus dem Einfüllstutzen und wischen Sie jegliches Öl von ihm ab.
7. Führen Sie den Messstab vollständig in den Einfüllstutzen ein.
8. Ziehen Sie den Messstab heraus und überprüfen Sie den Ölstand. Das Öl sollte bis zwischen die Markierungen MIN und MAX, wie abgebildet, reichen. Füllen Sie gegebenenfalls nach.



1. Ölfüllstand zwischen MIN und MAX

! VORSICHT Motoröl kann sehr heiß sein.

! WARNUNG

Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab. Öl ist hoch entzündlich, wenn es erhitzt wird.

Abgassystem

Überprüfung des Abgassystems

Das Abgasrohr hinter dem Auspufftopf sollte mittig in dafür vorgesehenes Loch des Bodenblechs liegen. Das Abgassystem muss frei von Rost und Lecks sein. Stellen Sie sicher, dass sich alle Teile fest eingebaut in ihren Verwendungsstellungen befinden.

Prüfen Sie den Zustand der Haltefedern und tauschen Sie sie erforderlichenfalls aus.

Das Abgassystem dient zur Schalldämmung und soll die Gesamtleistung des Motors verbessern. Veränderungen können gegen geltende Gesetze verstoßen.

ZUR BEACHTUNG Durch Entfernung, Veränderung oder Beschädigung einer Komponente des Abgassystems kann es zu schweren Schäden am Motor kommen.

Zündkerzen

Inspektion und Austausch von Zündkerzen müssen von einem Lynx-Vertragshändler durchgeführt werden.

Empfohlene Zündkerze

! VORSICHT Verwenden Sie ausschließlich die unten aufgeführte Zündkerze. Sie muss mit einem bestimmten Drehmoment angezogen werden. Das korrekte Einbauverfahren wird unter *EINBAU DER ZÜNDKERZE* beschrieben.

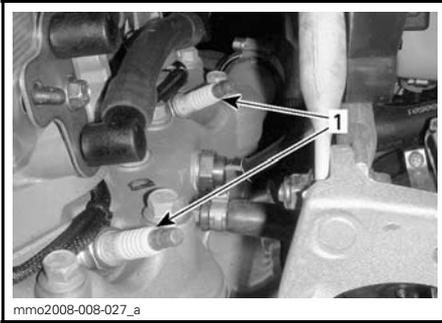
Ausbau/Einbau der Zündkerze

Ausbau

Öffnen Sie die linke Seitenverkleidung.

Entfernen Sie die Riemenabdeckung. Siehe *AUSBAU DER RIEMENABDECKUNG*.

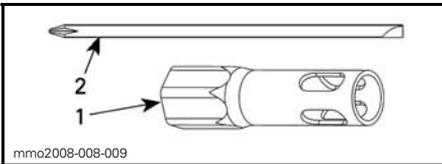
Ziehen Sie die Zündkerzenkabel ab.



LINKE SEITE DES MOTORRAUMS

1. Zündkerzen

Lösen Sie die Zündkerzen mit Werkzeugen aus dem Werkzeugsatz um eine Umdrehung.



- 1. 16-mm-Buchse
- 2. Schraubendreherstange

Reinigen Sie die Zündkerzen und Zylinderköpfe nach Möglichkeit mit Druckluft.

⚠️ WARNUNG
Tragen Sie beim Verwenden von Druckluft stets eine Schutzbrille.

Lösen Sie die Zündkerzen vollständig und entfernen Sie sie.

Einbau

Stellen Sie vor dem Einbau sicher, dass die Kontaktflächen von Zylinderkopf und Zündkerzen rußfrei sind.

Prüfen Sie mit einer Fühlerlehre den Elektrodenabstand.

Tauschen Sie die Zündkerze aus, wenn sie nicht den Vorgaben entspricht.

⚠️ VORSICHT Versuchen Sie bei diesen Zündkerzen nicht, den Elektrodenabstand einzustellen.

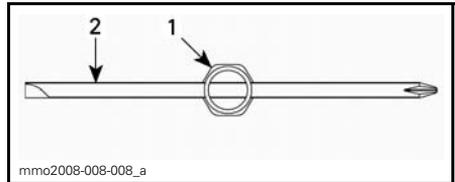
| Modell | Zündkerzen-typ | Elektrodenab-stand |
|--------------|----------------|--|
| 600 HO E-TEC | NGK PZFR6F | Nicht verstellbar. 0,75 mm ± 0,05 mm |
| 800R E-TEC | NGK PFR7AB | Nicht verstellbar. 0,75 + 0,05 mm / - 0,05 mm |
| 900 ACE | MR7B1 | 0,8 mm |
| 1200 4-TEC | NGK CR8EKB | Nicht verstellbar |

Schrauben Sie die Zündkerzen per Hand in den Zylinderkopf bis zum Anschlag.

Ziehen Sie die Zündkerzen mit Werkzeugen aus dem Werkzeugsatz oder mit einem Drehmomentschlüssel und einem geeigneten Einsatz an.

Verwenden von Werkzeugen aus dem Werkzeugsatz

Verwenden Sie die 16-mm-Buchse und die Schraubendreherstange aus dem Werkzeugsatz des Fahrzeugs.

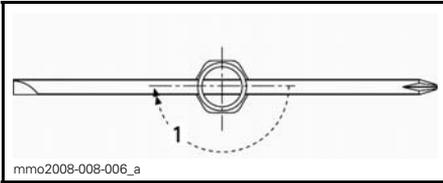


DRAUFSICHT

- 1. 16 mm-Buchse
- 2. Schraubendreherstange

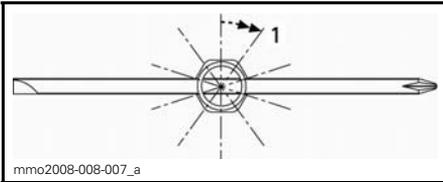
Ziehen Sie die Zündkerzen gemäß den folgenden Darstellungen an.

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass Zündkerze und Unterlegscheibe korrekt am Zylinderkopf anliegen.



NEUE ZÜNDKERZE

1. Um eine halbe Umdrehung anziehen



ALTE ZÜNDKERZE

1. Um eine Zehntelumdrehung anziehen

Einen Drehmomentschlüssel verwenden.

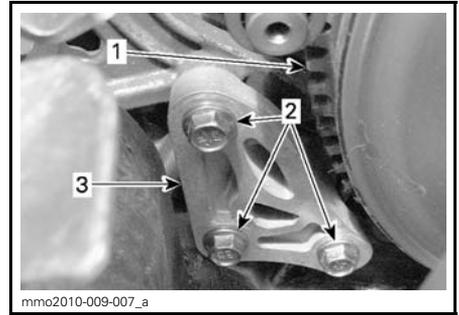
Ziehen Sie die Zündkerzen mit 27,5 N•m an.

Motorstopper (E-TEC-Modelle)

Einstellung des Motorstoppers

Der Motorstopper befindet sich links am vorderen Motorträger vor der Antriebsriemenscheibe.

1. Entfernen Sie die Kappe des Haltekabels vom Motor-aus-Schalter.
2. Entfernen Sie die linke untere Seitenverkleidung. Siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.
3. Entfernen Sie die Antriebsriemenabdeckung. Siehe *AUSBAU DER ANTRIEBSRIEMENABDECKUNG* in diesem Unterabschnitt.
4. Lösen Sie die drei Schrauben, mit denen der Motorstopper am Motorträger befestigt ist, gerade so (eine halbe bis ganze Umdrehung), dass ein vertikales Spiel ermöglicht wird.

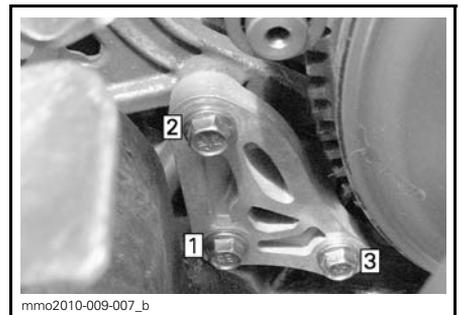


1. Antriebsriemenscheibe
2. Schrauben des Motorstoppers
3. Motorstopper

5. Drücken Sie den Motorstopper vertikal hinunter.

Motorstopper und Gummi-Anschlagklotz (am Motor) sollten Kontakt haben.

6. Ziehen Sie die Schrauben gemäß der dargestellten Reihenfolge mit dem vorgegebenen Drehmoment an. Achten Sie darauf, die Fühlerlehre nicht einzuklemmen.



ANZUGSREIHENFOLGE

| |
|---|
| STOPPERSCHRAUBEN-ANZUGS-DREHMOMENT |
| 10 N•m ± 2 N•m |

ZUR BEACHTUNG Der Riemen kann schwer beschädigt werden, wenn der Motorstopper und seine Schrauben nicht richtig eingebaut sind.

Bremsflüssigkeit

Empfohlene Flüssigkeit

Verwenden Sie ausschließlich DOT 4-Bremsflüssigkeit aus einem verschlossenen Behälter. Der Inhalt eines geöffneten Behälters kann verschmutzt sein oder Feuchtigkeit aus der Luft angesogen haben.

! WARNUNG

Verwenden Sie ausschließlich DOT 4-Bremsflüssigkeit aus einem verschlossenen Behälter. Verwenden Sie zur Vermeidung schwerer Schäden am Bremssystem keine Flüssigkeiten, die nicht empfohlen werden, und mischen Sie nicht verschiedene Flüssigkeiten beim Nachfüllen.

ZUR BEACHTUNG Bremsflüssigkeit kann lackierte Flächen und Kunststoffflächen beschädigen. Gehen Sie behutsam vor. Spülen Sie bei Verschütten den betroffenen Bereich gründlich.

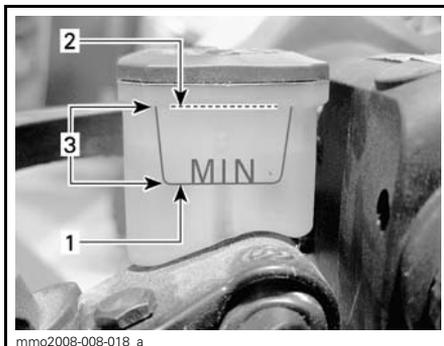
Bremsflüssigkeitsstand

Stellen Sie das Fahrzeug auf eine ebene Fläche.

Überprüfen Sie den Füllstand der im Behälter befindlichen Bremsflüssigkeit (DOT 4). Füllen Sie gegebenenfalls Flüssigkeit nach (DOT 4).

! WARNUNG

Verwenden Sie ausschließlich DOT 4-Bremsflüssigkeit aus einem verschlossenen Behälter. Verwenden Sie zur Vermeidung schwerer Schäden am Bremssystem keine Flüssigkeiten, die nicht empfohlen werden, und mischen Sie nicht verschiedene Flüssigkeiten beim Nachfüllen.



1. Minimum
2. Maximum
3. Betriebsbereich

ZUR BEACHTUNG Bremsflüssigkeit kann lackierte Flächen und Kunststoffflächen beschädigen. Gehen Sie behutsam vor. Spülen Sie bei Verschütten den betroffenen Bereich gründlich.

Getriebeöl

Empfohlenes Getriebeöl

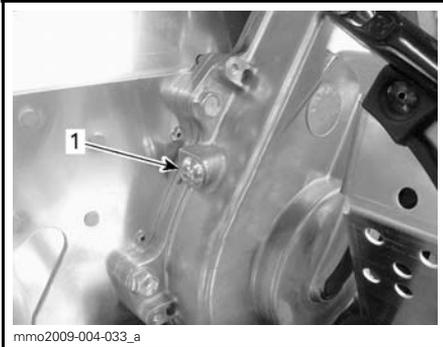
| |
|--|
| EMPFOHLENES GETRIEBEÖL |
| XPS-SYNTHETIK-GETRIEBEÖL (75W140) (T/N 619 590 182) |

ZUR BEACHTUNG Das Getriebeöl muss die Anforderungen nach API GL-5 Spezifikation erfüllen. Die Verwendung des XPS™-Synthetik-Getriebeöls wurde bei der Entwicklung des Getriebes dieses Motorschlittens geprüft. BRP empfiehlt dringend die Verwendung seines XPS-Synthetik-Getriebeöls zu jeder Zeit. Schäden durch für das Getriebe ungeeignetes Öl sind nicht von der beschränkten Garantie von BRP abgedeckt.

Getriebeölstand

Parken Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche und entfernen Sie die Kontrollschraube auf der linken Seite des Getriebes, um den Ölstand zu prüfen.

Das Öl muss bis zur unteren Kante der Gewindebohrung reichen.



1. Kontrollschraube

Um Öl nachzufüllen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Entfernen Sie den Einfülldeckel.



TYPISCH

1. Einfülldeckel

2. Befüllen Sie das Getriebe durch die Einfüllöffnung mit dem empfohlenen Öl, bis Öl aus der Kontrollschraubenbohrung austritt.
3. Bringen Sie die Kontrollschraube wieder an und ziehen Sie sie gemäß der Vorgabe fest.

KONTROLLSCHRAUBEN-DREHMOMENT

10 N•m ± 1 N•m

Antriebsriemen

Inspektion des Antriebsriemens

Kontrollieren Sie den Riemen auf Risse, Durchscheuerung oder ungewöhnlichen Verschleiß (ungleichmäßiger Verschleiß, Verschleiß auf einer Seite, fehlende Zähne, gerissenes Gewebe). Wird ungewöhnlicher Verschleiß festgestellt, könnte dies durch Falschausrichtung der Riemenscheibe, überhöhte Drehzahlen bei gefrorener Raupe, schnelle Starts ohne Warmlaufenlassen, Grate oder Rost auf der Riemenscheibe, Öl auf dem Riemen oder einen deformierten Ersatzriemen verursacht worden sein. Wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler.

Ersatz-Antriebsriemen

Im Aufbewahrungsfach lässt sich ein Ersatz-Antriebsriemen verstauen.

HINWEIS: Der Ersatz-Antriebsriemen wird nicht mit dem Motorschlitten mitgeliefert. (Der Ersatz-Antriebsriemen wird mit dem Commander Limited Modell mitgeliefert.)

⚠ VORSICHT Um Schäden am Antriebsriemen zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass Gegenstände, die im Aufbewahrungsfach mitgeführt werden, nicht den Ersatz-Antriebsriemen beschädigen können.

Austausch des Antriebsriemens

Ausbau des Antriebsriemens

1. Entfernen Sie die Kappe des Haltekabels vom Motor-aus-Schalter.
2. Öffnen Sie die linke Seitenverkleidung. Siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG* in diesem Abschnitt.
3. Entfernen Sie die Riemenabdeckung. Siehe *AUSBAU DER RIEMENABDECKUNG*.

- Führen Sie den im Werkzeugsatz enthaltenen Abtriebsscheiben-Expander wie abgebildet in die Gewindebohrung an der Nabe der Einstellvorrichtung ein.



SCHLEIBEN-EXPANDER AN NABE DER ALUMINIUM-EINSTELLVORRICHTUNG

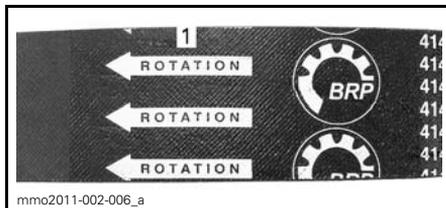
- Öffnen Sie die Abtriebsscheibe, indem Sie das Werkzeug hineindrehen.
- Entfernen Sie den Riemen, indem Sie ihn oben über die Abtriebsscheibe und dann über die Antriebsriemenscheibe streifen.

Einbau des Antriebsriemens

- Öffnen Sie erforderlichenfalls die Abtriebsscheibe. Siehe *AUSBAU DES ANTRIEBSRIEMENS* oben.
- Streifen Sie den Riemen über die Antriebsriemenscheibe und dann über die Abtriebsscheibe.

ZUR BEACHTUNG Bringen Sie den Riemen nicht mit Gewalt oder unter Einsatz eines Werkzeugs in die richtige Position, da dadurch die Fasern im Riemen zerschnitten oder zerrissen werden könnten.

HINWEIS: Voraussetzung für eine maximale Lebensdauer des Antriebsriemens ist, dass der Riemen mit den Pfeilen in die Rotationsrichtung zeigend eingebaut wird.



- In die Rotationsrichtung zeigend

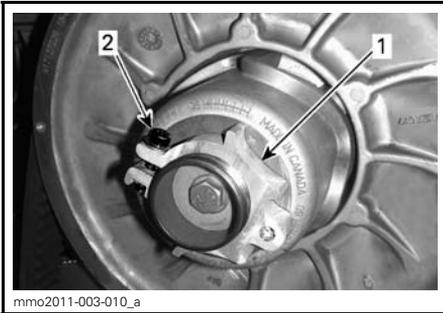
- Drehen Sie den Abtriebsscheiben-Expander heraus und entfernen Sie ihn von der Scheibe.
- Drehen Sie die Abtriebsscheibe mehrmals, damit der Riemen den richtigen Sitz zwischen den Scheiben findet.
- Wenn ein neuer Riemen eingebaut wurde, stellen Sie die Riemenhöhe ein. Siehe *EINSTELLUNG DER HÖHE DES ANTRIEBSRIEMENS* unten.
- Bauen Sie die Riemenabdeckung ein. Siehe *EINBAU DER ANTRIEBSRIEMENABDECKUNG*.
- Schließen Sie die Seitenverkleidung. Sehen Sie unter *SEITENVERKLEIDUNGEN* im Unterabschnitt *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG* nach.

Höheneinstellung des Antriebsriemens

Bei jedem Einbau eines neuen Antriebsriemens muss seine Höhe überprüft werden.

Zum Einstellen der Höhe des Antriebsriemens Folgendermaßen vorgehen:

- Entfernen Sie die Kappe des Haltekabels vom Motor-aus-Schalter.
- Öffnen Sie die linke Seitenverkleidung. Sehen Sie unter *SEITENVERKLEIDUNGEN* im Unterabschnitt *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG* nach.
- Entfernen Sie die Riemenabdeckung. Siehe *AUSBAU DER ANTRIEBSRIEMENABDECKUNG*.
- Lösen Sie den Klemmbolzen.



NABE DER ALUMINIUM-EINSTELVORRICHTUNG

1. Einstellvorrichtung
2. Klemmbolzen

5. Drehen Sie den Ring mit der im Werkzeugsatz enthaltenen Vorrichtung zur Einstellung der Aufhängung jeweils um eine Vierteldrehung und drehen Sie dann die Abtriebsscheibe, damit der Riemen zwischen den Scheiben den richtigen Sitz findet.



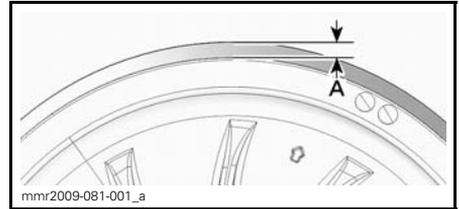
NABE DER ALUMINIUM-EINSTELVORRICHTUNG

1. Aufhängungseinstellvorrichtung

HINWEIS: Der Einstellring verfügt über ein Linksgewinde.

Riemen ohne externe Zähne

Wiederholen Sie Schritt 5, bis die Außenfläche des Antriebsriemens die Kante der Abtriebsscheibe um 0 mm übersteigt.

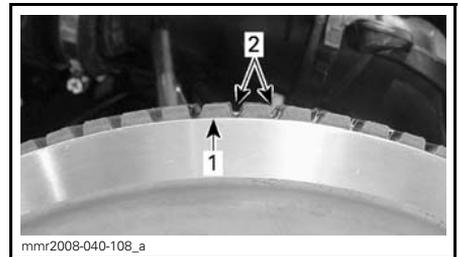


VORLÄUFIGE EINSTELLUNG

A. 0 mm

Riemen mit externen Zähnen

Wiederholen Sie Schritt 5, bis die Tiefpunkte der Auskehlungen auf der Außenseite des Antriebsriemens mit den Kanten der Abtriebsscheibe bündig sind.



VORLÄUFIGE EINSTELLUNG

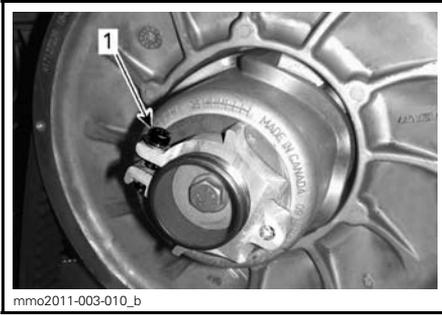
1. Kante der Abtriebsscheibe
2. Auskehlungen außen am Antriebsriemen

Alle Antriebsriementypen

HINWEIS: Das Drehen des Rings gegen den Uhrzeigersinn senkt den Riemen in der Scheibe ab. Das Drehen des Rings im Uhrzeigersinn erhöht den Riemen in der Scheibe.

6. Ziehen Sie den Klemmbolzen gemäß Vorgabe an.

| |
|-------------------------------|
| KLEMMBOLZEN-DREHMOMENT |
| 5,5 N•m ± 0,5 N•m |



1. Klemmbolzen

7. Bauen Sie die Riemenabdeckung ein. Siehe *EINBAU DER ANTRIEBSRIEMENABDECKUNG*.
8. Schließen Sie die Seitenverkleidung. Sehen Sie unter *SEITENVERKLEIDUNGEN* im Unterabschnitt *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG* nach.

HINWEIS: Diese Einstellung ist als vorläufige Einstellung bei den meisten Modellen und Riementypen vorgesehen. In manchen Fällen kriecht das Fahrzeug nach dem Anlassen des Motors möglicherweise, was auf einen zu straffen Riemen hindeuten kann.

Wenn das Fahrzeug kriecht, senken Sie die Höhe der vorübergehenden Einstellung des Antriebsriemens ab. Wiederholen Sie das Verfahren, bis das Kriechen nicht mehr auftritt.

Einlegen des Rückwärtsgangs

HINWEIS: Der Rückwärtsgang lässt sich möglicherweise nicht oder nur schwer einlegen, wenn der Riemen in der Abtriebsscheibe zu hoch eingestellt wurde. Sollte sich der Rückwärtsgang nicht richtig einlegen lassen, überprüfen Sie, ob der Antriebsriemen richtig eingestellt ist. Stellen Sie den Antriebsriemen in der Abtriebsscheibe bei Bedarf niedriger ein.

Antriebsscheibe

Einstellung der Antriebsscheibe (nur TRA)

Die Antriebsscheibe ist werkseitig für Betrieb auf Normalnull eingestellt.

⚠️ WARNUNG

Entfernen Sie vor der Durchführung von jeglichen Einstellungen die Kappe des Haltekabels vom Motor-aus-Schalter. Das Fahrzeug muss an sicherer Stelle und abseits des Weges geparkt sein.

Die Antriebsriemenscheibe ist werkseitig kalibriert und ermöglicht für eine vordefinierte Drehzahl die maximale Kraftübertragung. Faktoren wie Umgebungstemperatur, Höhenlage oder Oberflächenzustand können diese kritische Drehzahl verändern und sich so auf die Effizienz des Motorschlittens auswirken.

Diese einstellbare Antriebsriemenscheibe ermöglicht es, die maximale Motordrehzahl so einzustellen, dass ein Höchstmaß an Leistung erreicht wird.

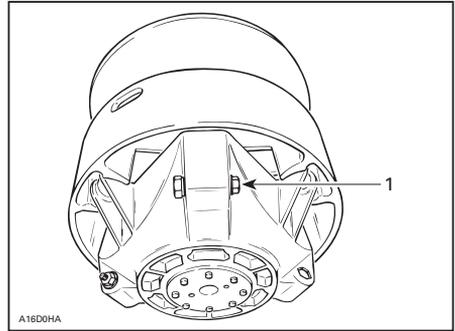
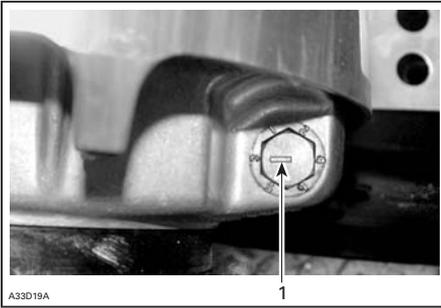
Die Kalibrierschrauben sind so einzustellen, dass die tatsächliche maximale Motordrehzahl mit der Drehzahl bei maximaler Leistung übereinstimmt.

| MOTOR | DREHZAHL BEI MAXIMALER LEISTUNG |
|--------------|---------------------------------|
| 600 HO E-TEC | 8100 RPM (±100) |
| 800R E-TEC | 7900 RPM (±100) |

HINWEIS: Verwenden Sie für die Einstellung der Motordrehzahl einen digitalen Präzisionsdrehzahlmesser.

HINWEIS: Die Einstellung wirkt sich nur auf hohe Drehzahlen aus.

Die Kalibrierungsschraube hat oben auf dem Schraubenkopf eine Kerbe.



TYPISCH
1. Kerbe

Es gibt 6 Positionen, die von 1 bis 6 nummeriert sind.

Mit jeder Ziffer wird die maximale Motordrehzahl um ungefähr 200 RPM geändert.

Dabei bedeuten niedrigere Zahlen eine Verringerung der Motordrehzahl in Schritten von 200 RPM, höhere Zahlen eine Erhöhung in Schritten von 200 RPM.

Beispiel:

Die Kalibrierungsschraube steht auf Position 4 und wird auf Position 6 gedreht. Dadurch wird die maximale Motordrehzahl um 400 RPM erhöht.

Vorgehensweise

Lösen Sie die Kontermutter so weit, dass Sie die Kalibrierungsschraube etwas nach außen ziehen und in die gewünschte Position bringen können. Entfernen Sie die Kontermutter nicht vollständig. Ziehen Sie die Kontermutter mit $10\text{ N}\cdot\text{m} \pm 2\text{ N}\cdot\text{m}$ an.

ZUR BEACHTUNG Entfernen Sie die Kalibrierungsschraube nicht vollständig, da sonst die innen liegenden Unterlegscheiben abfallen würden. Stellen Sie stets alle 3 Kalibrierungsschrauben ein und vergewissern Sie sich, dass alle gleich eingestellt sind.

TYPISCH

1. Gerade soweit lösen, dass sich die Kalibrierungsschraube drehen lässt.

⚠️ WARNUNG

Zerlegen Sie **NIEMALS** die Antriebs-scheibe und führen Sie **KEINE** Veränderungen an ihr durch. Die Scheibe kann bei der Belastung, die im normalen Betrieb durch die hohe Umdrehungsgeschwindigkeit auftritt, explodieren, wenn die Scheibe unsachgemäß montiert oder in irgendeiner Form verändert wurde.

Wenden Sie sich für die Wartung oder den Service an der Antriebs-scheibe an Ihren Lynx-Vertrags-händler. Falsche Wartung oder Unterhalt können die Leistung und die Lebensdauer des Riemens vermindern. Beachten Sie stets die Wartungspläne.

⚠️ WARNUNG

Betätigen Sie **NIE** den Motor:

- ohne fest montierte Schilder und fest montierte Riemenabdeckung.
- wenn Haube und/oder Seitenverkleidungen geöffnet oder entfernt sind.

Versuchen Sie **NIEMALS**, bei laufendem Motor an einem beweglichen Teil Einstellungen vorzunehmen.

Raupe

Zustand der Raupe

WARNUNG

Entfernen Sie vor Wartungen und Einstellungen immer die Kappe des Haltekabels, sofern nicht anderes bestimmt ist. Das Fahrzeug muss an sicherer Stelle und abseits des Weges geparkt sein.

Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine ab.

Heben Sie das Heck des Motorschlittens an und stützen Sie es mit einem Motorschlitten-Werkstattständer mit breiter Standfläche und Prallblech am Heck ab. Drehen Sie die Raupe bei ausgeschaltetem Motor von Hand und überprüfen Sie ihren Zustand. Ist die Raupe verschlissen oder gerissen, liegen Fasern der Raupe frei oder werden fehlende oder defekte Einsätze oder Führungen festgestellt, wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler.

Motorschlitten mit traktionsverbessernden Produkten

Wenn Ihr Motorschlitten mit einer mit Spikes versehenen Raupe ausgestattet ist, die von BRP zugelassen ist, FÜHREN SIE EINE SICHTKONTROLLE DER RAUPE VOR JEDER FAHRT DURCH.

Achten Sie auf eventuelle Defekte, beispielsweise:

- Perforierungen in der Raupe
- Risse in der Raupe (insbesondere im Bereich von Traktionslöchern an mit Spikes versehenen Raupen)
- Zerbrochene oder abgerissene Stege, wodurch Teile von Stangen frei liegen
- Schichtspaltung des Gummis
- Zerbrochene Stangen
- Zerbrochene Spikes (mit Spikes versehene Raupe)

- Verbogene Spikes (mit Spikes versehene Raupe)
- Fehlende Spikes
- Von der Raupe losgerissene Spikes
- Fehlende Raupenführung(en)
- Stellen Sie auch sicher, dass die Muttern der Spikes mit dem vorgegebenen Drehmoment angezogen sind.

Tauschen Sie zerbrochene oder anderweitig beschädigte Spikes an zugelassenen Raupen aus. Weist Ihre Raupe Abnutzungserscheinungen auf, muss sie sofort ersetzt werden. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Händler.

WARNUNG

Das Fahren mit einer beschädigten Raupe oder mit beschädigten Spikes kann zu einem Kontrollverlust führen, was schwere Verletzungen oder den Tod nach sich ziehen kann.

Vollständige Informationen über traktionsverbessernde Produkte finden Sie im Unterabschnitt *TRAKTIONSVERBESSERENDE PRODUKTE*, der sich im Abschnitt *SICHERHEITSINFORMATIONEN* am Anfang dieser Bedienungsanleitung befindet.

Raupenspannung und -ausrichtung

HINWEIS: Spannung und Ausrichtung der Raupe stehen in gegenseitiger Beziehung. Wird einer der beiden Parameter eingestellt, muss auch eine Einstellung des anderen Parameters vorgenommen werden.

⚠️ WARNUNG

Zur Verhütung schwerer Verletzungen bei Personen in der Nähe des Motorschlittens:

- Stellen Sie sich NIEMALS hinter eine umlaufende Raupe oder in deren Nähe.
- Wenn das Drehen der Raupe erforderlich ist, verwenden Sie stets einen breiten Motorschlitten-Ständer mit einem Prallblech am Heck.
- Lassen Sie eine vom Boden angehobene Raupe stets nur mit der geringstmöglichen Geschwindigkeit laufen.

Durch Zentrifugalkräfte können Schmutz, abgebrochene Teile einer Raupe oder sogar eine ganze, gerissene Raupe mit enormer Wucht nach hinten aus dem Tunnel geschleudert werden.

Überprüfung der Raupenspannung

HINWEIS: Fahren Sie mit dem Motorschlitten etwa 15 bis 20 Minuten in Schnee, bevor Sie die Raupenspannung einstellen.

1. Entfernen Sie die Kappe des Haltekabels vom Motor-aus-Schalter.
2. Heben Sie das Heck des Fahrzeugs an und setzen Sie es auf einer Abstützung ab.

⚠️ VORSICHT Wenden Sie die richtigen Hebetekniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeugheck anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist.

3. Ermöglichen Sie der hinteren Aufhängung eine vollständige Ausdehnung.
4. Verwenden Sie den SPANNUNGSMESSER (T/N 414 348 200).



5. Stellen Sie die Durchbiegung mit dem unteren O-Ring ein.

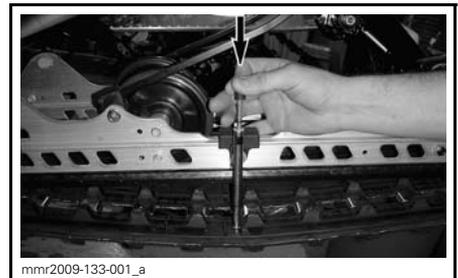
DURCHBIEGUNG

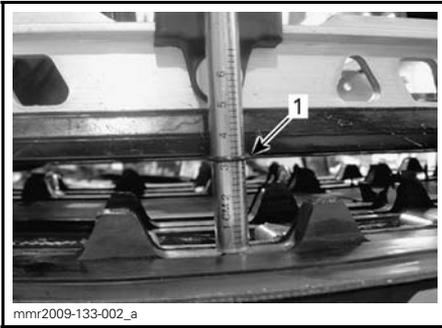
40 mm de 50 mm



DURCHBIEGUNGSEINSTELLUNG

1. Unterer O-Ring gemäß Vorgabe eingestellt
6. Stellen Sie den oberen O-Ring auf 0 kgf ein.
7. Halten Sie den Spannungsmesser an die Raupe auf halber Strecke zwischen dem vorderen und hinteren Zwischenrad.
8. Drücken Sie den Spannungsmesser hinunter, bis der untere O-Ring (Durchbiegung) mit der Unterseite des Gleitschuhs ausgerichtet ist.





1. Durchbiegungs-O-Ring mit Gleitschuh ausgerichtet

9. Lesen Sie die vom oberen O-Ring am Spannungsmesser aufgezeichnete Last ab.



LASTMESSWERT
1. Oberer O-Ring

10. Der Lastmesswert muss der folgenden Tabelle entsprechen.

| RAUPENEINSTELLUNGSVORGABE | |
|--------------------------------|----------------|
| RAUPENDURCHBIEGUNGSEINSTELLUNG | 40 mm de 50 mm |
| RAUPENLASTMESSWERT | 7,3 kg |

11. Wenn der Lastmesswert nicht der Vorgabe entspricht, stellen Sie die Raupenspannung ein. Siehe *RAUPENSANNUNGSEINSTELLUNG*.

ZUR BEACHTUNG Zu viel Spannung führt zu Kraftverlust und übermäßiger Beanspruchung der Aufhängungskomponenten.

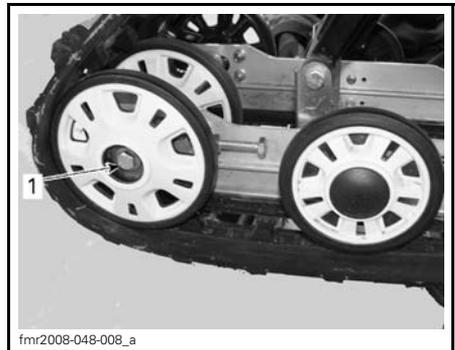
Einstellung der Raupenspannung

1. Entfernen Sie die Kappe des Haltekabels vom Motor-aus-Schalter.
2. Entfernen Sie die Hinterradkappen (falls vorhanden).



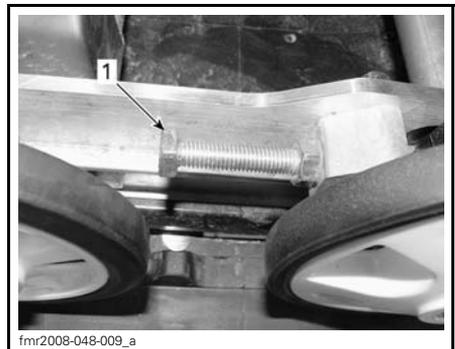
1. Kappe des rechten hinteren Zwischenrads

3. Lösen Sie die Haltebolzen des hinteren Zwischenrads.



1. Bolzen des rechten hinteren Zwischenrads

4. Ziehen Sie die Einstellungsschrauben zum Erhöhen der Raupenspannung an und lösen Sie die Einstellungsschrauben zum Verringern der Raupenspannung.



1. Rechte Einstellungsschraube

5. Wenn die korrekte Spannung nicht erreicht werden kann, wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler.
6. Ziehen Sie die Haltebolzen nach.

| |
|--|
| DREHMOMENT |
| $48 \text{ N}\cdot\text{m} \pm 6 \text{ N}\cdot\text{m}$ |

7. Prüfen Sie die Ausrichtung der Raupe wie im Folgenden beschrieben.

Ausrichtung der Raupe

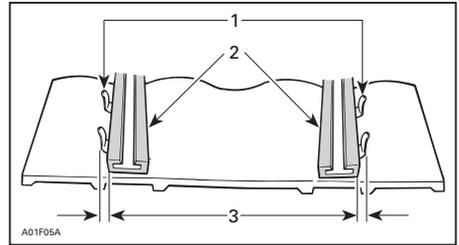
⚠️ WARNUNG

Stellen Sie vor der Prüfung der Raupenausrichtung sicher, dass die Raupe frei von allen Partikeln ist, die während des Umlaufens der Raupe herausgeschleudert werden könnten. Halten Sie sich mit Händen, Werkzeugen, Füßen und Kleidung von der Raupe fern. Heben Sie den Motorschlitten immer auf einen geeigneten Ständer mit breiter Standfläche und Prallblech am Heck. Vergewissern Sie sich, dass niemand in unmittelbarer Nähe des Motorschlittens steht, insbesondere hinter der Raupe. Lassen Sie die Raupe niemals mit hoher Geschwindigkeit umlaufen.

Durch Zentrifugalkräfte können Ablagerungen, beschädigte oder lockere Spikes, abgebrochene Teile einer Raupe oder sogar eine ganze, gerissene Raupe mit enormer Wucht nach hinten aus dem Tunnel geschleudert werden.

Starten Sie den Motor und beschleunigen Sie nur so leicht, dass die Raupe gerade so umläuft. Dies muss innerhalb einer kurzen Zeitspanne geschehen (ca. 5 Sekunden).

Prüfen Sie, dass die Raupe richtig zentriert ist und dass der Abstand zwischen den Kanten der Raupenführungen und den Gleitschuhen auf beiden Seiten gleich ist.



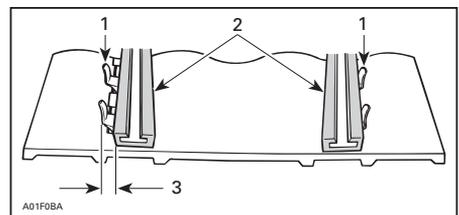
1. Führungen
2. Gleitschuhe
3. Gleicher Abstand

Nehmen Sie bei unzureichender Zentrierung wie folgt eine Ausrichtung vor:

⚠️ WARNUNG

Ziehen Sie die Kappe des Haltekabels vom Motor-aus-Schalter ab, bevor Sie Wartungsarbeiten oder Einstellungen vornehmen, sofern keine anderen Anweisungen gegeben werden. Das Fahrzeug muss an sicherer Stelle und abseits des Weges geparkt sein.

1. Entfernen Sie die Kappe des Haltekabels vom Motor-aus-Schalter.
2. Lösen Sie die Haltebolzen des hinteren Zwischenrads.
3. Ziehen Sie den Einstellbolzen an der Seite fest, an der der Gleitschuh am weitesten von den Raupeneinsatführungen entfernt ist.

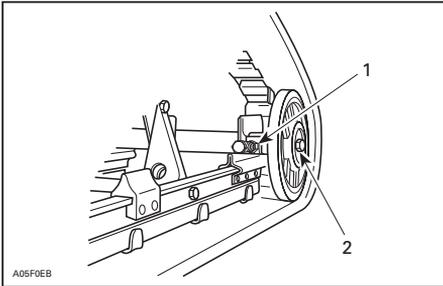


1. Führungen
2. Gleitschuhe
3. Auf dieser Seite anziehen

4. Ziehen Sie die Kontermuttern an.
5. Ziehen Sie die Zwischenrad-Haltebolzen mit $48 \text{ N}\cdot\text{m} \pm 6 \text{ N}\cdot\text{m}$ an.

⚠️ WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass alle Befestigungselemente richtig angezogen sind, damit ein ungewolltes Lösen eines Zwischenrads oder ein ungewolltes Blockieren der Raupe vermieden wird.



TYPISCH

1. Kontermutter
 2. Haltebolzen
6. Starten Sie den Motor und lassen Sie die Raupe langsam umlaufen, um die Ausrichtung zu überprüfen.
 7. Stellen Sie den Motorschlitten wieder auf den Boden.
 8. Montieren Sie die Hinterradkappen, falls vorhanden.

Aufhängung

Zustand der hinteren Aufhängung

Nehmen Sie eine Sichtprüfung aller Komponenten der Aufhängung vor, einschließlich der Gleitschuhe, Federn, Räder usw.

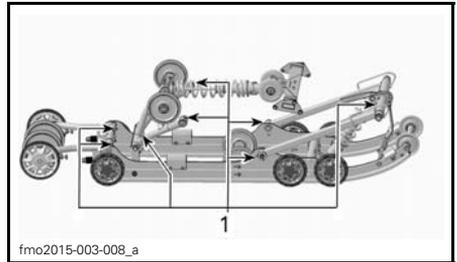
HINWEIS: Während des normalen Fahrens wirkt Schnee als Schmier- und Kühlmittel für die Gleitschuhe. Ausgedehntes Fahren auf Eis oder sandigem Schnee wird zu übermäßiger Wärmeeinstehung und zu einem vorzeitigen Verschleiß der Gleitschuhe führen.

Zustand des Arretierriemens der Aufhängung

Prüfen Sie den Arretierriemen auf Abnutzung und Risse, die Schraube und die Mutter auf festen Sitz. Falls locker, prüfen Sie, ob die Löcher deformiert sind. Wechseln Sie diese gegebenenfalls aus. Ziehen Sie die Mutter mit $9\text{ N}\cdot\text{m} \pm 1\text{ N}\cdot\text{m}$ an.

Schmierung der hinteren Aufhängung

Schmieren Sie die hintere Aufhängung mit AUFHÄNGUNGSSCHMIERFETT (T/N 293 550 033) an den Schmiernippeln. Informationen über die Wartungsfrequenz siehe WARTUNGSPLAN.



1. Schmiernippel

Zustand der Lenkung und der vorderen Aufhängung

Überprüfen Sie, ob alle Teile von Lenkung und vorderer Aufhängung fest angezogen sind (Lenkarme, Steuerarme und -Zwischenglieder, Verbindungsstangen, Kugelgelenke, Skikopplungsbolzen, Skifußkrümmung usw.) Wenden Sie sich erforderlichenfalls an einen Lynx-Vertragshändler.

Skier

Abnutzung und Zustand von Skiern und Kufen

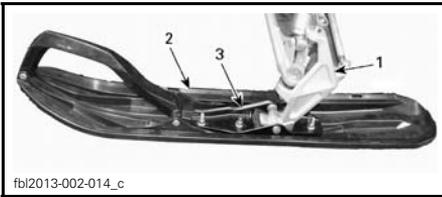
Prüfen Sie den Zustand der Skier und der Karbidauflagen der Kufen. Bei Verschleiß wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler.

⚠️ WARNUNG

Übermäßig stark abgenutzte Skier und/oder Kufen werden sich nachteilig auf die Kontrolle über den Motorschlitten auswirken.

Ski

In der Standardposition des Skis ist die Kufe in den mittleren Löchern montiert.

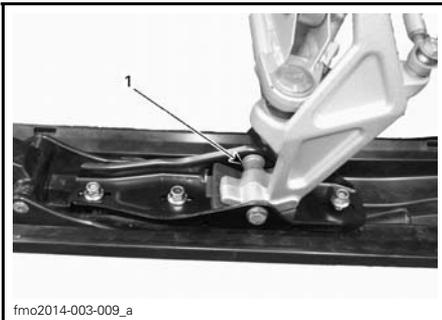


fbl2013-002-014_c

TYPISCH

1. Ski-Schenkel
2. Ski
3. Kufe

Die Skistellung kann durch die Position des Abstandshalters variiert werden. Dieser kann an der Innenseite oder Außenseite des Ski-Schenkels montiert werden.



fmo2014-003-009_a

1. Abstandshalter an der Innenseite des Ski-Schenkels

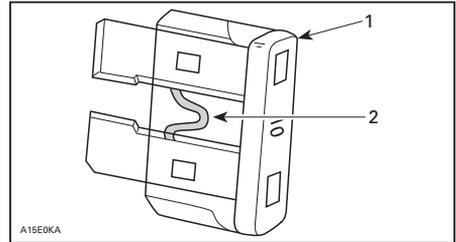
Sicherungen

Überprüfung der Sicherung

Das elektrische System wird durch Sicherungen geschützt.

Kontrollieren Sie die Sicherung und ersetzen Sie sie bei Bedarf.

Um die Sicherung aus der Fassung zu nehmen, ziehen Sie sie heraus. Überprüfen Sie, ob der Sicherungsdraht durchgebrannt ist.



1. Sicherung
2. Auf Durchbrennen prüfen

⚠️ WARNUNG

Verwenden Sie keine Sicherung mit einem höheren Wert.

⚠️ WARNUNG

Wenn die Sicherung durchgebrannt ist, sollte vor dem Neustart der Grund dafür festgestellt und behoben werden. Wenden Sie sich hinsichtlich der Reparatur an einen Lynx-Vertragshändler.

Einbauort der Sicherungen

Der Sicherungskasten befindet sich hinter der Vordersitzpolsterung links im vorderen unteren Bereich des Sitzes.

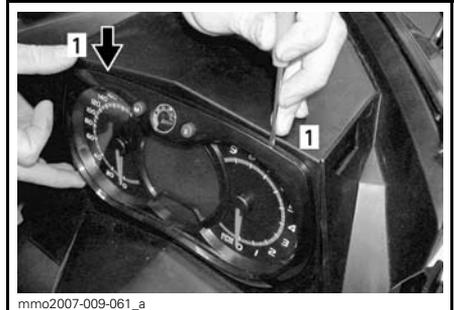
Sehen Sie auf dem Aufkleber im Deckel des Sicherungskastens oder im Unterabschnitt **TECHNISCHE DATEN** nach, um die Sicherungen zu bestimmen.

Für den Zugriff auf den Sicherungskasten ziehen Sie die Sitzpolsterung vorsichtig aus dem Aluminium-Strangpressteil, indem Sie das Kunststoffband nach unten und gleichzeitig zur Seite ziehen.



mmo2009-004-036_b

TYPISCH - BAND ZIEHEN



mmo2007-009-061_a

1. Arretierlasche

2. Ziehen Sie vorsichtig an dem Multifunktionsanzeigeeinstrument und legen Sie es zur Seite.



mmo2009-004-037_a

1. Sicherungsfach

Schließen Sie die Polsterung, indem Sie das Band zurück in das Aluminium-Strangpressteil schieben.



mmo2007-009-062_a

3. Ziehen Sie den Anschluss der durchgebrannten Glühlampe ab. Entfernen Sie die Gummi-Manschette.

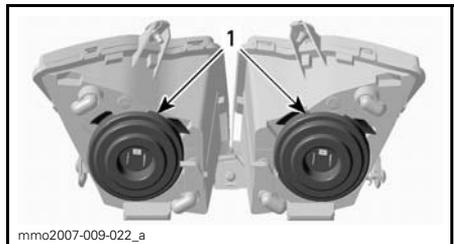
Lampen

Überprüfen Sie nach dem Austausch einer Glühlampe stets die einwandfreie Funktion des Lichtes.

Austausch von Scheinwerfer-Glühlampen

ZUR BEACHTUNG Fassen Sie nie das Glas einer Halogenlampe mit bloßen Fingern an, dadurch verkürzt sich ihre Lebensdauer. Wenn das Glas angefasst wurde, reinigen Sie es mit Isopropylalkohol, damit kein Fettfilm auf der Lampe zurückbleibt.

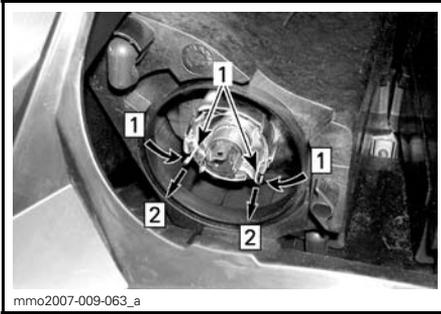
1. Lösen Sie mit einem kleinen Schraubendreher die Arretierlaschen des Multifunktionsanzeigeeinstruments.



mmo2007-009-022_a

1. Gummi-Manschette

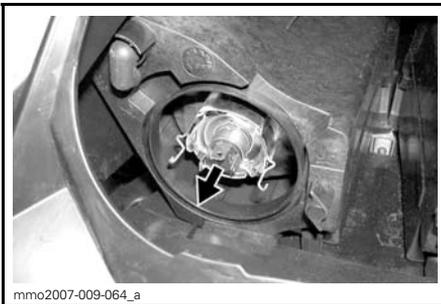
4. Drücken Sie seitlich die Halteklammer zusammen und ziehen Sie gleichzeitig an ihr, um sie aus der Glühlampenfassung zu lösen.



Schritt 1: An beiden Seiten drücken
Schritt 2: Zum Lösen ziehen

1. Halteklammer

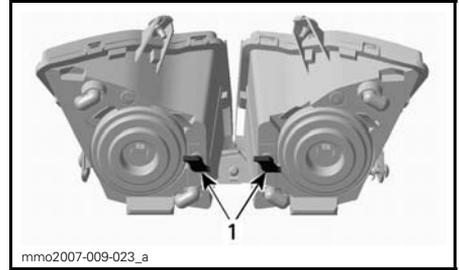
5. Ziehen Sie die Glühlampe heraus und ersetzen Sie sie. Bauen Sie die Teile wieder ordnungsgemäß ein.



GLÜHLAMPE HERAUSZIEHEN UND ERSETZEN

Einstellung des Scheinwerferstrahls

Entfernen Sie das Multifunktionsanzeigeelement. Siehe *AUSTAUSCH VON SCHEINWERFER-GLÜHLAMPEN*. Drehen Sie am Knopf, um die Höhe des Strahls einzustellen.

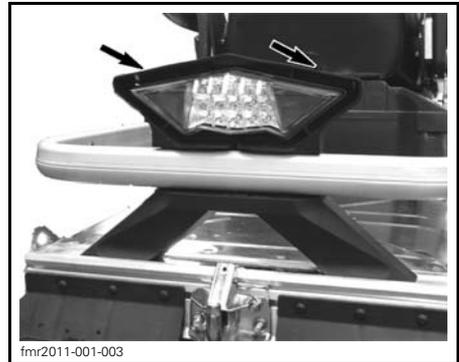


TYPISCH

1. Knopf

Austausch der Schlussleuchten-Glühlampe

1. Ziehen Sie vorsichtig an beiden Enden der Schlussleuchten-Baugruppe gleichzeitig.



ZUR BEACHTUNG Die Kunststoff-Haltestifte können brechen, wenn die Schlussleuchten-Baugruppe seitwärts bewegt wird. Vermeiden Sie beim Ziehen der Schlussleuchte Seitwärtsbewegungen.

ZUR BEACHTUNG Schlussleuchtengehäuse nicht zu weit herausziehen, um eine Beschädigung der Drahtverbindungen zu vermeiden.

2. Lampenfassung aus der Schlussleuchten-Baugruppe entfernen.
 - 2.1 Fassung gegen den Uhrzeigersinn drehen.
 - 2.2 Fassung herausziehen.

3. Glühlampe auswechseln.
4. Fassung in der Schlussleuchten-Baugruppe befestigen.
5. Schlussleuchten-Baugruppe wieder einschieben.

HINWEIS: LED-Schlussleuchte:
Leuchtdioden können nicht ausgetauscht werden.

Bei einem Defekt der LED-Schlussleuchte muss die Schlussleuchten-Baugruppe ausgetauscht werden. Sichern Sie die neue Rückleuchte durch Anziehen der Schrauben.

PFLEGE DES FAHRZEUGS

Pflege nach jeder Fahrt

Befreien Sie die hintere Aufhängung, die Raupe, die vordere Aufhängung, die Lenkung und die Skier von Schnee und Eis.

WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass die Kappe des Haltekabels vom Motor-aus-Schalter entfernt ist, bevor Sie sich vor das Fahrzeug stellen, sich der Raupe oder Komponenten der hinteren Aufhängung nähern.

Decken Sie Ihren Motorschlitten im Freien immer über Nacht oder wenn er länger herumsteht. Das schützt ihn vor Frost und Schnee und hält ihn in gutem Zustand.

Reinigung und Schutz des Fahrzeugs

Beseitigen Sie eventuell vorhandenen Schmutz oder Rost.

Benutzen Sie zur Reinigung des gesamten Fahrzeugs nur Flanell- oder gleichwertige Tücher.

ZUR BEACHTUNG Für die Reinigung der Windschutzscheibe und der Haube dürfen nur Flanelltücher oder gleichartige Gegenstände benutzt werden, um eine Beschädigung der zu reinigenden Flächen zu vermeiden.

Verwenden Sie zum Entfernen von Schmierfett, Öl und Schmutz den BRP-HOCHLEISTUNGSREINIGER (T/N 293 110 001).

ZUR BEACHTUNG Verwenden Sie den Hochleistungsreiniger nicht für Aufkleber oder Vinyl.

Verwenden Sie zum Entfernen von hartnäckigem Schmutz von allen Kunststoff- und Vinylflächen den XPS-VIELZWECKREINIGER (T/N 219 701 709).

Verwenden Sie zum Entfernen von Kratzern an der Windschutzscheibe oder der Haube den KRATZER-ENTFERNERSATZ (T/N 861 774 800).

ZUR BEACHTUNG Reinigen Sie Kunststoffteile oder die Motorhaube nie mit starken Reinigungsmitteln, entfettenden Mitteln, Farbverdünnern, Azeton, chlorhaltigen Produkten usw.

Lackierte Teile des Fahrzeugs zum besseren Schutz einwachsen.

HINWEIS: Tragen Sie Wachs nur auf glänzende Oberflächen auf.

LAGERUNG

Während des Sommers, oder wenn ein Motorschlitten länger als drei Monate nicht gefahren wird, ist eine korrekte Lagerung erforderlich.

| LAGERUNG | |
|---------------------------|--|
| FAHRZEUG | Fahrzeug reinigen |
| MOTOR | 2-Takter-Modelle: Schmieren Sie den Motor. Anweisungen siehe Bedienungsanleitung. |
| | Schalldämpfer mit Lappen zustopfen |
| | Fügen Sie dem Kraftstoff gemäß den Herstellerempfehlungen Kraftstoffstabilisator bei. Lassen Sie den Motor nach dem Beifügen des Produkts laufen |
| ANTRIEBSSYSTEM UND BREMSE | Bremshebeldrehpunkt schmieren |
| | Heben Sie das Heck des Fahrzeugs hoch, bis die Raupenkette nicht mehr den Boden berührt. Raupenspannung nicht lösen |
| AUFHÄNGUNG | Hintere Aufhängung prüfen und schmieren |
| | Vordere und hintere Aufhängung schmieren |
| ELEKTRISCHES SYSTEM | Batterie zur Aufrechterhaltung der Ladung während der Einlagerung monatlich aufladen |

⚠ VORSICHT Verwenden Sie eine geeignete Hebevorrichtung oder holen Sie sich Unterstützung, um die Hebelast aufzuteilen. Wenn keine Hebevorrichtung verwendet wird, wenden Sie die richtigen Hebetekniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeugheck anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist.

ZUR BEACHTUNG Der Motorschlitten muss an einem kühlen, trockenen Ort gelagert und mit einer lichtundurchlässigen, luftdurchlässigen Plane abgedeckt werden. Dadurch werden die Kunststoffteile und der Lack des Fahrzeugs vor Sonnenstrahlen und Schmutz geschützt.

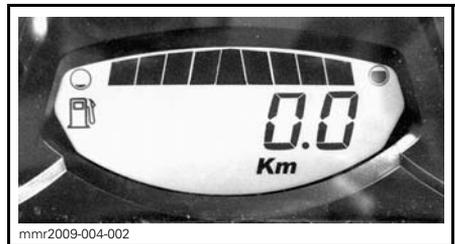
Motorlagerungsmodus (E-TEC)

Wie andere Motoren muss auch der 600 HO E-TEC vor der Einlagerung zum Schutz der Innenteile korrekt geschmiert werden. Das E-TEC-System bietet eine eingebaute Motorlagerungs-Schmierfunktion (Sommer-Funktion), die vom Betreiber ausgelöst werden kann.

Gehen Sie zum Auslösen wie folgt vor:

1. Stellen Sie das Fahrzeug in einen gut belüfteten Bereich.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn im Leerlauf laufen, bis er seine Betriebstemperatur erreicht. (Beobachten Sie die Kühlmitteltemperatur auf dem Display oder prüfen Sie, ob der hintere Wärmeaustauscher warm wird.)

3. Drücken Sie die Taste SET (S), um den Kilometerzähler-Modus auszuwählen.



HINWEIS: Der Lagerungsmodus funktioniert nicht in anderen Modi (Trip A, Trip B und HrTrip).

4. Drücken Sie wiederholt schnell den Fernlicht-/Abblendlichtschalter und **halten Sie dabei die Taste SET** gedrückt, bis **DRÜCKEN SIE "S"** auf dem Display erscheint.

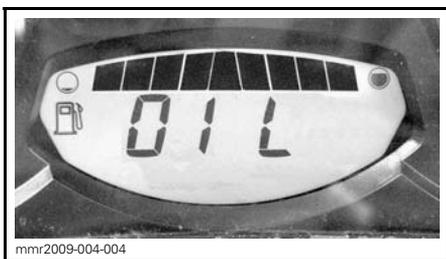
HINWEIS: Bei diesem Verfahren ist es entscheidend, den Fernlicht-/Abblendlichtschalter wiederholt **vor** dem Gedrückthalten der Taste SET zu drücken.



5. Lassen Sie alle Tasten los, wenn das Anzeigeelement **DRÜCKEN SIE "S"** anzeigt.
6. Halten Sie erneut die Taste SET (S) 2 bis 3 Sekunden gedrückt.

HINWEIS: Das Anzeigeelement zeigt **ÖL** an, wenn der Lagerungsablauf ausgelöst wird.

7. Wenn das Anzeigeelement **ÖL** anzeigt, lassen Sie die Taste los und warten Sie, bis die Schmierungsfunktion abgeschlossen ist.



Berühren Sie während des Motor-schmierzyklus nichts.

Die Motor-Schmierungsfunktion dauert ungefähr eine Minute. Während dieser Zeit steigt die Motordrehzahl leicht auf ungefähr 1600 RPM und die Ölpumpe flutet den Motor mit Öl.

Nach Abschluss der Motor-Schmierungsfunktion schaltet das ECM den Motor aus.

Entfernen Sie die Kappe des Haltekabels vom Motor-aus-Schalter.

ZUR BEACHTUNG Starten Sie den Motor während der Lagerungsperiode nicht.

VORBEREITUNGEN VOR DER SAISON

| VORBEREITUNGEN VOR DER SAISON (2-TAKTER) | |
|--|---|
| MOTOR | Motor-Gummiaufhängungen prüfen |
| | Prüfen Sie den Zustand des Abgassystems und prüfen Sie es auf Lecks. |
| | Abgaskrümmer-Schrauben oder -Muttern mit dem vorgegebenen Drehmoment anziehen |
| | Deckel, Schläuche und Klemmen des Kühlsystems auf Lecks prüfen |
| | Kühlmitteldichte prüfen |
| | Kurbelwellen-Nebenabtrieb-Dichtung prüfen |
| KRAFTSTOFFSYSTEM | Kraftstoffleitungen und -anschlüsse prüfen |
| | Gaszug prüfen |
| ANTRIEBSSYSTEM UND BREMSE | Antriebsriemen prüfen (bei jedem Antriebsriemen-Austausch einstellen) |
| | Antriebsriemenscheibe reinigen und einer Sichtkontrolle unterziehen |
| | Abtriebsscheibe reinigen und prüfen |
| | Raupe prüfen, einstellen und ausrichten |
| | Antriebskette einstellen (nicht für Modelle mit Getriebe) |
| | Kettenkasten-/Getriebeöl wechseln |
| | Bei Getriebeölwechsel NEUEN Dichtungsring einsetzen. LOCTITE 542 auf das Gewinde des Stopfens auftragen (XU-Modelle) |
| | Bremsflüssigkeitsstand prüfen |
| | Bremsschlauch, -beläge und -scheibe prüfen |
| LENKSYSTEM | Lenkmechanismus prüfen |
| | Skier und Kufen prüfen |
| AUFHÄNGUNG | Vordere Aufhängung prüfen |
| | Hintere Aufhängung (einschließlich Arretierriemen und Gleitschuhe prüfen) |
| ELEKTRISCHES SYSTEM | Zündkerzen prüfen (alle außer E-TEC) |
| | Tauschen Sie die Zündkerzen aus, nachdem Sie den Motor mit den alten Zündkerzen gestartet haben, um das überschüssige Lagerungsöl (550er-Modell) zu verbrennen. |
| | Batterie aufladen (falls derartig ausgestattet) |
| | Frontscheinwerferstrahl einstellen |

| VORBEREITUNGEN VOR DER SAISON (4-TAKTER) | |
|--|--|
| MOTOR | Motordichtungen einer Sichtkontrolle unterziehen und auf Lecks prüfen |
| | Prüfen Sie den Zustand des Abgassystems und prüfen Sie es auf Lecks. |
| | Motoröl und Filter wechseln |
| | Kühlmitteldichte prüfen |
| KRAFTSTOFFSYSTEM | Kraftstoffleitungen und -anschlüsse prüfen |
| | Drosselklappe reinigen und prüfen |
| | Gaszug prüfen (außer ACE iTC) |
| ANTRIEBSSYSTEM UND BREMSE | Antriebsriemen prüfen (bei jedem Antriebsriemen-Austausch einstellen) |
| | Antriebsriemenscheibe reinigen und einer Sichtkontrolle unterziehen |
| | Abtriebsscheibe reinigen und prüfen |
| | Raupe prüfen, einstellen und ausrichten |
| | Antriebskette einstellen (nicht für Modelle mit Getriebe) |
| | Kettenkasten-/Getriebeöl wechseln |
| | Bei Getriebeölwechsel NEUEN Dichtungsring einsetzen. LOCTITE 542 auf das Gewinde des Stopfens auftragen (XU-Modelle) |
| | Bremsflüssigkeitsstand prüfen |
| | Bremsschlauch, -beläge und -scheibe prüfen |
| LENKSYSTEM | Lenkmechanismus prüfen |
| | Skier und Kufen prüfen |
| AUFHÄNGUNG | Vordere Aufhängung prüfen |
| | Hintere Aufhängung und Arretierriemen prüfen. |
| ELEKTRISCHES SYSTEM | Batterie aufladen (falls derartig ausgestattet) |
| | Frontscheinwerferstrahl einstellen |

TECHNISCHE INFORMATIONEN

FAHRZEUGIDENTIFIKATION

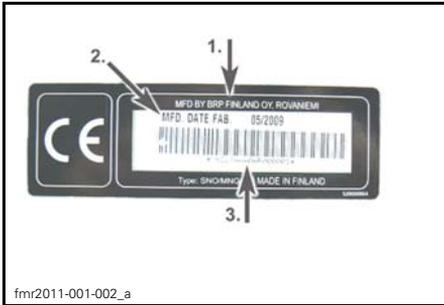
Aufkleber mit Fahrzeugbeschreibung

Der Aufkleber mit der Fahrzeugbeschreibung befindet sich an der rechten Seite des Tunnels.



TYPISCH

1. Etikett zur Fahrzeugbeschreibung



ETIKETT ZUR FAHRZEUGBESCHREIBUNG

1. Herstellername
2. Herstellungsdatum
3. Fahrzeug-Identifizierungsnummer (VIN)

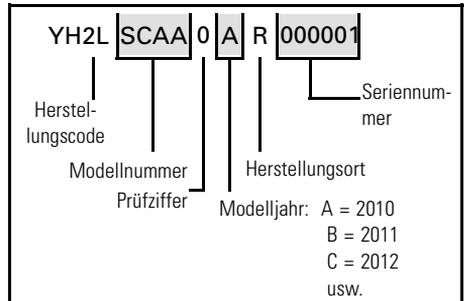
Identifizierungsnummern

Die Hauptkomponenten Ihres Motorschlittens (Motor und Rahmen) sind durch unterschiedliche Identifizierungsnummern gekennzeichnet. Es kann jedoch manchmal erforderlich werden, dass diese Nummern für Garantiezwecke oder für die Suche nach dem Motorschlitten nach einem Diebstahl benötigt werden. Diese Nummern werden von Lynx-Vertragshändlern verlangt, um Garantieansprüche ordnungsgemäß geltend zu machen. Es wird keine Garantie von BRP übernommen, wenn die Motor-Identifizierungsnummer oder die Fahrzeug-Identifizierungsnummer (VIN) entfernt oder in irgendeiner Weise manipuliert wird. Es wird dringend empfohlen, sich alle Identifizierungsnummern des Motorschlittens zu notieren und diese an Ihre Versicherung weiterzugeben.

Fahrzeug-Identifizierungsnummer (VIN)

Die Fahrzeug-Identifizierungsnummer finden Sie auf dem Fahrzeugbeschreibungsaufkleber. Sie ist außerdem in den Tunnel in der Nähe des Etiketts eingraviert.

Modellnummer und Modelljahr sind Teil der Informationen der VIN. Siehe Abbildung.

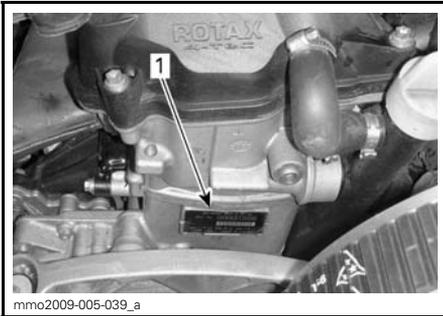


Motor-Identifizierungsnummer (EIN)

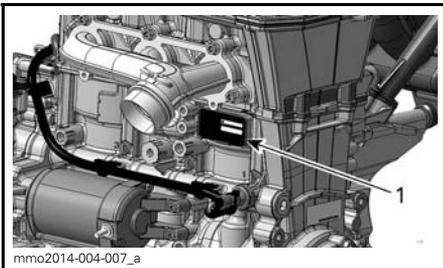
Sehen Sie auf den folgenden Darstellungen nach, um die Motor-Identifizierungsnummer auf Ihrem Motor ausfindig zu machen.



TYPISCH - 600 HO E-TEC-MOTOR
1. Motorseriennummer



1200 4-TEC-MOTOR
1. Motorseriennummer



900 ACE-MOTOR
1. Motor-Identifizierungsnummer

Die EG-Konformitätserklärung erscheint nicht in dieser Version der Bedienungsanleitung.

Bitte schlagen Sie in der Druckversion nach, die mit Ihrem Fahrzeug mitgeliefert wurde.

TECHNISCHE DATEN

| SYSTEM | MODELLE |
|---------------------------------------|--|
| MOTOR | 600 HO E-TEC |
| Motortyp | Rotax® 593, flüssigkeitsgekühlt, mit Flatterventil, 3D-RAVE |
| Zylinder | 2 |
| Hubraum | 594,4 cm ³ |
| Bohrung | 72 mm |
| Hub | 73 mm |
| Maximale Motorleistung bei Drehzahl | 8100 RPM |
| Kraftstoffeinspritzsystem | E-TEC-Direkteinspritzung |
| Abgassystem | Einzel-Resonanzrohr, Reflexions-Schalldämpfer |
| Motoröl | XPS-SYNTHETIK-2-TAKTER-ÖL (T/N 619 590 106) |
| Fassungsvermögen des Motorölbehälters | 2,8 L |
| Kühlmittel | Ethylenglycol-Wassergemisch (50 % Kühlmittel, 50 % Wasser). Verwenden Sie vorgemischtes BRP-Kühlmittel oder ein Kühlmittel speziell für Aluminiummotoren |
| Empfohlener Kraftstofftyp | Bleifreies Super |
| Mindestoktanzahl | 95 (Benzin mit bis zu 10 % Ethanol) |
| Kraftstofftank-Fassungsvermögen | 41 L |

| MOTOR | | 800R E-TEC | |
|---------------------------------------|--|-------------------|--|
| Motortyp | Rotax® 797, flüssigkeitsgekühlt, mit Flatterventil, 3D-RAVE | | |
| Zylinder | 2 | | |
| Hubraum | 799,5 cm ³ | | |
| Bohrung | 82 mm | | |
| Hub | 75,7 mm | | |
| Maximale Motorleistung bei Drehzahl | 7900 RPM | | |
| Kraftstoffeinspritzsystem | E-TEC-Direkteinspritzung | | |
| Abgassystem | Einzel-Resonanzrohr, Reflexions-Schalldämpfer | | |
| Motoröl | XPS-SYNTHETIK-2-TAKTER-ÖL (T/N 619 590 106) | | |
| Fassungsvermögen des Motorölbehälters | 2,8 L | | |
| Kühlmittel | Ethylenglycol-Wassergemisch (50 % Kühlmittel, 50 % Wasser). Verwenden Sie vorgemischtes BRP-Kühlmittel oder ein Kühlmittel speziell für Aluminiummotoren | | |
| Empfohlener Kraftstofftyp | Bleifreies Super | | |
| Mindestoktanzahl | 95 (Benzin mit bis zu 10 % Ethanol) | | |
| Kraftstofftank-Fassungsvermögen | 41 L | | |

| MOTOR | | 900 ACE | |
|---|---|----------------|--|
| Motortyp | Rotax 903, flüssigkeitsgekühlt, Viertakter, D.O.H.C., Trockensumpf | | |
| Zylinder | 3 | | |
| Hubraum | 899 cm ³ | | |
| Bohrung | 74 mm | | |
| Hub | 69,7 mm | | |
| Maximum PS RPM | 7250 RPM | | |
| Abgassystem | Einzel-Vorderrohr, Reflexions-Schalldämpfer | | |
| Motoröl | XPS-4-TAKTER-SYNTHETIK-ÖL (ALLE KLIMATA) (T/N 619 590 114) oder SAE-0W40-API-SM-Synthetik-Öl | | |
| Motorölvolumen | Ölwechsel, 3,3 L | | |
| Motorkühlmittel | Ethylenglycol-Wasser-Gemisch (50 % Kühlmittel, 50 % destilliertes Wasser). Verwenden Sie ein vorgemischtes BRP-Kühlmittel oder ein speziell für Aluminiummotoren konzipiertes Kühlmittel. | | |
| Kraftstoffeinspritzsystem | Elektronische Multipoint-Einspritzung, 46-mm-Drosselklappe | | |
| Empfohlener Kraftstoff | Bleifreies Normalbenzin (mit MAXIMAL 10 % Ethanol) | | |
| Mindestoktanzahl Siehe <i>KRAFTSTOFFANFORDERUNGEN</i> | 95 RON (Kraftstoff mit MAXIMAL 10 % Ethanol) | | |
| Kraftstofftank-Fassungsvermögen | 41 L | | |

| MOTOR | | 1200 4-TEC | |
|---------------------------------------|--|-------------------|--|
| Motortyp | Rotax 1203, flüssigkeitsgekühlt, Viertakter, D.O.H.C. mit Ausgleichswelle, Trockensumpf | | |
| Zylinder | 3 | | |
| Hubraum | 1170,7 cm ³ | | |
| Bohrung | 91 mm | | |
| Hub | 60 mm | | |
| Maximale Motorleistung bei Drehzahl | 7800 RPM | | |
| Kraftstoffeinspritzsystem | Elektronische Multipoint-Einspritzung, beheizte 52-mm-Drosselklappe | | |
| Abgassystem | Auspuff, Schalldämpfer | | |
| Motoröl | XPS-4-TAKTER-SYNTHETIK-ÖL (ALLE KLIMATA) (T/N 619 590 114) | | |
| Fassungsvermögen des Motorölbehälters | Ölwechsel mit Filter: 3,5 L | | |
| Kühlmittel | Ethylenglycol-Wassergemisch (50 % Kühlmittel, 50 % Wasser). Verwenden Sie vorgemischtes BRP-Kühlmittel oder ein Kühlmittel speziell für Aluminiummotoren | | |
| Empfohlener Kraftstofftyp | Bleifreies Normalbenzin (mit maximal 10 % Ethanol) | | |
| Mindestoktanzahl | 95 (Benzin mit MAXIMAL 10 % Ethanol) | | |
| Kraftstofftank-Fassungsvermögen | 41 L | | |

| ANTRIEBSSYSTEM | | | |
|---|----------------------|--|----------------|
| Antriebsriemen | Typ | 600 H0 E-TEC | TRA III™ |
| | | 800 R E-TEC | TRA VII™ |
| | | 1200 4-TEC 900 ACE | eDrive 2 |
| | Einrückung | 600 H0 E-TEC | 3000 RPM ± 100 |
| | | 800 R E-TEC | 3800 RPM ± 100 |
| | | 1200 4-TEC 900 ACE | 2200 RPM ± 100 |
| Abtriebsriemenscheibentyp | | QRS kurz | |
| Anzahl der Zähne des Antriebskettenrads | Adventure GT | | 8 |
| | Xtrim Commander | | 7 |
| Getriebeöl | | XPS-SYNTHEK-GETRIEBEÖL (75W140) (T/N 619 590 182) | |
| Getriebeölfassungsvermögen | | 600 ml | |
| Raupen-Nominalbreite | | 500 mm | |
| Raupen-Nominallänge | | 392,3 mm | |
| Raupen-Profilhöhe | Xtrim Commander | | 44 mm |
| | Adventure GT | | 32 mm |
| Raupenspannung | Durchbiegung | | 40 mm de 50 mm |
| | Kraft ⁽¹⁾ | | 7,3 kg |
| Ausrichtung der Raupe | | Gleichen Sie den Abstand zwischen den Rändern der Raupenketteneführungen und den Gleitschuhen an | |
| BREMSSYSTEM | | | |
| Bremsystem | | Hydraulisch, REV-XP-Bremse | |
| Bremsflüssigkeit | | DOT 4 | |

| AUFHÄNGUNG | | |
|---|--------------------------------------|---------------------------------------|
| Vordere Aufhängung | | A-LFS |
| Vorderer Stoßdämpfer | Xtrim Commander 600, Adventure GT | HPG 36 |
| | Xtrim Commander 800 R | KYB 36 R |
| Max. Federweg vordere Aufhängung | Xtrim | 210 mm |
| | Adventure GT | 225 mm |
| Hintere Aufhängung | | PPS 5900 A |
| Stoßdämpfer Lenker vorn | Xtrim Commander, 600, Adventure GT | HPG 36 |
| | Xtrim Commander 800R | KYB 36 |
| Stoßdämpfer Lenker hinten | Xtrim Commander 600, Adventure GT | HPG 36 |
| | Xtrim Commander, 800R | KYB 46 |
| | Adventure GT ECS ² | TT46 DDA |
| Max. Federweg hintere Aufhängung | | 340 mm |
| ELEKTRISCHES SYSTEM | | 600 HO E-TEC |
| Beleuchtungssystem-Ausgang | | 12 V / 360 W |
| Scheinwerfer-Glühlampe Fernlicht/Abblendlicht | | 2 x 60 / 55 W (H-4) |
| Schlussleuchten-Glühlampe | | LED |
| Zündkerze | Typ | NGK PZFR6F ⁽²⁾ |
| | Elektrodenabstand | 0,75 mm ± 0,05 mm (nicht verstellbar) |
| Sicherungen/ Relais/ Kondensator | F 1: Batterie | 30 A |
| | F 2: Anlasser | 5 A |
| | F 3: Hupe (optional) | 10 A |
| | F 4: Lüfter | 15 A |
| | F5: Pneumatische Federung (optional) | 15 A |
| | F6: GPS und Ladegerät | 10 A |
| | R 2: | Lüfterrelais |
| R 3: | Zubehörrelais | |

| ELEKTRISCHES SYSTEM | | 800 R E-TEC |
|---|--------------------------------------|---------------------------------------|
| Beleuchtungssystem-Ausgang | | 12 V / 360 W |
| Scheinwerfer-Glühlampe Fernlicht/Abblendlicht | | 2 x 60 / 55 W (H-4) |
| Schlussleuchten-Glühlampe | | LED |
| Zündkerze | Typ | NGK PFR7AB ⁽²⁾ |
| | Elektrodenabstand | 0,75 mm ± 0,05 mm (nicht verstellbar) |
| Sicherungen/ Relais/ Kondensator | F 1: Batterie | 30 A |
| | F 2: Anlasser | 5 A |
| | F 3: Hupe (optional) | 10 A |
| | F 4: Lüfter | 15 A |
| | F5: Pneumatische Federung (optional) | 15 A |
| | F6: GPS und Ladegerät | 10 A |
| | R 1: | Zubehörrelais |
| | R 2: | Lüfterrelais |

| ELEKTRISCHES SYSTEM | | 900 ACE |
|---|---------------------------------------|----------------------|
| Beleuchtungssystem-Ausgang | | 12 V / 650 W |
| Scheinwerfer-Glühlampe Fernlicht/Abblendlicht | | 2 x 60 / 55 W (H-4) |
| Schlussleuchten-Glühlampe | | 2, 6 W / 139 m W LED |
| Zündkerze | Typ | MR7B1 |
| | Elektrodenabstand | 0,8mm |
| Sicherungen und Relais | F1 : Batterie | 30 A |
| | F2 : Relais/Startknopf | 5 A |
| | F3 : Anlaser-Elektromagnet | 10 A |
| | F4 : Lüfter | 15 A |
| | F5 : Motorleitungsstrang | 10 A |
| | F6 : HIC / Anzeigeinstrument | 10 A |
| | F7 : Vordere Steckdose und Heizgeräte | 10 A |
| | F8 : Beleuchtung | 20 A |
| | F9 : Hupe | 5 A |
| | F10 : Hintere Steckdose | 5 A |
| | F11 : Kompressor | 15 A |
| | R1: | Laufrelais |
| | R2: | Lastrelais |
| | R3: | Zubehörrelais |
| R4: | Lüfterrelais | |

| ELEKTRISCHES SYSTEM | | 1200 4-TEC |
|---|--------------------------------|---------------------------|
| Beleuchtungssystem-Ausgang | | 12 V / 490 W |
| Scheinwerfer-Glühlampe Fernlicht/Abblendlicht | | 2 x 60 / 55 W (H-4) |
| Schlussleuchten-Glühlampe | | LED |
| Zündkerze | Typ | NGK CR8EKB ⁽²⁾ |
| | Elektrodenabstand | Nicht verstellbar |
| Sicherungen | F 1: HIC/CDI | 5 A |
| | F 2: Kraftstoffpumpe | 10 A |
| | F 3: Motorleitungsstrang | 5 A |
| | F 4: Motorleitungsstrang | 5 A |
| | F 5: Motorleitungsstrang | 5 A |
| | F 6: Schlussleuchte/el. Haube | 10 A |
| | F 7: Scheinwerfer | 15 A |
| | F 8: Relais/Anzeigeeinstrument | 10 A |
| | F 9: Relais/Anzeigeeinstrument | 7,5 A |
| | F 10: Lüfter | 15 A |
| | F 11: Hintere Steckdose | 5 A (10 A mit Hupe) |
| | F 12: Luftfederung | 15 A |
| | F 13: Laden | 30 A |
| Relais | R 1: | Laufrelais |
| | R 2: | Lüfterrelais |
| | R 3: | Lastrelais |

| GEWICHT UND ABMESSUNGEN | | |
|-------------------------|----------------------------------|----------------------|
| Trockengewicht | Xtrim Commander 600 HO E-TEC | 287 kg |
| | Xtrim Commander LTD 600 HO E-TEC | 304 kg |
| | Xtrim Commander 800R E-TEC | 292 kg |
| | Adventure GT900 ACE | 322 kg |
| | Adventure GT900 ACE ECS | 323 kg |
| | Adventure GT 1200 4-TEC | 324 kg |
| | Adventure GT1200 4-TEC ECS | 325 kg |
| Fahrzeugesamtlänge | | 323 cm |
| Fahrzeugesamtbreite | Xtrim Commander | 113,5 cm de 117,7 cm |
| | Adventure GT | 122,3 cm de 126,5 cm |
| Fahrzeugesamthöhe | Xtrim Commander 600 HO E-TEC | 137,5 cm |
| | Xtrim Commander 800R E-TEC | 122 cm |
| | Adventure GT | 133 cm |
| Ski-Abstand | Xtrim Commander | 975 verst. (+42 mm) |
| | Adventure GT | 1056, verst. +42 mm |

⁽¹⁾ Messen Sie den Abstand zwischen Gleitschuh und unterer Innenkante der Raupe, während Sie auf die Raupe einen Druck nach unten ausüben.

HINWEIS

⁽²⁾ Versuchen Sie bei dieser Zündkerze nicht, den Elektrodenabstand einzustellen.

FEHLERBEHEBUNG

RICHTLINIEN DER FEHLERSUCHE UND -BESEITIGUNG

ELEKTRISCHER ANLASSER FUNKTIONIERT NICHT

1. Motor-Notausschalter in Stellung AUS oder Kappe des Haltekabels nicht an Motor-aus-Schalter angebracht.
 - Stellen Sie den Motor-Notausschalter auf EIN und bringen Sie die Kappe des Haltekabels an den Motor-aus-Schalter an.
2. Gasgeben während des Anlassens des Motors.
 - Lassen Sie den Gashebel beim Anlassen los.

MOTOR DREHT, ABER SPRINGT NICHT AN

1. Keine Kraftstoffversorgung des Motors.
 - Füllstand des Kraftstofftanks prüfen und bei Bedarf Kraftstoff nachfüllen.
2. Systemspannung zu gering.
 - Wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler.

MOTORDREHZAHL ERREICHT NICHT DEN KUPPLUNGSEINRÜCKPUNKT

1. D.E.S.S.-Schlüssel nicht erkannt. D.E.S.S.-Kontrollleuchte blinkt (langsame Abfolge kurzer akustischer Signale/wiederholt).
 - Bringen Sie die Kappe des Haltekabels richtig an.
 - Bringen Sie die Kappe des Haltekabels an den D.E.S.S.-Schlüssel an, der für diesen Motorschlitten programmiert wurde.
2. ECM erkennt D.E.S.S.-Schlüssel nicht (900 ACE).
 - Wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler.

MOTOR ÜBERHITZT

1. Unzureichender Schnee oder fester Schnee.
 - Fahren Sie in lockerem Schnee. Wenn sich kein lockerer Schnee in der Nähe befindet, halten Sie an, schalten Sie den Motor aus und ermöglichen Sie eine Abkühlung des Motors. Versuchen Sie nach dem Abkühlen so bald wie möglich, lockeren Schnee zu erreichen.
2. Niedriger Kühlmittelfüllstand.
 - Prüfen sie den Kühlmittelfüllstand. Siehe WARTUNGSVERFAHREN.
3. Verstopfte Wärmeaustauscher.
 - Reinigen Sie die Wärmeaustauscher.
4. Hintere Aufhängung zu hoch eingestellt (zu großer Abstand zwischen Schneefang und Boden)

DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG

1. Lernschlüssel wird verwendet (900 ACE).
 - Verwenden Sie einen normalen Schlüssel.
2. Sport-Modus nicht aktiviert (900 ACE).
 - Siehe AKTIVIERUNG DES SPORT-MODUS unter BETRIEBSMODI.

DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG (forts.)

- 3. Motor wird gerade aufgewärmt (E-TEC).**
 - *Fahren Sie das Fahrzeug einige Minuten mit niedriger Drehzahl.*
- 4. Motor-Einfahrphase nicht abgeschlossen (E-TEC).**
 - *Schließen Sie die Einfahrphase ab.*
- 5. Falsche Einstellung der Antriebsriemenscheibe.**
 - *Stellen Sie die Antriebsriemenscheibe ein. Siehe WARTUNGSVERFAHREN.*
- 6. Antriebsriemen- und Abtriebsriemenscheibe müssen gewartet werden.**
 - *Wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler.*
- 7. Antriebsriemen durch Verschleiß zu dünn geworden.**
 - *Hat der Antriebsriemen mehr als 3 mm seiner ursprünglichen Dicke verloren, wirkt sich dies auf die Fahrzeugleistung aus.*
 - *Tauschen Sie den Antriebsriemen aus.*
- 8. Raupe falsch eingestellt.**
 - *Siehe WARTUNG und/oder wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler für die richtige Ausrichtung und Einstellung der Spannung.*
- 9. Problem an RAVE-Ventilen (E-TEC).**
 - *Wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler.*
- 10 Kraftstoffdruck zu niedrig.**
 - *Wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler.*

MOTOR ZÜNDET FEHL.

- 1. Der Motor läuft zu heiß.**
 - *Siehe MOTOR ÜBERHITZT.*
- 2. Der Zündzeitpunkt ist falsch oder es liegt ein Fehler im Zündsystem vor.**
 - *Wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler.*
- 3. Abgassystem-Leck.**
 - *Wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler.*
- 4. Kraftstoffdruck zu niedrig.**
 - *Wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler.*

MOTOR HAT ZÜNDAUSSETZER

- 1. Wasser im Kraftstoff.**
 - *Lassen Sie das Kraftstoffsystem leer laufen und füllen Sie frischen Kraftstoff auf.*
- 2. Störung der RAVE-Ventile (E-TEC).**
 - *Lassen Sie das RAVE Ventilsystem von einem Lynx-Vertragshändler überprüfen.*

BEHEIZBARE HANDGRIFFE/DAUMENWÄRMER FUNKTIONIEREN NICHT

- 1. Motordrehzahl zu gering.**
 - *Stellen Sie sicher, dass die Drehzahl über 2000 RPM liegt.*

MOTOR HAT SICH ABGESCHALTET

1. Der Motor schaltet sich nach längerem Betrieb im Leerlauf aus.

- *Lassen Sie den Motor nicht zu lange im Leerlauf laufen. Siehe AUFWÄRMEN DES FAHRZEUGS unter BETRIEBSANWEISUNGEN.*

KEINE REAKTION AUF GASHEBELEINGABEN. ANGEZEIGTE MELDUNG: ZUM LOSFAHREN START DRÜCKEN

1. Das Motormanagement hat ein Sensorproblem erfasst.

- *Halten Sie die Starttaste gedrückt, um das Fahrzeug zu bewegen. Wenden Sie sich an einen zugelassenen Lynx-Händler.*

ÜBERWACHUNGSSYSTEM

Kontrollleuchten, Meldungen und Codes von akustischen Signalen

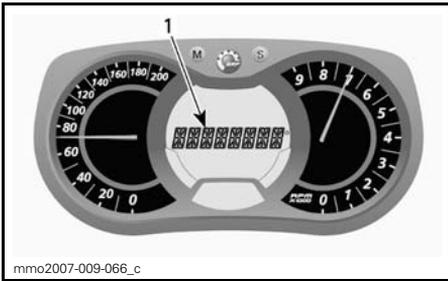
Die Kontrollleuchte(n) des Anzeigeeinstruments informiert (informieren) Sie bei Auftreten von Störungen oder besonderen Zuständen.



TYPISCH — KONTROLLLEUCHTEN

Eine Kontrollleuchte kann einzeln oder zusammen mit einer anderen Leuchte blinken.

Beim analogen/digitalen Multifunktionsanzeigeeinstrument wird das Display als Ergänzung der Kontrollleuchten verwendet und zeigt Ihnen eine kurze Beschreibung an, wenn eine Störung oder ein besonderer Zustand auftritt.



1. Meldungsanzeige

Es werden Meldungen angezeigt. Gleichzeitig ertönt ein Signal und es schaltet sich eine Kontrollleuchte/es schalten sich mehrere Kontrollleuchten ein.

Es werden dann akustische Signale ausgegeben und Meldungen (je nach Anzeigeeinstrument) angezeigt, um Ihre Aufmerksamkeit zu erregen.

Einzelheiten entnehmen Sie der Tabelle unten.

HINWEIS: Einige der aufgeführten Kontrollleuchten und Meldungen gelten nicht für alle Modelle.

| KONTROLLLEUCHTE(N) EIN | AKUSTISCHES SIGNAL | MELDUNGSANZEIGE | BESCHREIBUNG |
|--|--|-----------------------|--|
|  | 4 kurze akustische Signale alle 5 Minuten | ÖL NIEDRIG | Viertaktmotoren: Niedriger Motoröldruck. Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an und prüfen Sie dann den Ölstand. Befüllen Sie bis zum Sollfüllstand. Wenn der Ölstand dem Sollfüllstand entspricht, verwenden Sie das Fahrzeug nicht mehr und wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler. |
|  | 4 kurze akustische Signale alle 30 Sekunden | ÜBERHITZTER MOTOR | Der Motor überhitzt. Senken Sie die Geschwindigkeit des Motorschlittens und fahren Sie ihn auf lockerem Schnee oder schalten Sie den Motor sofort aus und geben Sie ihm die Möglichkeit, sich abzukühlen. Prüfen Sie den Kühlmittelfüllstand, siehe <i>WARTUNG</i> . Wenn der Kühlmittelfüllstand dem Sollfüllstand entspricht und weiterhin eine Überhitzung auftritt, wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt. |
| | | AUSPUFFTOPF | Reduzieren Sie die Drehzahl oder schalten Sie den Motor aus. Ermöglichen Sie eine Abkühlung des Motors und starten Sie ihn danach erneut. Wenn die Überhitzung wieder eintritt, wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt. |
|  | Kurze akustische Signale, die sich langsam wiederholen | MOTOR ÜBERHITZT | Bedenkliche Überhitzung. Schalten Sie den Motor sofort aus, damit der Motor sich abkühlen kann. Prüfen Sie den Kühlmittelfüllstand, siehe <i>WARTUNG</i> . Wenn der Kühlmittelfüllstand dem Sollfüllstand entspricht und weiterhin eine Überhitzung auftritt, wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt. |
| | | AUSPUFFTOPF ÜBERHITZT | Bedenkliche Überhitzung. Schalten Sie den Motor sofort aus, damit der Motor sich abkühlen kann. Wenn die Überhitzung wieder eintritt, wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt. |
| | | ECM ÜBERHITZT | Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt. |

| KONTROLLLEUCHTE(N) EIN | AKUSTISCHES SIGNAL | MELDUNGSANZEIGE | BESCHREIBUNG |
|--|--|--------------------|---|
|  | 4 kurze akustische Signale alle 5 Minuten | BATT NIED | Weist auf eine niedrige oder hohe Batteriespannung hin. Wenden Sie sich so bald wie möglich an einen Lynx-Vertragshändler. |
| | | BATT HOCH | |
|  | 4 kurze akustische Signale | MOTORÜBERPRÜFUNG | Motorfehler, wenden Sie sich so bald wie möglich an einen Lynx-Vertragshändler. |
| — | 4 kurze akustische Signale alle 5 Minuten | KLOPFEN | <p>Motorklopfen (Drehzahl ist begrenzt, wenn diese Bedingung auftritt).</p> <ul style="list-style-type: none"> – Stellen Sie sicher, dass der empfohlene Kraftstoff verwendet wird. – Prüfen Sie die Kraftstoffqualität und führen Sie erforderlichenfalls einen Austausch durch. – Tritt der Fehler weiterhin auf, wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler. |
| — | 4 kurze akustische Signale alle 5 Minuten | DREHZAHLBEGRENZUNG | Motordrehzahl aus Schutzgründen begrenzt, wenn bestimmte Fehler auftreten. |
| — | — | ÜBERDREHEN | Zeigt bei E-TEC-Motoren an, dass die maximale Motordrehzahl erreicht ist. Kupplungskalibrierung prüfen. |
| — | Kurze akustische Signale, die sich langsam wiederholen | ABSCHALTUNG | Abschaltung erzwungen aufgrund von Motorüberhitzung oder Problem mit der Kraftstoffpumpe. Entfernen Sie die Kappe des Haltekabels vom Motor-aus-Schalter und wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler. |
| — | — | KOMMUNIKATION | Kommunikationsproblem zwischen ECM und Anzeigeelement. Schalten Sie den Motor aus, entfernen Sie die Kappe des Haltekabels. Warten Sie einige Minuten, starten Sie dann den Motor. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler. |

| KONTROLLLEUCHTE(N) EIN | AKUSTISCHES SIGNAL | MELDUNGSANZEIGE | BESCHREIBUNG |
|------------------------|--|---|---|
| DESS | 2 kurze akustische Signale | — | Schlüssel einwandfrei, Fahrzeug betriebsbereit. |
| | 2 kurze akustische Signale, die sich langsam wiederholen | SCHLÜSSEL ÜBERPRÜFEN | Schlüssel kann nicht gelesen werden (schlechte Verbindung). Stellen Sie sicher, dass der Schlüssel sauber ist und richtig am Stift eingerastet ist. |
| | Kurze akustische Signale, die sich langsam wiederholen | FALSCHER SCHLÜSSEL | Ungültiger oder nicht programmierter Schlüssel. Verwenden Sie den geeigneten Schlüssel für dieses Fahrzeug oder lassen Sie ihn programmieren. |
| — | — |  (Blinken) | Kraftstoffstand-Sensor-Problem |
| — | — | GAS GEBEN | Gashebel betätigt während des versuchten Motorstarts (Motor dreht an aber läuft nicht). Lassen Sie den Gashebel beim Anlassen los. |
| — | — | ABGESOFFEN-MODUS | Vollgas während des versuchten Motorstarts (Motor dreht an aber läuft nicht). Lassen Sie den Gashebel beim Anlassen los. |

Lesen von Fehlercodes

Nur analoge/digitale Multifunktionsanzeige

Um aktive Fehlercodes lesen zu können, halten Sie die Taste MODUS (M) gedrückt und betätigen Sie gleichzeitig mehrmals den Fernlicht-/Abblendlichtschalter.

Wenn zwei oder mehr Codes aufgelistet sind, scrollen Sie mit der Taste SET (S) oder MODUS (M).

Halten Sie die Taste MODUS (M) gedrückt, um den Fehlercode-Modus zu verlassen.

Wenden Sie sich hinsichtlich der Bedeutung der Codes an einen Lynx-Vertragshändler.

GARANTIE

BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP-FINLAND OY: LYNX®-MOTORSCHLITTEN DES MODELLJAHRES 2015

1) UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE

BRP Finland Oy ("BRP") garantiert, dass seine LYNX-Motorschlitten des Modelljahres 2015 frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind, und zwar für den nachstehend beschriebenen Zeitraum und unter den nachfolgend beschriebenen Bedingungen.

Für alle LYNX Teile und das Zubehör, die/das von einem autorisierten BRP Vertragshändler (gemäß der Definition weiter unten) zum Zeitpunkt der Lieferung des LYNX Motorschlittens des Modelljahrs 2015 installiert wurde(n), gilt dieselbe Garantie wie für den Motorschlitten selbst.

Durch die Verwendung des Produktes zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, wird diese Garantie in allen Fällen null und nichtig.

2) GARANTIEZEITRAUM

Diese Garantie wird ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von:

(A) ZWÖLF (12) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung,

(B) ZWÖLF (12) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei gewerblicher Nutzung,

(C) VIERUNDZWANZIG (24) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung, wenn das Produkt in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in Russland verkauft wurde. Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

3) BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE

Diese Übernahme der Garantie gilt nur für LYNX-Motorschlitten des Modelljahres 2015, die vom ersten Eigentümer neu und ungebraucht bei einem BRP-Vertragshändler gekauft wurden, der die Berechtigung für den Vertrieb von LYNX-Produkten in dem Land, in dem der Verkauf erfolgte, besitzt (im Folgenden BRP-Vertragshändler"), und zwar nur, nachdem das von BRP vorgeschriebene Prüfverfahren vor der Auslieferung abgeschlossen und dokumentiert wurde. Die Übernahme der Garantie erfolgt bei ordnungsgemäßer Registrierung des Produkts durch einen autorisierten BRP Vertragshändler. Zudem gilt diese Übernahme der Garantie nur, wenn der LYNX-Motorschlitten in dem Land, in dem/der der Käufer seinen Wohnsitz hat, gekauft wird. BRP wird diese beschränkte Garantie gegenüber einem Eigentümer bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung nicht übernehmen, wenn die vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt sind. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit gewährleisten kann.

Die routinemäßigen Wartungsarbeiten müssen zur dauerhaften Übernahme der Garantie, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

4) VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME

Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Monaten nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem autorisierten BRP Vertragshändler davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Fahrzeug verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem autorisierten BRP Vertragshändler einen Beweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

5) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

BRP repariert und/oder ersetzt während der Garantiezeit alle defekten Teile nach seinem alleinigen Ermessen, wenn dieser Defekt auf Materialfehler zurückzuführen ist oder sich bei normalem Gebrauch, normaler Wartung und normalem Service eingestellt hat. BRP ersetzt alle diese Teile durch neue BRP-Originalteile, ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, bei jedem zugelassenen BRP-Vertragshändler.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

6) GARANTIEAUSSCHLUSS

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß;
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen;
- Durch unsachgemäße Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind;
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Modifizierungen oder Gebrauch von nicht geeigneten Teilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch einen nicht von BRP autorisierten (Vertrags)händler entstanden sind;
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung oder Betrieb des Produkts auf anderen Oberflächen als Schnee oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstandene Schäden;
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt;
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmierstoffen, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Eindringen von Schnee oder Wasser;

- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe sowie
- Schäden aufgrund von mit Stehbolzen gesicherten Raupen, wenn die Installation nicht den Anweisungen von BRP entspricht.

7) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

DIESE GARANTIE WIRD AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. EINIGE LÄNDER/STAATEN GESTATTEN HINSICHTLICH DER ABLEHNUNGSERKLÄRUNGEN NICHT DIE BESCHRÄNKUNGEN UND ANDERE OBEN AUSGEWIESENE HAFTUNGS AUSSCHLÜSSE. ALS FOLGE DAVON KÖNNEN DIESE FÜR SIE NICHT ANWENDBAR SEIN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICHE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND ODER STAAT ZU STAAT UNTERSCHIEDLICH SEIN KÖNNEN.

Kein Vertriebsunternehmen, kein BRP Vertragshändler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorgegeben wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

8) ÜBERTRAGUNG

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch die Garantie übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein autorisierter BRP Vertragshändler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG

1. Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen, zu versuchen, diese Probleme auf Händlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich bezüglich der Angelegenheit beim (Vertrags)händler an den Serviceleiter oder Eigentümer zu wenden.
2. Wenn Sie weitere Unterstützung benötigen, sollte die Kundendienstabteilung des (Vertrags)händlers zur Lösung des Problems kontaktiert werden.
3. Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich schriftlich an eine der unten aufgeführten Adressen von BRP:

ADRESSE:

BRP-FINLAND OY
SERVICE DEPARTMENT
P.O. BOX 8040
FIN-96101 ROVANIEMI
FINNLAND

WARTUNGSNACHWEISE

Senden Sie bei Bedarf eine Fotokopie Ihres Wartungsnachweises an BRP.

| VOR AUSLIEFERUNG | |
|---|-----------------------|
| Seriennummer: _____ | Unterschrift/Stempel: |
| Kilometerstand: _____ | |
| Betriebsstunden: _____ | |
| Datum: _____ | |
| Händlernr.: _____ | |
| Bemerkungen: _____ | |
| Ausführliche Installationsverfahren siehe Bulletin vor Auslieferung | |

| SERVICE NACH 10 BETRIEBSSTUNDEN (NACH DEM EINFAHREN) | |
|--|-----------------------|
| Seriennummer: _____ | Unterschrift/Stempel: |
| Kilometerstand: _____ | |
| Betriebsstunden: _____ | |
| Datum: _____ | |
| Händlernr.: _____ | |
| Bemerkungen: _____ | |
| Wartungsplan siehe Abschnitt "Wartungsinformationen" in dieser Bedienungsanleitung | |

| SERVICE | |
|--|-----------------------|
| Seriennummer: _____ | Unterschrift/Stempel: |
| Kilometerstand: _____ | |
| Betriebsstunden: _____ | |
| Datum: _____ | |
| Händlernr.: _____ | |
| Bemerkungen: _____ | |
| Wartungsplan siehe Abschnitt "Wartungsinformationen" in dieser Bedienungsanleitung | |

| SERVICE | |
|--|-----------------------|
| Seriennummer: _____ | Unterschrift/Stempel: |
| Kilometerstand: _____ | |
| Betriebsstunden: _____ | |
| Datum: _____ | |
| Händlernr.: _____ | |
| Bemerkungen: _____ | |
| Wartungsplan siehe Abschnitt "Wartungsinformationen" in dieser Bedienungsanleitung | |

| SERVICE | |
|--|-----------------------|
| Seriennummer: _____ | Unterschrift/Stempel: |
| Kilometerstand: _____ | |
| Betriebsstunden: _____ | |
| Datum: _____ | |
| Händlernr.: _____ | |
| Bemerkungen: _____ | |
| _____ | |
| Wartungsplan siehe Abschnitt "Wartungsinformationen" in dieser Bedienungsanleitung | |

| SERVICE | |
|--|-----------------------|
| Seriennummer: _____ | Unterschrift/Stempel: |
| Kilometerstand: _____ | |
| Betriebsstunden: _____ | |
| Datum: _____ | |
| Händlernr.: _____ | |
| Bemerkungen: _____ | |
| _____ | |
| Wartungsplan siehe Abschnitt "Wartungsinformationen" in dieser Bedienungsanleitung | |

| SERVICE | |
|--|-----------------------|
| Seriennummer: _____ | Unterschrift/Stempel: |
| Kilometerstand: _____ | |
| Betriebsstunden: _____ | |
| Datum: _____ | |
| Händlernr.: _____ | |
| Bemerkungen: _____ | |
| _____ | |
| Wartungsplan siehe Abschnitt "Wartungsinformationen" in dieser Bedienungsanleitung | |

| SERVICE | |
|--|-----------------------|
| Seriennummer: _____ | Unterschrift/Stempel: |
| Kilometerstand: _____ | |
| Betriebsstunden: _____ | |
| Datum: _____ | |
| Händlernr.: _____ | |
| Bemerkungen: _____ | |
| _____ | |
| Wartungsplan siehe Abschnitt "Wartungsinformationen" in dieser Bedienungsanleitung | |

SERVICE

Seriennummer: _____
Kilometerstand: _____
Betriebsstunden: _____
Datum: _____
Händlernr.: _____
Bemerkungen: _____

Unterschrift/Stempel:

Wartungsplan siehe Abschnitt "Wartungsinformationen" in dieser Bedienungsanleitung

SERVICE

Seriennummer: _____
Kilometerstand: _____
Betriebsstunden: _____
Datum: _____
Händlernr.: _____
Bemerkungen: _____

Unterschrift/Stempel:

Wartungsplan siehe Abschnitt "Wartungsinformationen" in dieser Bedienungsanleitung

SERVICE

Seriennummer: _____
Kilometerstand: _____
Betriebsstunden: _____
Datum: _____
Händlernr.: _____
Bemerkungen: _____

Unterschrift/Stempel:

Wartungsplan siehe Abschnitt "Wartungsinformationen" in dieser Bedienungsanleitung

SERVICE

Seriennummer: _____
Kilometerstand: _____
Betriebsstunden: _____
Datum: _____
Händlernr.: _____
Bemerkungen: _____

Unterschrift/Stempel:

Wartungsplan siehe Abschnitt "Wartungsinformationen" in dieser Bedienungsanleitung

KUNDEN- INFORMATIONEN

ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL

Wenn sich Ihre Adresse geändert hat oder wenn Sie der neue Eigentümer des Motorschlittens sind, benachrichtigen Sie BRP unbedingt darüber durch:

- Versenden einer der Adresswechsel-Karten auf den folgenden Seiten.
- Benachrichtigung eines Lynx-Vertragshändlers.

Im Falle eines Eigentümerwechsels fügen Sie bitte einen Beleg bei, dass der frühere Eigentümer mit dem Wechsel einverstanden ist.

Die Benachrichtigung von BRP, auch nach Ablauf der eingeschränkten Garantie, ist sehr wichtig, da dies BRP ermöglicht, den Eigentümer des Motorschlittens bei Bedarf zu erreichen, zum Beispiel bei Einleitung von Rückrufen aus Sicherheitsgründen. Der Eigentümer ist für die Benachrichtigung von BRP verantwortlich.

DIEBSTAHL: Wenn Ihr Motorschlitten gestohlen wurde, sollten Sie BRP oder einen Lynx-Vertragshändler benachrichtigen. Wir werden Sie nach Ihrem Namen, Adresse, Telefonnummer, der Fahrgestellnummer und dem Datum, an dem es gestohlen wurde, fragen.

BRP FINLAND OY
Service Department
Isoaavantie 7
FIN-96320 Rovaniemi

FAHRZEUG-MODELLNR. _____

FAHRZEUG-
FAHRGESTELLNUMMER (V.I.N.) _____MOTOR
MOTORIDENTIFIKATIONSNUMMER (E.I.N.) _____

Eigentümer: _____

NAME

NR.

STRASSE

WOHNUNGSNR.

STADT

BUNDESLAND

POSTLEITZAHL

Kaufdatum _____

JAHR MONAT TAG

Ablaufdatum der
Garantie _____

JAHR MONAT TAG

Vom Händler beim Verkauf auszufüllen.

FELD FÜR STEMPEL DES HÄNDLERS



brp.com

LYNX



© ™ and the BRP logo are trademarks of Bombardier Recreational Products Inc. or its affiliates.